

KÖLNER BILDERBOGEN

Das Stadtmagazin



Kölner Weihnachtsmärkte
Eine informative Übersicht

Winter-Glow
Beauty & Wellness in Köln

Der Kältebus
Erste Hilfe für Obdachlose

Neue Bezirksvertretung in Rodenkirchen
Bekannte und neue Personalien



facilicon Ihr Partner.

Geht nicht, gibt's nicht!

www.nengelken.de

Wir haben die Lösung.

facili//con

facility
management & construction

Facility Management // Construction (GU/GÜ/Revitalisierung)
Technischer Service // Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement
Beratung

An der Wachsfabrik 17 // D - 50996 Köln
fon 02 21 / 177 358-0 // fax 02 21 / 177 358-99
info@facilicon.de // Köln // München // Berlin
www.facilicon.de



Defekte Horizontalsperre Querdurchfeuchtung Ausblühungen Schimmelbefall

WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH OHNE AUSSCHACHTUNG - MIT 25 JAHREN GARANTIE!

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen durch Salze; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

Ob Eigenheimbesitzer, Architekt oder Hausverwaltung, wir als Fachbetrieb der BKM.MANNESMANN AG sind Ihr schneller und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Als Experten für Gebäudetrockenlegung und Sanierung beseitigen wir Feuchtigkeit und Schimmel, kümmern uns um Bauwerksabdichtung, Innendämmung und Betonsanierung, damit Sie sich nicht nur in Ihren vier Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen! Dazu erstellen unsere Bautenschutz Techniker vorab eine kostenfreie Schadensanalyse sowie ein detailliertes Angebot.

VPB GmbH & Co KG
Ralf Schönmeier
Köln

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensanalyse
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot



SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT ODER SCHIMMEL IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

Nutzen Sie als Eigentümer unseren Service der kostenlosen Schadensanalyse und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER



Vorher



Nachher

**JETZT KOSTENLOSE SCHADENSANALYSE ANFORDERN!
DIREKT ANRUFEN! 0176 - 644 729 69**

Web: www.bkm-rheinland.de / Mail: info@vpb-gmbh.de



INHALT

Editorial	3
Veranstaltungen	4
Stadtgeschichten	10
Stadtteile	12
Politik	24
Sport	28
Karneval	34
Gesundheit	39
Beauty	43
Vermischtes	45
Online	51
Wirtschaft	52
Termine	58
Zu guter Letzt	60



Cirque Bouffon | 8



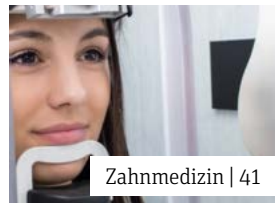
200 Jahre KD: | 16



Neue Bezirksbürgermeisterin | 24



Kölner Dart-König | 31



Zahnmedizin | 41



Reparieren statt Wegwerfen | 48

DAMIT SIE NIE VON SINNEN SIND: AKUSTIK UND OPTIK

TIMO SCHMIDT

GUNNAR KLEE

HÖRT, HÖRT:
AUSGEZEIGNETER SERVICE

2 MEISTER. 1 ZIEL:
IHNEN GEHÖR
SCHENKEN.

TOP 100
AKUSTIKER
2025/2026

die
hörakustiker
Klee & Schmidt

diehoerakustiker.koeln

02233-7131507
RODENKIRCHENER STR. 160, 50997 KÖLN-RONDORF

Seit mehr als 25 Jahren
für Sie im Kölner Süden

OPTIK
Sichtbar

DANIELA NEUHAUS & JOACHIM BUCHMÜLLER

Rodenkirchener Straße 158 · 50997 Köln-Rondorf
Telefon: 0 22 33 - 26 00 · www.sichtbar-optik.de

FENSTER • TÜREN • SONNENSCHUTZ

Kölner Meisterfenster Limbach GmbH
Emil-Hoffmann-Str. 55 - 59, 50996 Köln

tel 0 22 36 - 318 95 - 90
web www.koelner-meisterfenster.de
email info@koelner-meisterfenster.de







**immobilienbüro
 köln süd**

*Ich wünsche Ihnen
 ein frohes Weihnachtsfest
 und alles Gute für 2026.*



**Ihr Ansprechpartner:
 Guido Kühn**
 Immobilien- und
 Grundstücksmakler
 Tel. +49 172 - 257 98 62
 (auch am Wochenende erreichbar)

- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- professionelles Bieterverfahren
- digitales Exposé mit 360° Rundgang
- langjährige Erfahrung

Immobilienbüro Kölner Süden,
 Hauptstraße 39, 50996 Köln-Rodenkirchen,
 gk@iks-kuehn.de | www.iks-kuehn.de

Adventliches und Feier der Wintersonnenwende im BürgerTreff X

Der BürgerTreff X auf dem Areal an der Eygelshovener Straße 33/ Ecke Sürther Straße ist ein Projekt des eingetragenen Vereins WiSü – Willkommen im Rheinbogen. Am Freitag, 19. Dezember (ab 17:30 Uhr), sind alle Interessierten zum „lebendigen Adventskalender“ eingeladen: Bei Kerzenschein werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, Plätzchen, Glühwein und Punsch gereicht. Am Sonntag, 21. Dezember (18:00 Uhr), wird an derselben Adresse um ein großes Lagerfeuer herum mit warmen Getränken die Wintersonnenwende gefeiert. (eb)

Neues Holzbau- Quartier in Raderthal

In Raderthal soll ein modernes Wohnquartier in nachhaltiger Holzbauweise entstehen.

Die Stadt Köln und der Projektträger Garbe wollen am Radertalhalbgürtel/Marienhof knapp 200 Wohnungen mit 30 Prozent gefördertem Wohnraum realisieren. „Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zu einer sozial ausgewogenen und klimafreundlichen Stadtentwicklung“, heißt es in einer Pressemitteilung. In einem außerge-

wöhnlich kurzen Zeitraum von nur vier Monaten habe die Stadt den Bauvorbescheid erteilt. Ermöglicht habe das „eine Befreiung von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 3 des Baulandmobilisierungsgesetzes“. Dieses von der Bundesregierung jüngst beschlossene Verfahren („Bau-Turbo“) erlaube es Kommunen, zukunftsorientierte Projekte mit besonderem städtebaulichem Mehrwert beschleunigt umzusetzen. (eb)

Rodenkirchener Geschichtswerkstatt mit Spurensuche zum Gut Schillingsrott

Am Mittwoch, 3. Dezember (18:00 Uhr), findet in der Stadtteilbibliothek Rodenkirchen, Schillingsrotter Straße 38, die 61. Ausgabe der von Dr. Cornelius Steckner geleiteten Rodenkirchener Geschichtswerkstatt statt. Der in Rodenkirchen ansässige Rechtsanwalt Winfried Seibert spricht in seinem Gastbeitrag über den Lennartzhof: „Vom Kirchengut zur Kaderschmiede. Zur Rodenkirchener Journalistenschule.“ (eb)

**Sanierung von
Ziegeldächern
Dachgeschossausbau**

**Flachdachsaniierungen
Balkonsanierungen
Dachbegrünung**

Unsere Dächer halten länger, als uns lieb ist!




SCHRÖDER

BEDACHUNGSTECHNIK

**Wochenend-Notdienst:
0172 - 6127907**

Wankelstr. 8 • 50996 Köln
Telefon: 0 22 36 - 6 70 01
Web: www.msdach.de

CICHON
STOLBERG

Wankelstraße 47
50996 Köln-Rodenkirchen
Fon (0 22 36) 397 - 200
Fax (0 22 36) 397 - 250
info@cryptin.de

- Zutrittskontrollanlagen „cryptin®“
- Sprech-, Video- und Überwachungsanlagen
- EDV Verkabelung, Spleiß- und Messarbeiten
- Planung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

www.cryptin.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum Jahresende zeigt sich Köln wieder von seiner gemütlichen Seite. Mit dem November startet die Gänsezeit und viele Restaurants legen sich ins Zeug, damit man den Klassiker auch zu Hause genießen kann. Ein kleiner Luxus in der dunklen Jahreszeit.

Im Dezember wirkt die Stadt dann fast wie eine große Bühne aus Lichtern: über 40 Weihnachtsmärkte verteilt über Köln, jeder mit eigenem Charakter. Einige davon stellen wir Ihnen im Heft vor, von den bekannten Publikumsmagneten bis zu kleinen Ecken, die man leicht übersieht.

Politisch gab es in diesem Jahr auch Bewegung. Köln bekommt mit Torsten Burmester einen neuen Oberbürgermeister, und im Stadtbezirk II wurde Sabine Müller zur Bezirksbürgermeisterin gewählt. Die Bezirksvertretung ist ebenfalls neu zusammengesetzt. Frischer Wind für ein neues Jahr.

Wenn die Temperaturen sinken, beginnt für manche Menschen die härteste Zeit. Der Kölner Kältebus des Vereins „Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner“ ist wieder unterwegs, um obdachlosen Menschen Essen, warme Getränke, Kleidung und Hygieneartikel zu bringen. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Wir stellen leichte, vegane Winterrezepte vor, die schnell gehen und guttun. Und wir schauen aufs Reparieren statt Wegwerfen, ein Thema, das viele von Ihnen bewegt, weil es oft sinnvoller ist, Dinge zu erhalten, statt neu zu kaufen.

Mit einem großen Mix aus Geschichten, Tipps und Einblicken verabschiedet sich unser BilderBogen-Team aus dem Jahr 2025. Wir wünschen Ihnen eine warme, fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Viel Freude beim Lesen wünschen
Ralf Perey & Marcus Becker



Maternus bedeutet „der Mütterliche“. Er ist Patron gegen Fieber, bei ansteckenden Krankheiten und für das Gedeihen von Weinreben. Der Legende nach war er Schüler des heiligen Petrus und erster namentlich bekannte Kölner Bischof.

Maternus wird im sogenannten Maternusportal am nördlichen Querhaus des Kölner Doms dargestellt und war im frühen 4. Jahrhundert ein wichtiger Mann.

Maternus
stube im veedel

Kölsch, Wein und gute Laune

Maternusplatz 9 • 50996 Köln-Rodenkirchen



Rodenkirchener Rotarier sammeln für die Grundschule Meschenich

Der Rotary Club Köln Rodenkirchen-Riviera setzt sich seit Jahren für die Kinder der Grundschule Meschenich ein.

Viele Familien dort können Ausflüge oder Exkursionen finanziell nicht stemmen, einen Förderverein gibt es kaum. Genau hier hilft der Club und ermöglicht allen ersten Klassen jedes Jahr einen gemeinsamen Ausflug. Zum Beispiel ging es unter anderem ins Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen und in den Zoo, für viele Kinder ein echtes Erlebnis.

Beim Winterzauber in Rodenkirchen vom 5. bis 7. Dezember steht der nächste

Einsatz an. Die Rotarier schenken wie gewohnt ein heißes Getränk aus und spenden den gesamten Erlös an die Schule. Neu ist der Verkauf einer von Cartoonist Dirk Meissner gestalteten Tasse. Neben „Der Rodenkirchener“ gibt es jetzt

auch die Variante für Damen: „Die Rodenkirchenerin“. Die Mitglieder freuen sich auf das Wochenende. Für sie zählen vor allem die Momente, in denen die Kinder später mit leuchtenden Augen von ihren Ausflügen erzählen. (rp)



Foto: Ralf Perey

Rheinland-Kalender 2026

Der Wandkalender 2026 des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz in Köln e.V. (RVDL) wartet mit dem bewährten Titel „Landschaft – Denkmal – Natur“ auf. Die 28 Blätter zeigen professionelle Aufnahmen faszinierender Orte und Landschaften, bekannter wie unbekannter Schönheiten des Rheinlands. Die Motive reichen vom technischen Denkmal bis zum Landschaftsschutzgebiet, von Zeugnissen der Antike bis hin zur modernen Feldkapelle. Auf den Rückseiten der Kalenderblätter finden sich kenntnisreiche Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten: DIN-A4-Format, ISBN 978-3-96535-240-7, 16,50 Euro. (eb)



**Förderverein
St. Antonius**



**Frohe
Feiertage**

**Das Antonius
Forum**

**wünscht Ihnen Gesundheit
und einen guten Start in
das neue Jahr.**

Förderverein St. Antonius
Cellitinnen-Krankenhaus St. Antonius
Schillerstraße 23 | 50968 Köln-Bayenthal
antonius-koeln.de

OPTIK

Sichtbar

BUCHMÜLLER & NEUHAUS GbR

*Wir wünschen allen ein frohes und
friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!*

IHR SICHTBAR-OPTIK-TEAM



Rodenkirchener Straße 158 · 50997 Köln-Rondorf
Fon: 0 22 33-26 00 · Fax: 0 22 33 - 26 20
Mail: info@sichtbar-optik.de · www.sichtbar-optik.de

Winterhilfe 2025/2026 der Stadt Köln für obdachlose Menschen

Am 1. November startet die Winterhilfe der Stadt Köln. Eingerichtet bleibt sie bis einschließlich 31. März 2026. Sie soll obdachlosen Menschen in der kalten und nassen Jahreszeit einen zusätzlichen Schutz ermöglichen. Das von der Kommune in Kooperation mit verschiedenen Trägern und Initiativen durchgeführte Projekt umfasst verschiedene Angebote.

So bietet die Stadt in enger Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) und dem Sozialdienst Katholischer Männer e.V. (SKM) obdachlosen Frauen und Männern zum Schutz vor Kälte und Frost auf dem Gelände in der Ostmerheimer Straße 220 nicht nur eine Übernachtungsmöglichkeit (19:00 bis 8:00 Uhr, 72 Plätze) an. An dieser Adresse im rechtsrheinischen Merheim besteht auch die Möglichkeit eines Tagesaufent-

haltes (8:00 bis 19:00 Uhr). Dort werden ein warmes Mittagessen und Heißgetränke angeboten. Zudem stehen dort Duschen, Waschmaschinen, Trockner und Schließfächer zur Verfügung. Der SKM bietet wie gewohnt eine 24-Stunden-Erreichbarkeit über das Winterhilfetelefon (0221 56097310) und das Winterhilfepostfach (winterhilfetelefon@skm-koeln.de) an. Unter beiden Kontaktdaten nimmt der SKM Hinweise zu obdachlosen Menschen entgegen, die sich bei winterlichen Temperaturen an ihren Schlafplätzen aufhalten. Die Schlafplätze werden im Rahmen von Kältegängen aufgesucht und die Menschen über sämtliche Hilfsangebote informiert. Die Stadt Köln bittet alle Bürgerinnen und Bürger, aufmerksam hinzuschauen und sich bei akuter Gefährdung von Menschen umgehend an den Rettungsdienst unter 112 zu wenden. (eb)

Kabarett in Rodenkirchen: Möbus & Welling als Weihnachtsengel

Am Mittwoch, 10. Dezember (19:30 Uhr), besuchen „Die Weihnachtsengel“ die Stadtbibliothek Rodenkirchen, Schillingsrotter Straße 38. Anna Möbus und Charlotte Welling schlüpfen in ihrem gleichnamigen Kabarettprogramm in die Rollen der frechen Himmelsboten Gabi und Raphi. Auf Einladung des Fördervereins Literamus e.V. deckt das Duo „gnadenlos die ungeschminkte Wahrheit über Weihnachten auf“. Möbus & Welling beleuchten die kitschige Seite des Festes mit seinen Familienritualen, vermeintlich religiösen Überlieferungen und angesammelten Gefühlen unterschiedlichster Ausprägung. Der Förderverein kündigt „ein wunderbar-provokantes Programm mit hoher Wiedererkennungschance selbst erlebter Weihnachtsfeste“ an: böse, scharf und unbeschreiblich weiblich. Tickets (15 Euro) für die Veranstaltung sind im Vorverkauf erhältlich im Teekesselchen, Hauptstraße 79 in Rodenkirchen. (eb)

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2026

**ELEKTRO
HILGERS**
Inhaber Andreas Boegel

Ihr Partner für alle Belange der Elektroinstallation
PRIVAT & GEWERBE

Elektroanlagen & Kundendienst · Altbausanierung
Nachtspeicherheizung · Türsprech- & Videoanlagen
Kabelfernsehen · Antennen- & Sat-Anlagen · EDV- & Telefon-
verkabelung · Warmwasser mit Strom · Beleuchtungsanlagen

ELEKTRO HILGERS · RODDERWEG 19 · 50999 KÖLN-SÜRTH
WWW.E-HILGERS.DE · TEL.: 02236 64738

Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern
eine besinnliche Adventszeit
und schöne Feiertage.



WEIß & SCHMIDT
Sanitär und Heizung

Industriestr. 131 f · 50996 Köln
Telefon: 02 21 - 37 98 99 00
✉ info@ws-haustechnik.koeln
🌐 www.ws-haustechnik.koeln

Zuverlässig, freundlich und kompetent –
rund um Bad und Heizung in Haus und Wohnung.



Harald Augustin, Geschäftsführer der Kölner Tafel Stiftung und Organisator der Weihnachtspaket-Aktion (Mitte), mit Helferinnen und Helfern vom Leo Club St. Pantaleon auf dem Nikolausfest in Rodenkirchen

Ein Paket voller Nächstenliebe:

Tafel Köln ruft zur Weihnachtspaket-Aktion auf

In Köln wächst die Zahl der Menschen, die sich und ihre Familien nicht mehr ausreichend versorgen können. Mehr als 17.000 Bedürftige sind derzeit bei der Tafel Köln registriert. Gerade in der Weihnachtszeit, wenn viele Tische reich gedeckt sind, fehlt es anderen am Nötigsten. Damit auch sie ein Stück Weihnachtsfreude erleben können, bittet die Tafel Köln nun bereits zum 19. Mal alle Bürgerinnen und Bürger, ein weihnachtliches Lebensmittelpaket zu packen und an einer der Abgabestellen in Köln zu übergeben.

Wenn jeder bedürftige Haushalt ein Paket bekommen soll, müssen mindestens 7.000 Pakete gepackt werden, eine große, aber erfüllbare Aufgabe, wenn viele mithelfen. Mit jedem Paket schenken die Kölnerinnen und Kölner nicht nur Lebensmittel, sondern auch Hoffnung und das Gefühl, Teil eines großen, mitfühlenden Miteinanders zu sein.

Mit unermüdlichem Engagement und viel Leidenschaft ist Harald Augustin, Geschäftsführer der Kölner Tafel Stiftung und Organisator der Weihnachtspa-

ket-Aktion, in dieser Zeit täglich im Einsatz.

Zahlreiche Familien, aber auch Schulklassen sind begeistert und beteiligen sich an der Weihnachtsaktion der Tafel Köln. Sie packen liebevoll Pakete für Menschen, die in unserer Stadt jede Form von Unterstützung brauchen.

Was gehört in das Weihnachtspaket?

In jedes Paket dürfen haltbare Lebensmittel gepackt werden, die zu einem festlichen Essen beitragen und lange Freude bereiten:

- Getränke: Kaffee, Tee, Säfte
- Konserven: Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Suppen
- Tütenprodukte: Pudding oder Dessert, Saucen, Suppen, Knödel
- Dauerwurstwaren mit längerer Haltbarkeit
- Getreideprodukte: Reis, Nudeln, Haferflocken, Müsli
- Süßwaren: Weihnachtsg Gebäck, Schokolade, Plätzchen
- Sonstiges: Gewürze, Essig, Öl

Wichtig: Frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch oder Eier sind ungeeignet. Auch Spielzeug und Kleidung gehören nicht in die Pakete.

Hier können die Pakete abgegeben werden:

01. - 11. Dezember 2025

Abgabe rund um die Uhr (0:00–24:00 Uhr) in den teilnehmenden Hotels: Hotel Begardenhof, Maritim Hotel, Pullman Hotel, Hopper Hotel St. Josef, Dorint Hotel Junkersdorf, AMERON Köln Hotel Regent sowie Hotel Dorint an der Messe in Deutz.

10. Dezember 2025

(10:00–19:00 Uhr)
Zusätzliche Abgabestellen (siehe Link unten) in den Stadtteilen Rodenkirchen, Rondorf,

Sürth, Zollstock, Sülz, Braunsfeld, Müngersdorf, Vogelsang, Riehl, Weidenpesch, Holweide, Merheim, Ostheim und Porz.

13. Dezember 2025

(11:00–15:00 Uhr)
Zentrale Abgabe bei der Tafel Köln, Kirschbaumweg 18A, 50996 Köln-Rodenkirchen (Gewerbegebiet).

Nikolausaktion am 7. Dezember 2025

(12:00–18:00 Uhr)
Zum Nikolausfest auf dem Maternusplatz in Rodenkirchen nimmt Harald Augustin die Weihnachtspakete persönlich entgegen. Jedes einzelne Paket bringt Freude, Dankbarkeit und das Gefühl, dass Weihnachten in Köln ein Fest der Nächstenliebe für alle sein darf. (es)

Bitte spenden Sie ein Lebensmittelpaket für die Bedürftigen unserer Stadt!

Und wenn Sie die Möglichkeit haben, vielleicht sogar ein zweites zu packen, wird sich eine Familie in Köln von Herzen darüber freuen. Infos unter: www.froehliche-weihnachten-fuer-alle.de und www.tafel.koeln

Rautenstrauch-Joest-Museum: AMAZÔNIA – Fotografien von Sebastião Salgado

Das Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt am Neumarkt, Cäcilienstraße 29–33, zeigt die Deutschlandpremiere der Ausstellung AMAZÔNIA.

Sie vereint mehr als 200 großformatige Schwarz-Weiß-Bilder des 2025 in Paris verstorbenen brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado. Es sind Aufnahmen eines der bedeutendsten Lichtbildner unserer Zeit, der zugleich als sozialkritischer Bildjournalist, Dokumentarist und Umweltaktivist tätig war. In diesem Projekt richtete er den Blick auf den Regenwald und die indigenen Gesellschaften, die ihn prägen und bewahren. So verbinden seine Bilder „monumentale Landschaften mit eindringlichen Porträts und machen sowohl die Schönheit als auch die Verletzlichkeit des Amazonasgebiets sichtbar“. Für Salgado waren die Stimmen seiner Bewohnenden entscheidend, um dessen Überleben zu sichern. So gewähren in der Präsentation

auch Interviews mit indigenen Oberhäuptern, Schamaninnen und Schamanen sowie Aktivistinnen und Aktivisten Einblicke in ihre Sichtweisen auf dieses bedrohte Ökosystem. Ergänzt durch eine Klanginstallation von Jean-Michel Jarre erwartet Besuchende ein mehrerlei Sinnes anregendes Erlebnis. Laut der Kuratorin Lélia Wanick Salgado soll die noch mit ihrem Mann konzipierte Schau „nicht nur zum Sehen anregen, sondern in das Thema hineinziehen“. Sie wünscht sich, dass das Gefühl entsteht, „mitten im Wald zu stehen“. Bereits 1998 gründeten der Fotograf und die Architektin im Osten Brasiliens das „Instituto Terra“ als ein Modellprojekt für Wiederaufforstung und den Schutz bedrohter Ökosysteme.

Die bis zum 15. März 2026 geöffnete Ausstellung wird begleitet von einem umfangreichen Programm mit dem Titel „Die Zukunft ist indigen“. Ausführliche Informationen: www.rjm-amazonia.de (eb)

Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen in Köln

Aktuelle Viertklässler müssen für das kommende Schuljahr an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule angemeldet werden.

Das Verfahren sieht für das Schuljahr 2026/27 folgenden Zeitplan vor: In einer vorgezogenen Frist nehmen zunächst vom 6. bis 11. Februar 2026 die städtischen Gesamtschulen die Anmeldungen für die fünften Klassen entgegen.

Der erste Anmeldezeitraum für Gymnasien, Real-, Haupt- und Förderschulen läuft vom 23. Februar bis 27. Februar 2026. Nach Bekanntgabe der Aufnahmeentscheidungen durch die Einrichtungen folgt vom 9. bis 13. März 2026 eine zweite Anmelde-möglichkeit. Eine dritte bietet sich vom 23. bis 26. März 2026 für die Eltern, deren Kinder noch keinen Schulplatz gefunden haben. Ausführliche Informationen sind der städtischen Internetseite „Anmeldung an einer weiterführenden Schule“ zu entnehmen. (eb)

EINFACH WOHLFÜHLEN



Wir unterstützen
die Tafel!



Übernachten im Hotel Begardenhof – das besondere Erlebnis!

Unser Haus verfügt über 36 Zimmer und Suiten. Ausstattung und Design verbinden sich zu einer einzigartigen Wohlfühlatmosphäre. Dazu tragen die warmen Farben und hochwertigen Materialien bei.

Genau richtig, um nach einem Stadtbummel, einem Konzertbesuch, einer Tagung oder einem Tag am Wasser die Seele baumeln zu lassen.



B
Begardenhof

Hotel Begardenhof, Brückenstr. 41
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon: 0221 – 34082 0
www.begardenhof.de



VORBESTELLUNGEN
BIS 24.12.2025

Traditionelles Gänseessen

Gans schön lecker!

**Ofenfrische Gänsebrust
oder Gänsekeule**

mit Beilagen 39,50 €

Ganze Gans

mit Beilagen (Für 4 Personen)
- Auf Vorbestellung -

Beilagen:

hausgemachtem Apfelrotkohl,
Klöße, glasierten Maronen
und Gänsejus



TISCHRESERVIERUNG
0221 93 55 04 17

Täglich und Do., Fr.,
Sa. bis 23 Uhr
oder auf Anfrage

BISTRO
in der alten
Schmiede

verde

50996 Köln-Rodenkirchen
Maternusstraße 6
(Einfahrt Commerzbank)
Telefon 0221- 93 55 04 17
www.walterscheidt.net



Fotos: AK Rütter, KarSo Fotografie, Cirque Bouffon

Cirque Bouffon präsentiert seine neue Weihnachtsshow in der Kirche St. Michael

Célébration: Das Leben feiern

Nach dem großen Erfolg von „Coeur à Coeur“, „Cupido“, „Celeste“ und „Angelo“ in den Vorjahren präsentiert der in Köln ansässige Cirque Bouffon in der imposanten neuromanischen Kirche St. Michael am Brüsseler Platz vom 10. Dezember 2025 bis zum 4. Januar 2026 erneut eine spektakuläre Weihnachtsshow im Stil des französischen Nouveau Cirque. In diesem Jahr trägt die Show den Titel „Célébration“, was für eine Feier des Lebens, der Liebe und des menschlichen Zusammenhalts steht. Hierfür schafft der Cirque Bouffon mit seiner neuen Inszenierung eine ganz eigene fantastische Vision für eine Welt, in der am Ende das Gute im Menschen siegt und das Menschliche uns wieder vereint.

Menschen zum Staunen, Lachen und Träumen bringen
Beeindruckende Akrobatik, feinsinniger Humor, fantastische Fabelwesen und Livemusik des Komponisten Sergej Sweschinski verbinden sich zu einem besinnlich-hoffnungsvollen Gesamtkunstwerk. Da das

Publikum direkt vor und rund um die Bühne sitzt, begegnet es den Artistinnen und Artisten hautnah, sodass von diesen schnell der Funke überspringt und es leichtfällt, in die bunte Traumwelt des Cirque Bouffon einzutauchen. Er unterscheidet sich von den meisten klassischen Zirkussen dadurch, dass hier nicht bloß eine Folge von aneinandergereihten Zirkusnummern präsentiert, sondern eine durchgängige spannende Geschichte erzählt wird, die das Publikum für zwei Stunden Raum und Zeit vergessen lässt. Dass sich der Zirkus den Namen Bouffon gegeben hat, verrät viel über seine Philosophie, denn der Begriff steht schon seit dem Mittelalter für Narren, Gaukler oder Possenreißer, die unangepasst, offen, direkt und manchmal als Außenseiter der Gesellschaft die Aufgabe haben, Menschen nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Nachdenken zu bringen.

Kirche für Köln

Die neue Weihnachtsshow, in Szene gesetzt vom französischen

Regisseur Frédéric Zipperlin (ehemals Cirque de Soleil) und den Co-Regieführenden Helena Bittencourt und Goos Meeuwssen, wird auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit „Kirche für Köln“ im lebendigen, multikulturellen und weltoffenen Belgischen Viertel realisiert. „Kirche für Köln“ ist eine in St. Michael beheimatete Gemeindeneugründung und Initiative, deren Angebote sich durch ihre vielen experimentellen und ungewöhnlichen Veranstaltungsformate stark von den meisten anderen Kirchenorten unterscheiden. Höhepunkt der Zusammenarbeit mit dem Cirque Bouffon sind in jedem Jahr die gemeinsam gestalteten Gottesdienste am Heiligen Abend. St. Michael bietet hierfür einen Raum, der über einen Ort traditioneller Gottesdienste hinausgeht. Alle dort angebotenen Veranstaltungen sind darauf ausgelegt, Begegnungen zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Le-

bensweise, die neugierig darauf sind, neue Wege des Miteinanders zu entdecken.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Célébration ist eine Performance für alle, die noch an das Gute glauben und das Träumen noch nicht verlernt haben. In der gerade rund um die Festtage oft hektischen Zeit verspricht der Cirque Bouffon etwas Entschleunigung und ein besinnlich-hoffnungsvolles Erlebnis für die ganze Familie, an einem außergewöhnlichen Ort und in der ganz besonderen Atmosphäre einer Kirche.

Zusammen mit seinem Publikum feiert der Zirkus in diesem Jahr nicht nur die Advents- und Weihnachtszeit sowie den Start ins neue Jahr, sondern auch seinen 20. Geburtstag. Auf seiner Sommer- und Herbstreise durch Deutschland waren viele Veranstaltungen über Wochen hinweg ausgebucht. Jetzt kehrt das Ensemble, unterstützt durch neue Artistinnen und Artisten, kurz vor Jahresende nach einer erfolgreichen Tournee in seine Heimatstadt Köln zurück.

Karten sind über koelticket.de (zuzüglich Vorverkaufsgebühr) oder an der Kasse in oder vor St. Michael (ohne Vorverkaufsgebühr, ab zwei Stunden vor jeder Vorstellung) erhältlich. Der Eintritt ist am 24. Dezember kostenlos bzw. muss über „Kirche für Köln“ gebucht werden. (cg)

**Getränkemarkt
Getränkeliieferung
Weinhandel
Eventausstattung**



Bestellung: 0221 | 35 39 10

Ringstraße 45, 50996 Köln
www.getraenke-duschat.de

5. bis 7. Dezember: Rodenkirchener Winterzauber auf dem Maternusplatz

Im Advent erstrahlen viele Straßen in Rodenkirchen wieder in vorweihnachtlichem Glanz.

Die vom Treffpunkt Rodenkirchen e.V. finanzierte Beleuchtung sorgt in der dunklen Jahreszeit für mehr Wohlfühl-atmosphäre im öffentlichen Raum. Dazu tragen auch zwei repräsentative Weihnachtsbäume an der Rheingalerie sowie auf dem Maternusplatz bei.

Funkelndes Winterdorf für Klein und Groß, Alt und Jung

Im Herzen des Veedels geht es am zweiten Adventswochenende besonders stimmungsvoll zu. Auf dem Maternusplatz veranstaltet Treffpunkt Rodenkirchen e.V. erneut den Rodenkirchener Winterzauber. Vom 5. bis 7. Dezember steht dort ein funkeln-des Winterdorf. In einem gemütlichen Ambiente können sich Klein und Groß, Alt und Jung an einer breiten kulinarischen Vielfalt erfreuen. Sie erwartet ein breites Angebot an Geschenkartikeln, Weihnachtsschmuck sowie praktischen und modischen Accessoires auch für das Winteroutfit. Ein Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung. Junge



Foto: Ralf Pery

Gäste können zudem Kinderkarussell fahren. Am Samstag stellt die Werkfeuerwehr des Godorfer Standortes der Shell allen Interessierten ihr hochmodernes Einsatzfahrzeug vor.

Köstliche Speisen und Getränke für jeden Geschmack

Zentrale Hingucker des „Dorfes“ sind fünf geräumige, mit Stehtischen ausgestattete Pagodenzelte. In ihnen werden verschiedene Sorten Glühwein aus-
geschenkt. Gerahmt werden die Pagoden von einladenden Stän-

den, die mit zahlreichen Gaumenfreuden aufwarten. Ob man süße Leckereien oder eher leichte bis deftige Speisen wünscht – für jeden Geschmack ist etwas dabei! Angeboten werden unter anderem Zuckerwatte, Popcorn und Plätzchen, Pommes, Reibekuchen und Paella, Würstchen, Spießbraten und Grünkohl mit Mettwurst, Champignons, Austern und Wildspezialitäten, Tiroler Wurst und Käse. Auf der „Getränkemkarte“ finden sich etwa Wein, Sangria und Champagner, trendige Heißgetränke und verschiedene Biere.

Bühnenprogramm an allen Tagen

Das vom Treffpunkt-Vorsitzenden Wolfgang Behrendt organisierte Bühnenprogramm sieht am Freitag und Samstag ab 17:00 Uhr sowie am Sonntag ab 13:00 Uhr insbesondere Auftritte verschiedener Musiker vor. So sitzt am Freitag Behrendt in seiner Eigenschaft als Jazzmusiker am Piano, ab 19:00 Uhr singt Detlef Launstein. Am Samstag lädt ab 19:00 Uhr Sänger Stefan Knittler zu einem (vor)weihnachtlichen Mitsingkonzert ein. Man darf sich freuen auf klassische und moderne Advents- wie Weihnachtslieder. Ein Textheft hilft beim Mitmachen. Am Sonntag werden zunächst Schülerinnen und Schüler der Rondorfer Musikschule Xylophon empfangen. Um 16:00 Uhr gibt sich der Nikolaus die Ehre. Die Kleinen in der Runde dürfen sich auf Schokofiguren im Weihnachtsmann-Design freuen. Geöffnet ist der Rodenkirchener Winterzauber am Freitag und Samstag von 12:00 bis 22:00 Uhr, Sonntag von 12:00 bis 20:00 Uhr. (eb)



IHRE TIERARZTPRAXIS IN KÖLN RODENKIRCHEN

„Tiere sind in unseren Augen Familienmitglieder und genauso behandeln wir sie auch.“

MIT HERZ UND SEELE DABEI ZUM WOHLFÜHLEN IHRES TIERES - TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN:

- Innere Medizin • digitales Röntgen • Ultraschall
- Zahnheilkunde • Dermatologie • Praxisinternes Labor
- Chirurgie • Orthopädie • Kardiologie



TIERARZTPRAXIS
PULHEIM

DIE GESUNDHEIT IHRES TIERES IST BEI UNS IN DEN BESTEN HÄNDEN!

Weißer Straße 115 · 50996 Köln-Rodenkirchen · ☎ 0221 - 8 88 24 00
info@tierarztpraxis-pulheim.de · www.tierarztpraxis-pulheim.de



Zwischen Tradition, Grün und Genuss

Junkersdorf – Dorfgefühl mit Domnähe

Wer in Köln nach einem Ort sucht, der dörfliche Gelassenheit mit urbaner Lebensqualität verbindet, landet in Junkersdorf. Zwischen Lindenthal, Weiden und Müngersdorf gelegen, wirkt das Veedel wie ein Ruhepol im Kölner Westen, grün, charmant und mit einem ganz eigenen Charakter.

Geschichte mit Charakter

Junkersdorf blickt auf eine lange Vergangenheit zurück: Bereits im 12. Jahrhundert urkundlich erwähnt, war das damalige Bauerndorf über Jahrhunderte geprägt von Feldern, Höfen und Gutshäusern. Einige dieser historischen Spuren sind bis heute sichtbar, allen voran die romanische Kirche St. Pankratius, deren Turm seit über 800 Jahren über das Veedel wacht.

Doch Junkersdorf hat sich gewandelt: Heute prägen elegante Stadtvillen, moderne Wohnquartiere und kleine Gärten das Bild. Hier treffen Familien mit Kin-

dern auf Alteingesessene und junge Berufstätige – eine bunte Mischung, die das Veedel lebendig hält.

Grün, ruhig und doch mittendrin

Trotz seiner ruhigen Lage ist Junkersdorf bestens angebunden: Die Aachener Straße und die Stadtbahnlinie 1 bringen Bewohnerinnen und Bewohner in wenigen Minuten ins Zentrum. Wer lieber bleibt, genießt die Nähe zum Stadtwald oder zum Äußeren Grüngürtel, zwei der beliebtesten Naherholungsgebiete Kölns.

Genuss im Veedel: Junkersdorfs kulinarische Seiten

Kulinarisch hat Junkersdorf einiges zu bieten. Rund um den Kirchplatz und mitten im Zentrum finden sich kleine, feine Adressen, die das Veedel zu einem echten Genussstipp machen.

• Das neue Restraunt **The Dutch**: Wer Lust auf einen Abend mit Freunden oder ein stilvolles Geschäftsessen hat, bekommt hier ein stimmiges Gesamtpaket: gutes Essen, angemessene Preise und eine Location, die weder übertrieben vornehm noch einfach schlicht ist.



St. Pankratius am Dorfplatz



Die alte Dorfkirche



Restaurant „The Dutch“



Das Stadtwaldviertel



Kartoffelhaus Anno Pomm



Junkersdorfer Hof



Restaurant & Champagnerbar Grand Culinas

• Das **Kartoffelhaus Anno Pomm** ist ein Restaurant, das sich, wie der Name schon verrät, ganz der Kartoffel widmet. Das Haus bietet eine deutsch-europäische Küche mit kreativen Interpretationen rund um die Knolle.

• Der **Junkersdorfer Hof** ist kein Geheimtipp. Muss er auch nicht sein. Er ist einfach ein verllässlicher Ort für Leute, die gutes Essen und eine entspannte Atmosphäre schätzen. Perfekt für einen Abend zu zweit oder mit Menschen, die es unprätentiös mögen.

• Das **Grand Culinas** gehört zu den Adressen in Köln, die man

nicht zufällig entdeckt, sondern bewusst ansteuert. Sobald man den Raum betritt, spürt man dieses angenehme Gefühl, dass hier jemand wirklich Ahnung von Atmosphäre hat. Warmes Licht, ein bisschen Paris, ein bisschen Belgisches Viertel, dazu ein Service, der aufmerksam ist.

Ein Veedel mit Herz

Neben dem kulinarischen Angebot sind es vor allem die Menschen, die Junkersdorf prägen. Beim Sommerfest am Kirchplatz, beim Maibaumsetzen oder auf dem Wochen-

markt kennt man sich, und wer neu hinzuzieht, wird schnell Teil der Gemeinschaft. Hier lebt man mit-, nicht nebeneinander.

Ein Stück Köln mit Seele

Junkersdorf ist mehr als ein ruhiges Wohnviertel, es ist ein Veedel mit Geschichte, Herz und Geschmack. Wer hier spazieren geht, hört das Zwitschern im Stadtwald, riecht frisch gebrühten Kaffee und sieht den Dom in der Ferne. Ein kleines Stück Köln, das groß im Wohlfühlen ist. (mb)

Fotos: Ralf Perey



Cafe Zimmermann



Stüttgenhof



Kolping Gedenkstätte, Weltjugendtag 2005



Alter Kasernenbau der damals beheimateten belgischen Soldaten



Fotos: Tomaso Giurgolo

Ein Ort, der verbindet: Das Café-Projekt Blaupause

Wer das Café Blaupause in der Offenen Schule Köln betritt, merkt sofort: Hier geht es nicht nur um Kaffee und Kuchen. Das warme Licht, die alten Stühle aus der Eifel, das gebrauchte Klavier und all die liebevoll zusammengetragenen Möbel lassen den Raum eher wie ein kleines Wohnzimmer wirken. Ein Platz zum Durchatmen, Ankommen und Zusammenkommen. Und ganz nebenbei ein Lernort, der jungen Menschen viel mitgibt.

Angefangen hat alles als inklusives Schulprojekt. Inzwischen ist daraus eine kleine gemeinnützige Unternehmensgesellschaft geworden, die Jugendlichen seit einigen Jahren Orientierung in der Arbeitswelt bietet. Unter der

Leitung von Tomaso Giurgolo wird hier gekocht, gebacken, serviert und organisiert. Nichts kommt von außen, alles entsteht im eigenen Team. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Umgang mit Lebensmitteln, Serviceabläufe und das Zusammenspiel im Betrieb. Giurgolo fasst es schlicht zusammen: „Wir sind ein kleines Unternehmen.“ Und das spürt man. Das Café ist längst ein Treffpunkt voller Energie, Respekt und echter Begeisterung. Mittlerweile zieht das Blaupause nicht nur Menschen aus der Schule an, sondern auch viele aus dem Veedel. Immer häufiger wird zu Wohnzimmerkonzerten, kleinen Lesungen und anderen Kulturabenden eingeladen. Die Atmosphäre ist besonders, nah

und schnell vertraut – ein Ort, an dem Gespräche hängen bleiben und Abende nachwirken.

Das Projekt wächst weiter, öffnet sich zunehmend und verbindet Kulinarik, Kultur und soziales Miteinander auf eine Art, die man selten findet. Wer Lust hat, diese Stimmung selbst zu erleben oder die Arbeit zu unterstützen, kann einfach vorbeischauchen. Im kommenden Jahr soll das Café sogar an einem weiteren Tag für das Veedel öffnen, damit noch mehr Raum für Begegnung entsteht.

Ein Geschenk, das nachklingt

Weihnachten ist die Zeit, in der wir Nähe und schöne Momente

verschenken. Die Veranstaltungen im Café Blaupause schaffen genau das.

Kleine Konzerte, Lesungen und intime Kulturabende, die man nicht so schnell vergisst. Wer einem lieben Menschen etwas schenken möchte, das wirklich ankommt, verschenkt hier nicht nur ein Ticket, sondern einen Abend mit Atmosphäre und Herz.

Und ganz nebenbei unterstützt man ein inklusives Projekt, das Jugendlichen Perspektiven eröffnet und das Veedel bereichert. (rp)

Ausführliche Informationen und Karten gibt es im Web unter: www.projektblaupause.de

Therapien in deutscher und türkischer Sprache im Kölner-Süden

Praxis für
LOGOPÄDIE
Süheyla Elmas

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.
Vielen Dank für die
gute Zusammenarbeit!*



Behandlung von:

- Sprachstörungen
- Sprechstörungen
- Stimmstörungen
- Schluckstörungen
- Störungen der Schriftsprache
- Verspätetem Sprechbeginn
- Auditiven Wahrnehmungsstörungen

Terapi çeşitleri:

- Dil bozukluklari
- Konuşma bozukluklari
- Ses bozukluklari
- Yutkunma bozukluklari
- Okuma-Yazma sorunu
- Gecikmiş dil ve konuşma
- İşitme sorunlarına bağlı dil ve konuşma bozukluklari

WIR ZIEHEN UM!
Neue Anschrift ab 01.02.2025:
Bahnhofstr. 2, 50999 Köln-Sürth



Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner e. V.

Ehrenamt hilft: Der Kältebus

Kältebus-Hotline:
0162 4608745

Seit vielen Jahren gehört der Verein Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner e. V. zu den stillen, aber unverzichtbaren Kräften der Stadt. Während die meisten Menschen abends in ihre warmen Wohnungen zurückkehren, beginnt für die Ehrenamtlichen oft erst die Arbeit. Sie packen Suppentöpfe, Thermoskannen, Kleidung und Schlafsäcke in ihre Fahrzeuge und machen sich auf den Weg durch die Stadt. Ihre Touren führen sie dorthin, wo Menschen die Nacht im Freien verbringen müssen. Sie bieten warme Mahlzeiten an, heißen Tee, Hygieneartikel und Kleidung, aber vor allem ein Gespräch, das nicht bewertet, sondern zuhört. Die Helferinnen und Helfer schenken Zeit, Respekt und das Gefühl, gesehen zu werden. Der Verein arbeitet vollständig ehrenamtlich und finanziert sich ausschließlich über Spenden, die besonders in den Wintermonaten dringend gebraucht werden.

Kälte und Gefahr im Winter

Sobald die Temperaturen sinken und die Nächte länger werden, steigt das Risiko für Menschen, die auf der Straße leben. Kälte, Nässe und Wind entziehen dem Körper nach und nach Wärme. Ohne geschützten Schlafplatz wird jede Nacht zu einer möglichen Gefahr. Der Verein weist darauf hin, dass bei Minustemperaturen ein besonderes Notfalltelefon geschaltet ist. Über diese Nummer können Passantinnen und Passanten Hinweise geben, wenn sie Menschen sehen, die Unterstützung benötigen. Auf diese Weise erreichen die Helfenden jene, die allein nicht mehr weiterwissen.

Einsatz ab Minustemperaturen

Wenn das Thermometer unter null Grad fällt, reagieren die Ehrenamtlichen besonders schnell. Meldungen über das Notfalltelefon werden sofort aufgenommen. Die Teams fah-



Foto: fdk-obdachlosenhilfe.de

ren die angegebenen Orte an, sprechen mit den Betroffenen und schätzen die Situation ein. Wird eine Person akut gefährdet oder stark unterkühlt angetroffen, kann eine direkte Weiterleitung in eine Notunterkunft oder die Alarmierung medizinischer Hilfe notwendig werden. Diese Einsätze gehören zu den wichtigsten Momenten des Vereins, denn bei Frost kann jede Stunde zählen.

Warum die kalte Jahreszeit so kritisch ist

Die Wintermonate bringen für obdachlose Menschen zusätzliche Belastungen mit sich. Dauerfrost, feuchte Kleidung, eiskalte Böden und fehlende Rückzugsmöglichkeiten belasten den Körper erheblich. Unterkühlung kann schnell auftreten, besonders wenn Menschen geschwächt oder durchnässt sind. Gleichzeitig verschärft sich die Einsamkeit vieler Betroffener. Während andere Menschen Schutz in ihren Wohnungen su-

chen, verbringen sie die Nacht im Freien, oft ohne Kontakt zu anderen. Der Verein betont deshalb, wie wichtig Aufmerksamkeit und Unterstützung in der kalten Jahreszeit sind.

So kann die Stadtgesellschaft helfen

In Köln kann jede Person einen Beitrag leisten. Wer jemanden sieht, der friert oder Orientierungslosigkeit zeigt, kann das Notfalltelefon des Vereins anrufen. Auf der Website ist die Nummer 0162 4608745 angegeben. Darüber hinaus lebt die Arbeit des Vereins von Spenden. Benötigt werden warme Mahlzeiten, Schlafsäcke, Isomatten und Hygieneartikel. Auch finanzielle Hilfe ist wichtig, um die Versorgungsfahrten und Notfallmaßnahmen aufrechtzu-

erhalten. Manchmal reicht es schon, hinzuschauen und Menschen wahrzunehmen, die sonst übersehen werden.

Verantwortung in der kalten Jahreszeit

Die Wintermonate sind für Köln nicht nur wetterbedingt herausfordernd, sondern auch gesellschaftlich. Der Verein Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner e. V. zeigt mit seinem Engagement, wie bedeutsam Solidarität und Menschlichkeit sind. Jede Unterstützung, ob klein oder groß, hilft dabei, die Straßen der Stadt zu einem sicheren Ort für jene zu machen, die dort leben müssen. In einer Jahreszeit, in der Wärme oft selbstverständlich wirkt, erinnert der Verein daran, wie wertvoll sie wirklich ist. (lf)

Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner e.V.
IBAN: DE76 6609 0800 0006 9167 16
BIC: GENODE61BBB
www.fdk-obdachlosenhilfe.de



ADVENTSSONNTAGE

AB 16 UHR GEÖFFNET

www.hoeninger-koeln.de

Herthastraße 68 • 50969 Köln (Zollstock) • Telefon (02 21) 3 68 54 22

Diakonie Michaelshoven:

Richtfest für zukunftsweisendes 55-Millionen-Euro-Bauprojekt der Kölner Sozialwirtschaft

Polier Rado Sarcevic war erleichtert. Nach seinem Richtspruch schleuderte er das geleerte Schnapsglas zu Boden, wo es zersprang. Das verheißt symbolisch Glück für das 55-Millionen-Euro-Bauprojekt auf dem Campus der Diakonie Michaelshoven und die zukünftig hier Lebenden und Beschäftigten. Das Richtfest für fünf Gebäude im südlichen Rodenkirchen führte zahlreiche Gäste aus Politik, Sozialwirtschaft und Gesellschaft zusammen. Im Schatten des Richtkranzes sprach Professor Uwe Ufer, kaufmännischer Vorstand der Diakonie Michaelshoven, von einem richtungsweisenden wie vielfältigen Projekt für unterschiedliche Zielgruppen.

Hier entsteht eine moderne Senioreneinrichtung mit einer Pflegeschule

Wo mit Haus Simeon einst eine der größten Senioreneinrichtungen im Kölner Raum stand, wird unter anderem ein moderner Bau mit 120 Pflegeplätzen errichtet. Die Bewohnenden würden nicht nur gepflegt, sondern mit modernster Technik und vor allen Dingen mit menschlicher Nähe begleitet, so Ufer. Im Gartengeschoss entstehe eine moderne, dreizügige Pflegeschule für über 200 Auszubildende. In den weiteren Neubauten sind laut Ufer 124 Appartements und 13 Wohngruppen vorgesehen, ins-



Der Vorstand der Diakonie Michaelshoven mit Prof. Uwe Ufer (3. v. l.) und Rainer Schmidt (1. v. r.), Bürgermeister Andreas Wolter (2. v. l.) sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern der Diakonie Michaelshoven. Links steht CDU-Bezirksvertreter Christoph Schykowski.

besondere für Menschen mit Behinderung, Pflegeschülerinnen und -schüler sowie Teilnehmende des Berufsförderungswerks Köln. Der kaufmännische Vorstand geht davon aus, dass voraussichtlich ab Spätsommer 2026 über 300 neue Kunden hier einziehen und 225 junge Menschen ausgebildet werden. Annähernd 300 Mitarbeitende müssten für den Betrieb der neuen Einrichtungen zusätzlich eingestellt werden, stellte Ufer fest. Für das Sozialunternehmen bedeute dieses Wachstum eine sehr große Herausforderung.

„Ein Stück in Stein gemeißelte Zukunft“

Ufer empfand das Richtfest nicht nur als Abschluss eines

Bauabschnitts, sondern als Meilenstein. „Es ist ein Symbol und zeitgleich ein Versprechen.“ In Deutschland beklage man eine in vielen Bereichen perspektivlose Gesellschaft. Nicht so in Michaelshoven. Das Sozialunternehmen entwickle sich trotz schwieriger Zeiten nach vorn. Dessen Strategie zeige, „dass wir nicht nur an das Hier und Jetzt denken, sondern versuchen, das weit darüber hinaus zu tun“. Man investiere in die Gemeinschaft, in die Menschen, die hier leben und hier arbeiten wollten. „Das, was hier entsteht, ist nicht nur Architektur“, so Ufer. Hier entstehe ein Stück in Stein gemeißelte Zukunft. „Es sind fünf Gebäude, die für Menschen gebaut werden. Für die Würde, für die Entwicklung und

für die Teilhabe dieser Menschen an unserem Leben.“

Staatssekretär Heidmeier beeindruckt

Beeindruckt zeigte sich Matthias Heidmeier. Der Staatssekretär im NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales zollte allen Mitarbeitenden der Diakonie Michaelshoven im Namen der Landesregierung größte Anerkennung. „Sie schaffen es hier, erfolgreich zu arbeiten“, wertschätzte der Gast aus Düsseldorf. Er wolle dieses Ergebnis gerne mitnehmen und anderen gleichsam präsentieren „als beispielhaft, als vorbildlich, als absolut klasse, was sie hier tun“. Dass sich Menschen für andere Menschen starkmachen – darauf komme es an.

Bürgermeister Wolter: „Ein Geschenk für Köln“

Angesichts einer drohenden dramatischen Unterversorgung der stationären Pflege und des äußerst angespannten Wohnungsmarktes in Köln sei dieser Neubau-Komplex mehr als nur ein Bauprojekt, stellte Bürgermeister Andreas Wolter fest: „Er ist ein Geschenk für unsere Stadt“ und ein soziales Herzstück Kölns.

„Segen ist für die Diakonie Michaelshoven Beziehung.“

Die Diakonie Michaelshoven sei ja ein Stück von Kirche, so der theologische Vorstand Rainer Schmidt. Dabei gehe es darum, in einem bestimmten Geist zu leben, sagte der Pfarrer. Es sei gute Tradition bei der Diakonie, wichtige Ereignisse mit einem Segen zu verbinden. „Segen ist nicht Reichtum oder Gebäude“, erläuterte er. „Segen ist für die Diakonie Michaelshoven Beziehung.“ Menschen begegneten einander, seien freundlich zueinander und sie pflegten einander. Genau das werde in diesen Gebäuden passieren. (eb)

Höninger
RESTAURANT KNEIPE

MITTAGSTISCH

Dienstag bis Freitag / 12:00 bis 16:00 Uhr

WWW.HOENINGER-KOELN.DE

Herthastraße 68 • 50969 Köln (Zollstock) • Telefon (02 21) 3 68 54 22

Straße Zum Forstbotanischen

Bis Mitte Mai 2026 gesperrt

Der Bau einer neuen Rohwasser-Transportleitung zwischen der Brunnengalerie der RheinEnergie im Weißen Bogen und dem Wasserkwerk in Hochkirchen hat zwischen der Militärringstraße und der Friedrich-Ebert-Straße zur Sperrung der Straße Zum Forstbotanischen Garten für den Kfz-Verkehr in beiden Fahrtrichtungen geführt. Der ursprüngliche Bauablauf der RheinNetz GmbH sah die Aufhebung der Sperrung im Oktober vor. Jedoch verzögerten archäologische Funde im Umfeld der Einfahrt zum weiterhin erreichbaren Marienburger Golfplatz die Maßnahme in diesem Abschnitt. Aufgrund dessen wird laut RheinNetz diese Verbindung voraussichtlich bis Mitte Mai 2026 für den „normalen“ Kfz-Verkehr unpassierbar bleiben. Die Zufahrt zum Golfplatz ist nun über die Militärringstraße möglich. Fuß- und Radverkehr können die Straße Zum Forstbotanischen Garten weiterhin passieren. Nach dem Ende der Arbeiten in diesem Bauabschnitt sollen die Arbeiten im südlichen Teil der Straße Zum Forstbotanischen Garten und in der Industriestraße fortgesetzt werden. (eb)

Kitzbüheler Fichte wird zum Christbaum des Weihnachtsmarkts am Dom

Ein Stück Tirol für den Kölner Dom

Am 3. November fiel in der Siedlung Frieden in Kitzbühel eine wahrlich beeindruckende Fichte: stolze 28 Meter hoch, rund 70 Jahre alt und über sieben Tonnen schwer. Doch für den mächtigen Baum bedeutet das kein Ende, sondern eine glanzvolle zweite Karriere: Als Christbaum vor dem Kölner Dom wird er in den kommenden Wochen Millionen Besuchende in festliche Stimmung versetzen. Die Fichte, die bislang den Anwohnenden der Kitzbüheler Siedlung Frieden ein wenig das Licht nahm, wird nun selbst zum strahlenden Mittelpunkt des Weihnachtsmarkts in Köln. Der Baum wurde am 3. November in einer aufwendigen Aktion gefällt und am 5. November auf den Weg Richtung Rheinland geschickt. Schon am 6. November wurde er vor dem Dom aufgestellt – ein logistisches Meisterwerk, das die Stadt Köln gemeinsam mit der Stadt Kitzbühel organisiert hat. Als kleines Dankeschön erhält Kitzbühel in diesem Jahr einen eigenen Stand auf dem „Weihnachtsmarkt am Kölner Dom“. Dort können Besucherinnen und Besucher Tiroler Spezialitäten und Handwerkskunst entdecken. Ein Stück alpines Flair mitten im Herzen von Köln, betrieben von Jürgen „Blacky“ Schwarz. Der Weihnachtsmarkt hat am 17. November seine Pforten geöffnet. Rund fünf Millionen Gäste werden bis Weihnachten erwartet, die an den etwa 150 festlich geschmückten



Foto: Black Events

Ständen bummeln, staunen und genießen. Ein besonderes Highlight war der „Kitzbühel-Tag“ am 21. November: Eine große Delegation aus der Gamsstadt mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, des Tourismusverbands, der Bergbahn und der Stadtmusik reisten eigens an, um den Kölner Weihnachtsmarkt in einen Hauch Tiroler Weihnacht zu tauchen. So verbindet der diesjährige Dom-Weihnachtsbaum zwei Orte, die auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein könnten, und bringt ein Stück Kitzbüheler Bergzauber direkt an den Rhein. (mb)

Delikatessen Johannes Wagner: Süße Träume aus Dänemark

Ein ganz besonderes Wochenende gab es im November bei Delikatessen Johannes Wagner in Rodenkirchen auf der Hauptstraße. Die Manufaktur Summerbird hatte eigens eine Mitarbeiterin geschickt, um den Fans erlesener Schokokreationen ihre Produkte näherzubringen. Lena Frey zeigte den Kunden, was hochwertig hergestellte Schokoladenprodukte einzigartig macht. Die Macher hinter Summerbird, Gastronomiepioniere Lene und Sven Grønlykke, die auch den ersten Michelin-Stern nach Dänemark holten, hatten den Ehrgeiz, beste Produkte in Bioqualität zu verwenden, und so entstanden besondere Qualitätschokoladen. Alles begann mit einer revolutionären Neuinterpretation des herkömmlichen

Schaumkusses, der durch eine Modernisierung und Nuancierung in Geschmack, Optik und Beschaffenheit der Zutaten neue Kraft erhielt. Ein saftiger Boden aus erstklassigem Marzipan, ein raffinierter Schaum aus echter Vanille und zu guter Letzt eine dicke Schicht aus hochwertiger Zartbitterschokolade. Im Jahre 2002 entstand so beispielsweise der preisgekrönte Summerbird Grand-Cru-Schaumkuss, bei dem nur beste Zutaten verarbeitet werden: Marzipanboden aus steingewalzten Mittelmeermandeln, gekrönt mit italienischem Baiser, verfeinert mit reichlich Vanille und überzogen mit einer dicken Schicht Zartbitterschokolade. Ein Schaumkuss, in dem sich reines, saftiges Marzipan, leichtes Vanillebaiser und fruch-



Foto: Haverange

Johannes Wagner freute sich mit Summerbird-Mitarbeiterin Lena Frey über Schokoladengenüsse der Extraklasse.

tige Zartbitterschokolade in einem harmonischen und perfekten Gleichgewicht treffen. Wer für die Weihnachtszeit auch die

anderen Summerbird-Produkte genießen möchte, ist bei Delikatessen Wagner in Rodenkirchen an der richtigen Adresse. (hh)



Fotos: KD Deutsche Rheinschiffahrt GmbH

200 Jahre KD:

Köln feiert ein besonderes Jubiläum

Die Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt wird 2026 zweihundert Jahre alt. Was 1826 mit einem hölzernen Seitenrad-dampfer begann, ist heute ein modernes Unternehmen, das Linienfahrten, Events und große Shows auf Rhein, Main und Mosel vereint. Zum Jubiläum plant die KD ein volles Jahr mit besonderen Aktionen. Die Saison startet am 25. April mit einer festlichen Fahrt der RMS Goethe. Am 11. Juni findet der offizielle Festakt auf dem Rhein statt. Das große Highlight folgt Anfang August: die Kölner Lichter am 1. August und der Tag des offenen Decks am 2. August. Besuchende können dabei Führungen, Familienprogramm und spezielle Rundfahrten erleben. Die MS RheinGalaxie fährt zudem zu einer Jubiläums-Brunchfahrt nach Düsseldorf.

200 Schulklassen – 200 KD-Momente

Das Jubiläumsjahr hält für alle Fans der KD besondere Aktionen bereit, auch für die jüngsten Fahrgäste. Dazu lädt die KD im Jahr 2026 200 Schulklassen

aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen zu einer kostenlosen Fahrt ein. Schulklassen aller Schulformen können sich vom 06.11.2025 bis zum 15.12.2025 über ein Online-Formular auf der KD-Website bewerben und während der Saison 2026 eine Panorama- oder Linienfahrt nach Wahl unternehmen.

Kreativwettbewerb mit prominenter Unterstützung

Im Jubiläumsjahr hat jeder die Möglichkeit, selbst ein Teil der KD zu werden. Die Schifffahrtsgesellschaft ruft einen Kreativwettbewerb aus, bei dem jeder bis zum 31.12.2025 einen Gestaltungsentwurf für das spezielle Weinetikett der KD zum Jubiläumsjahr einreichen kann. Gefragt sind Ideen zu einem persönlichen „KD-Moment“, die Emotionen und Erinnerungen in Verbindung mit der KD zum Ausdruck bringen. Neben einem Community-Voting auf Instagram entscheidet eine vierköpfige Jury über den besten Entwurf. Neben Geschäftsführerin Nina Luig gehören Dr. Ma-



rie-Christine Frank, Geschäftsführerin & Gründerin der Drei Brüder Kommunikation und Beratung GmbH, sowie Barbara Foerster, Leiterin des Kulturamtes der Stadt Köln, zur Jury. Das vierte Jurymitglied ist Juliane Eller, Winzerin und Gründerin von Juwel Weine, die 2026 den Jubiläumswein für die KD kelttern wird.

200 Geschichten, Gesichter und Geheimnisse

Unter dem Motto #kdmoments veröffentlicht die KD zwei-

hundert Geschichten aus ihrer Historie – modern aufbereitet und über alle Kanäle verteilt. Grundlage ist das komplett digitalisierte Archivmaterial, das gemeinsam mit dem Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv erschlossen wurde. Alle Infos, Meilensteine und Jubiläumsaktionen finden sich auf der Website der KD. 2026 wird ein Jahr, in dem Köln ein Stück Rhein-Geschichte feiert und die KD ihre Gäste mitnimmt auf eine Reise durch zwei Jahrhunderte. (rp)

Kunst an Kölner Litfaßsäulen:

„Diorama“ – ein Blick in das Verborgene

„Diorama“, also Durchscheinbild, ist das aktuelle Werk in der Reihe „Kunst an Kölner Litfaßsäulen“ vielsagend betitelt.

Die Arbeit der 1989 im schwäbischen Mindelheim geborenen Felicitas Fäßler begegnet uns auf 27 ehemaligen Werbesäulen, auch im Stadtbezirk Rodenkirchen. Die Leipziger Künstlerin, so der Eindruck, verwandelt mit „Diorama“ jeden der Zylinder „in ein Fenster zu einem verborgenen Ökosystem“. Der Blick fällt in eine abgeschirmte Landschaft. Einerseits treten Pflanzen scharf hervor, andererseits bleibt die Tiefe im Ungefähren. Das eröffnet Raum für Fragen: Was könnte noch in der Litfaßsäule stecken, was in diesem Biotop leben und gedeihen? Fäßler ermöglicht nicht allein eine poetische Verbindung von Stadt und Natur. Sie lädt dazu ein, hinter die sichtbare Oberfläche zu „blicken“ und einzutauchen in eine geheimnisvolle Welt. (eb)

„Diorama“ von Felicitas Fäßler an der Litfaßsäule in Rodenkirchen, Sürther Straße / Ecke Siegfriedstraße



Severinsklösterchen: Snoezelwagen für Beatmungsstation

Das Cellitinnen-Severinsklösterchen, Krankenhaus der Augustinerinnen, freut sich über eine weitere Unterstützung. Der Förderverein der Einrichtung in der Kölner Südstadt finanzierte die Anschaffung eines sogenannten Snoezelwagens. Er wird eingesetzt auf der Intensivstation 2/Weaning (Beatmungsstation). Hinter dem Kunstbegriff „Snoezelen“ verbirgt sich ein aus den Niederlanden stammendes Konzept. Es setzt auf eine wohltuende Atmosphäre durch harmonische Reize wie Licht, Musik, Düfte und visuelle Effekte. Das mobile Angebot soll Patientinnen und Patienten helfen, den anstrengenden, oft von hellem Licht und Monitorgeräuschen geprägten Krankenhausalltag besser zu bewältigen. Der Snoezelwagen bietet gezielte Sinnesstimulation und Entspannung. Zur Ausstattung gehören etwa ein Lichtprojektor, eine Lichtsäule, Aromatherapie-Elemente, Massageräte und Musikangebote, sodass mehrere Personen gleichzeitig die beruhigenden Reize erleben können. (eb)

Jacobs Automobile Bergheim wünscht frohe Weihnachten!

Jacobs Automobile Bergheim GmbH | Lechenicher Straße 30-38 - 50126 Bergheim | 02271 7617-0 | www.jacobs-gruppe.de

JACOBS
Automobile Bergheim
PERFORMANCE AUTOMOTIVE



SKODA Service



Nutzfahrzeuge



Volker Berndt
Centerleiter



Holger Hahn
Verkaufsleiter
Gebrauchtwagen



René Merken
Serviceleiter



Otto Sichwardt
Teildienstleiter





Shoppen in Rodenkirchen



Besuchen Sie uns auch digital!

- **viele inhabergeführte Geschäfte**
- **hochwertige Lebensmittelläden**
- **kreative Gastronomien**
- **herausragende Dienstleister**

Weihnachtsmärkte in Köln

Weihnachtsmarkt am Dom

Im Schatten des Doms einen Glühwein genießen und zwischen geschmückten Buden wandeln – dazu lädt der Weihnachtsmarkt auf dem Roncalliplatz mit mehr als 140 Ständen mit Kunsthandwerk, originellen Geschenken und vielseitigen kulinarischen Angeboten ein. Ein vielfältiges Programm auf der Hauptbühne – unter anderem mit der Domstädter Big Band, der Heaven's Gate Big Band und dem Orchester der KV – sorgt für abwechslungsreiche Unterhaltung. Mittwochs und sonntags finden die beliebten Mitsingkonzerte „Loss mer singe“ statt. Der Markt bietet auch für die kleinen Gäste jede Menge Spannendes wie Basteln, Kasperletheater, Kinderschminken und ein nostalgisches Karussell.

Öffnungszeiten: Der Markt ist bis Dienstag, 23. Dezember, geöffnet, Sonntag bis Mittwoch von 11:00 bis 21:00 Uhr, Donnerstag und Freitag von 11:00 bis 22:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 22:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Roncalliplatz, 50667 Köln

Anfahrt und Parken: Parkmöglichkeiten: Tiefgarage des Musical-Domes, Parkhäuser am Dom und an der Philharmonie. Vom Hauptbahnhof ist der Weihnachtsmarkt am Kölner Dom rasch zu Fuß zu erreichen. www.koelnerweihnachtsmarkt.com/de



„Heinzels Wintermärchen“ in der Altstadt

„Heinzels Wintermärchen“ taucht die Kölner Altstadt in eine stimmungsvolle, märchenhafte Welt – inspiriert von der Legende der fleißigen Heintzelmannchen. Kunsthandwerkende zeigen hier ihre traditionellen Fertigkeiten, viele Produkte entstehen direkt vor Ort. Insgesamt rund 120 liebevoll dekorierte Stände laden zum Bummeln ein und bieten Köstlichkeiten wie frisch gebackenen Strudel, Waffeln, Apfelpfannkuchen, Bauernbrot, Reibekuchen oder Flammkuchen. Ein Höhepunkt ist die große Eislandschaft auf dem Heumarkt mit Eislaufbahn, Brücke, Laufwegen und Eisstockbahnen, untermalt von nostalgischer Swingmusik. Montags ist Kindertag: Dann gibt es ermäßigten Eintritt und eine kleine „Eisprüfung“ beim Eispolizisten. Ergänzt wird das Wintermärchen durch Livemusik, Gaukler, ein nostalgisches Kinderkarussell und das beliebte Weihnachtspostamt.

Öffnungszeiten: „Heinzels Wintermärchen“ ist auf dem Alter Markt geöffnet bis Dienstag, 23. Dezember, auf dem Heumarkt bis Sonntag, 4. Januar 2026. Geöffnet ist der Markt täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr, ab Freitag, 26. Dezember, bis 21:00 Uhr. Am 24. und 25. Dezember bleibt „Heinzels Wintermärchen“ geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Alter Markt und Heumarkt, 50667 Köln

Anfahrt und Parken: Parkmöglichkeiten: Parkhäuser am Heumarkt (Markmannsgasse 3), am Kurt-Hackenbergl-Platz 2 und an der Philharmonie (Bischofsgartenstraße 1).

Sowohl vom Hauptbahnhof wie von der Haltestelle Heumarkt (Linien 1, 5, 7, 9) ist der Weihnachtsmarkt in der Altstadt gut zu erreichen. www.heinzels-wintermaerchen.de

„Nikolausdorf“ auf dem Rudolfplatz

Das „Nikolausdorf“ vor der Hahnenortburg versprüht bezaubernde Dorfatmosphäre mit beleuchteten Fachwerkhäuschen, liebevoll gestalteten Krippen und vielen Ständen mit Kunsthandwerk, Geschenkideen und herzhaften wie auch vegetarischen oder veganen Speisen. Natürlich gibt es auch Glühwein – inklusive der beliebten Nikolausdorf-Tasse im neuen Design. Herzstück ist das Nikolaushaus mit kreativen Mitmachaktionen. Täglich ab Einbruch der Dämmerung zieht der Nikolaus durch die Gassen. Abends sorgt ein Bühnenprogramm mit kölschen Künstlern ab 18:00 Uhr für weihnachtliche Stimmung.

Öffnungszeiten: Das „Nikolausdorf“ ist bis Dienstag, 23. Dezember, geöffnet, Sonntag bis Donnerstag von 11:00 bis 21:00 Uhr, Freitag von 11:00 bis 22:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 22:00 Uhr, die Glühweinstände sind jeweils eine Stunde länger geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Rudolfplatz, 50674 Köln

Anfahrt und Parken: Parkmöglichkeiten: Tiefgarage am Habsburgerring 9. Diese ist vor allem am Wochenende schnell belegt, daher wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Die Stadtbahnlinien 1, 7, 12 und 15 fahren den Rudolfplatz an. www.nikolausdorf.com



Foto: Ralf Percy

„Markt der Engel“ auf dem Neumarkt

Der Weihnachtsmarkt auf dem Neumarkt verzaubert mit seiner funkelnden Engelsdekoration und schwebenden Figuren. Zwischen liebevoll gestalteten Ständen entdecken Besuchende Weihnachtsschmuck, Kunsthandwerk und ein breites kulinarisches Angebot – von gefülltem Handbrot, Reibekuchen und Gegrilltem bis zu Churros, Crêpes und Poffertjes. Drei sehr unterschiedliche Glühweinstände laden zum Probieren ein. Für magische Momente sorgen beleuchtete Fabelwesen auf Stelzen, Violinenklänge und weitere Livemusik. Höhepunkte für Kinder: Nikolaus hoch zu Ross, die Winterkönigin mit tierischen Begleitern, die Eiskönigin sowie Schminkaktionen und Figuren wie Micky Maus.

Öffnungszeiten: Der Markt hat bis Dienstag, 23. Dezember, geöffnet. Von Sonntag bis Donnerstag ist er von 11:00 bis 21:00 Uhr geöffnet, Freitag und Samstag von 11:00 bis 22:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Neumarkt, 50667 Köln

Anfahrt und Parken: Parkhaus Lungengasse, Parkhaus „Am Neumarkt“, Parkhaus Theater/Krebsgasse, Parkhaus KSK/Richmodstraße, Parkhaus Wolfsstraße. Die Stadtbahnlinien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18 fahren den Neumarkt an.

www.markt-der-engel.de

Hafen-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum

Direkt am Rhein verbindet der Hafen-Weihnachtsmarkt maritime Atmosphäre mit festlichem Flair. Die weißen Pagodenzelte erinnern an Segel, freundliche „Seeleute“ servieren Spezialitäten aus aller Welt – von Flammfisch über Fischbrötchen bis zu Süßem und Gegrilltem. Dazu gibt es Glühbier, Feuerzangenbowle und rund 70 Stände mit hochwertigen Waren und Kunsthandwerk. Auftritte von Shanty-Chören und anderen Künstlern finden auf dem 3-Master-Glühweinschiff „Trudel“ oder auf dem Schiff „Maria“ am art'otel statt. Für Kinder gibt es Spielboote, ein Zelt und Programme der „Rheinpiraten“. Highlight: das fast 50 Meter hohe Riesenrad mit Blick auf Dom, Rhein und Markt.

Öffnungszeiten: Der Hafen-Markt ist geöffnet bis Dienstag, 23. Dezember, sonntags bis donnerstags von 11:00 bis 21:00 Uhr und Freitag und Samstag von 11:00 bis 22:00 Uhr. Nach Weihnachten geht der Markt in die Verlängerung und ist von Freitag, 26. Dezember, bis Sonntag, 28. Dezember, von 12:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Am 24. und 25. Dezember ist der Markt geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Am Schokoladenmuseum, Im Zollhafen 2, 50678 Köln

Anfahrt und Parken: Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus Rheinauhafen. Die Stadtbahnlinien 15 und 16 bis zur Haltestelle Ubierring fahren – von dort sind es wenige Minuten zu Fuß zum Hafen-Markt. Die Buslinie 133 hält ganz in der Nähe des Marktes an der Haltestelle Schokoladenmuseum. Der Eintritt zum Hafen-Weihnachtsmarkt ist frei.

www.hafen-weihnachtsmarkt.de

Der TSV Weiß wünscht allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, seinen Freunden, Gönnern und den Sponsoren des TSV Weiß ein **frohes und gesegnetes Weihnachtsfest**, sowie einen **guten Rutsch ins neue Jahr 2026**.

Der herzliche Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen bewegenden Jahr.

Der Vorstand



TSV Weiß e.V. | Am Damm 7 | 50999 Köln | www.tsvweiss.de



Weihnachtsmarkt im Stadtgarten

Der Weihnachtsmarkt im Stadtgarten verzaubert mit seinem alternativen Flair unter warm leuchtenden Baumkronen. Rund 60 Stände – viele davon mit wechselnden Ausstellern – bieten originelles Kunsthandwerk und besondere Designstücke. Kulinarisch reicht das Angebot von Zimtschnecken, Crêpes und Reibekuchen bis zu vegetarischen und veganen Spezialitäten. Beliebt ist die Hütte von „FlachMann Spirituosen & Co.“ mit winterlichen Cocktails sowie der Senfmühlen-Stand mit ausgefallenen Sorten. Ein gemütlicher Markt, der inmitten von Stadtnatur besonders stimmungsvoll wirkt.

Öffnungszeiten: Der Markt ist bis Dienstag, 23. Dezember, geöffnet, Montag bis Freitag von 16:00 bis 21:30 Uhr, Samstag und Sonntag von 12:00 Uhr bis 21:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Stadtgarten, Venloer Straße 40, 50672 Köln

Anfahrt und Parken: Parkmöglichkeiten: Parkhaus Ringkarree, Parkhaus am Kaiser-Wilhelm-Ring und Parkhaus in der Maastrichter Straße. Die Haltestelle Hans-Böckler-Platz/Bahnhof West wird von den U-Bahn-Linien 3, 4 und 5 angefahren. Auch von der Haltestelle Friesenplatz ist der Markt fußläufig zu erreichen. Hier verkehren die Stadtbahnlinien 3, 4, 5, 12, 15. Außerdem gibt es eine gute Anbindung an den Bahnhof Köln-West.

www.weihnachtsmarkt-stadtgarten.de



Foto: Patrick Horn



Kai Nowak

Christoph Stüvel

Gert Nacken

Christoph Hillebrand

Martin Kowol

Matthias Lamprecht

Patrick Rode

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute für 2026!

Ihre Spezialisten in Köln-Rodenkirchen für:

Steuerberatung, Steuergestaltung,
Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung,
Betriebswirtschaftliche Beratung,
Sanierungsberatung, Rechenzentrum,
Immobilien- und Vermögensverwaltung,
Seminare und Veranstaltungen



Nacken Hillebrand Partner
Rhein-Carré · Oststr. 11-13
Tel. + 49 (0)221 93 55 21-80
info@nhp.de · www.nhp.de



Kleinsten Weihnachtsmarkt der Stadt im Volksgarten

„Glühwein und mehr für eine bessere Welt!“ ist das Motto des kleinsten Weihnachtsmarktes. Dieses Jahr findet er in Hellers Biergarten im Volksgarten statt. Die Besuchenden können hier besinnliche und feuchtfröhliche Stunden verbringen, die Adventsstimmung genießen und dabei gleichzeitig Gutes tun. Der Markt in der Südstadt wird komplett durch ehrenamtliche Arbeit bestritten, der Erlös wird für lokale soziale Projekte gespendet. Er wird von der KG Ponyhof organisiert und bietet neben Glühwein und Kölsch weitere Getränke und ein wechselndes Angebot von Speisen. Für Unterhaltung sorgen die Auftritte verschiedener Künstler und Bands.

Öffnungszeiten: Der Markt ist bis Samstag, 20. Dezember, geöffnet, von Montag bis Freitag von 17:00 bis 22:00 Uhr, samstags von 15:00 bis 22:00 Uhr und sonntags von 15:00 bis 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Volksgartenstraße 27, 50677 Köln

Anfahrt und Parken: Es befinden sich keine Parkhäuser in der Nähe. Mit den Stadtbahnlinien 15 und 16 kann man bis zur Haltestelle Ulrepforte fahren oder mit der Stadtbahnlinie 12 bis Haltestelle Eifelplatz. Von dort sind es nur wenige Fußminuten bis zum Biergarten im Volksgarten. www.kg-ponyhof.koeln

Winterzauber in Rodenkirchen

Der „Winterzauber“ auf dem Maternusplatz bietet ein funkelnendes Winterdorf abseits des Innenstadtturbels. Kulinarisch verwöhnt er mit Wild, Raclette, Grünkohl, Champignons, Pommes, Austern, Maronen und süßen Leckereien. Dazu locken Glühwein, Punsch und besondere Drinks wie Hot Aperol oder Glüh-Sangria. Auf der Bühne wartet täglich ein anderes Programm; am Samstag lädt Stephan Knittler ab 19:00 Uhr zum stimmungsvollen Mitsingkonzert. Kinder können sich auf einem Karussell und bei Malaktionen vergnügen, am Sonntag kommt ab 16:00 Uhr der Nikolaus. Organisiert wird das Fest vom Treffpunkt Rodenkirchen.

Öffnungszeiten: Der „Winterzauber“ findet von Freitag, 5. Dezember, bis Sonntag, 7. Dezember, statt. Geöffnet ist am Freitag und Samstag von 12:00 bis 22:00 Uhr, am Sonntag von 12:00 bis 20:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Adresse: Maternusplatz, 50996 Köln

Anfahrt und Parken: Parkmöglichkeiten: Tiefgarage am Maternusplatz und im Parkhaus des Sommerhofes. Mit der Bahn ist der Maternusplatz mit den Linien 16 und 17 zu erreichen, Haltestelle Bahnhof Rodenkirchen, und mit den Buslinien 130, 131, 134 und 135. www.treffpunkt-rodenkirchen.koeln

Christmas G'art'en in der Wachsfabrik

Am dritten Adventswochenende verwandelt sich das Außengelände der Wachsfabrik in einen bezaubernden „Christmas G'art'en“ mit heißem Glühwein und Gin, Streetfood, lässigen Weihnachtsbeats und coolen Geschenkideen – inmitten der besonderen Atmosphäre alter Fabrikhallen. Es gibt unter anderem DIY-Workshops und ein Wohnzimmerkonzert mit Livemusik am knisternden Kamin. Die Wachsfabrik lädt ein, mit Familie und Lieblingsmenschen in die kreative Künstlerwelt einzutauchen.

Öffnungszeiten: Geöffnet ist der „Christmas G'art'en“ am Samstag, 13. Dezember, und Sonntag, 14. Dezember, jeweils von 14:00 bis 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Industriestraße 170, 50999 Köln

Anfahrt und Parken: Parkplätze sind an der Wachsfabrik vorhanden und ausgeschildert. Mit Stadtbahnlinie 16, Haltestelle Michaelshoven – von dort zehn Minuten Fußweg – ist „Christmas G'art'en“ ebenfalls zu erreichen. www.manufact-event.de

Weihnachtsmarkt in Sürth

Von Freitag, 5. Dezember, bis Sonntag, 7. Dezember, wird es wieder weihnachtlich gemütlich in Sürth. Dekorierter Buden, Glühwein, Leckereien und ein schöner Weihnachtsbaum erwarten die Besuchenden auf dem Weihnachtsmarkt auf dem schön gelegenen Marktplatz. Organisiert wird der Markt von der Dorfgemeinschaft Sürth und dem Verein miteinander leben.

Öffnungszeiten: Am Freitag ist der Markt ab 16 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, am Samstag ist der Markt von 14:00 bis 22:00 Uhr geöffnet, am Sonntag von 12:00 bis 19:00 Uhr.

Adresse: Marktplatz Sürth, 50999 Köln

Anfahrt und Parken: Parkhäuser befinden sich nicht in der Nähe. Die Buslinien 131 und 134 fahren die Haltestelle Marktplatz Sürth an. Mit den Stadtbahnlinien 16 und 17 kommt man bis Sürth Bahnhof, von dort ist man in zehn Minuten am Marktplatz. www.suerth.de

Veedelsadvent auf dem Chlodwigplatz

Der „Veedelsadvent“ lädt dazu ein, gemütlich mit lieben Menschen und Leuten aus der Nachbarschaft den Abend ausklingen zu lassen – vor der eindrucksvollen Kulisse der Torburg. Etwa 15 Hütten bieten Geschenkideen, Delikatessen und Klassiker wie Reibekuchen und Bratwurst, vegane Speisen, Glühwein und weitere Getränke. Für die Kleinen gibt es ein Karussell. Der Markt wird in diesem Jahr vom ABC e.V., der Interessengemeinschaft Südstadt-Gewerbetreibender, organisiert und bringt warmen, nachbarschaftlichen Adventszauber ins Veedel.

Öffnungszeiten: Der „Veedelsadvent“ ist geöffnet bis Dienstag, 23. Dezember, Sonntag bis Donnerstag von 12:00 bis 22:00 Uhr und freitags und samstags von 12:00 bis 23:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Adresse: Chlodwigplatz, 50678 Köln

Anfahrt und Parken: In direkter Nähe des Chlodwigplatzes gibt es keine Parkhäuser. Die Tiefgarage im Rheinauhafen ist rund 15 Gehminuten vom Chlodwigplatz entfernt. Am Chlodwigplatz halten die Stadtbahnen 15, 16 und 17 und die Buslinien 106, 132, 133 und 142. www.veedelsadvent.de

Halbzeit bei Glasfaseroffensive in Rodenkirchen:

NetCologne hat 55 Prozent der Haushalte angeschlossen.

Ein beliebter Rheinstrand, traditionelle Straßenzüge, ausgedehnte Grünflächen – Rodenkirchen gehört zu den attraktivsten Wohnvierteln Kölns. Seitdem NetCologne eine Glasfaseroffensive mit Netzgeschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde in dem charmananten Stadtteil gestartet hat, steigt die Lebens- und Arbeitsqualität des Veedels weiter an.

Halbzeit beim Glasfaserausbau

„Mittlerweile haben wir bereits 55 Prozent des Glasfaserausbaus in dem südlichen Bezirk Kölns mit rund 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern fertiggestellt“, sagt **Timo von Lepel, Geschäftsführer von NetCologne**. Im Zuge des Ausbaus setzt der Kölner Internet-Anbieter auf Glasfaser direkt bis in die Wohnungs- und Geschäftseinheiten und verzichtet vollständig auf den Einsatz von bestehender Kupfertechnologie. Damit erhalten die Rodenkirchener Bürgerinnen und Bürger in ihrem Veedel die zuverlässigste, stabilste und zukunftssicherste Internettechnologie, die es auf dem Markt gibt.

Jetzt Mitmachen!

Wer sich bislang noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden hat, sollte die Chance jetzt nutzen, durch

NetCologne angeschlossen zu werden. Wie wichtig ein Wechsel auf diese Zukunftsinfrastruktur ist, darauf macht jetzt auch eine neue **Glasfaserkampagne des Bundes** aufmerksam. Unter dem Motto **„Das beste Internet – gib dich nicht mit dem Zweitbesten zufrieden“**, klärt das Digitalministerium mit einer übersichtlichen Webseite über die vielen Vorteile von Glasfaser auf – und ist eine sehr gute Referenz für alle Verbraucherinnen und Verbraucher, die sich derzeit noch unsicher sind, ob sie tatsächlich wechseln sollten:



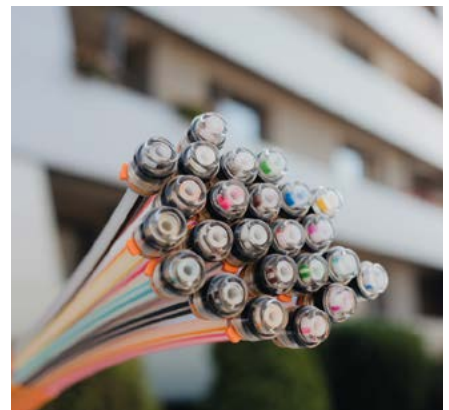
Alle Infos über Glasfaser:
das-beste-internet.de



„Als **Stadtbezirksvorsitzender der CDU in Rodenkirchen** begrüße ich den Glasfaserausbau in unserem Veedel ganz besonders. Eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur ist entscheidend – für unsere Familien, für die Bildung unserer Kinder, für die Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Unternehmen und für die Lebensqualität insgesamt“, sagt **Oliver Kehrl**.



„Wir machen weiter Tempo“, verspricht Timo von Lepel. Köln gehöre schon jetzt zu den führenden Digitalstädten Deutschlands mit den modernsten Glasfaseranschlüssen, führt er weiter aus. „Unser Ziel sind 100 Prozent Glasfaser in Rodenkirchen und ganz Köln – und das so schnell wie möglich“, so von Lepel.



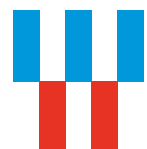
CDU-Politiker Oliver Kehrl ergänzt: „Es ist ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit Rodenkirchens, dass wir beim Glasfaserausbau so große Fortschritte machen. Besonders danken möchte ich der NetCologne als Kölner Unternehmen, das hier mit großem Engagement investiert und unser Veedel fit für die digitale Zukunft macht. Das ist ein echter Gewinn für Rodenkirchen und für alle, die hier leben und arbeiten.“

Weitere Infos zum Glasfaserausbau der NetCologne gibt es auf der Webseite des Unternehmens: netcologne.de/koeln

Glasfaser-Vorteile auf einen Blick

 Höheres Tempo	 Niedrigere Latenz	 Sichere Zukunft	 Kaum Störungen
 Starke Datensicherheit	 Weniger bezahlen	 Spart Energie	 Steigert Wohnungswert

© Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung.



NetCologne



Fotos: Stephanie Broch

Bezirksbürgermeisterin Sabine Müller (Mitte) mit ihrer ersten Stellvertreterin Petra Müller (links), CDU, und ihrer zweiten Stellvertreterin Elisabeth Sandow (rechts), SPD.

Neue Bezirksvertretung in Rodenkirchen Bekannte und neue Personalien

Es herrschte aufgeregte Stimmung vor der jüngsten Sitzung der Bezirksvertretung (BV) am 3. November. Kein Wunder: Die Wahl einer neuen Bezirksbürgermeisterin und ihrer Stellvertretenden stand an, dazu mehrere neue Mitglieder und erstmals Mitglieder bislang nicht im Gremium vertretener Gruppen. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der konstituierenden Sitzung war groß, die Besucherstühle waren bis auf den letzten Platz besetzt. Vor der offiziellen Eröffnung der Sitzung dankte Bürgeramtsleiter Hubertus Tempski dem bisherigen Bezirksbürgermeister Manfred Giesen für seinen Einsatz für den Bezirk und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren.

Neue Kräfteverhältnisse

Die Sitzung eröffnete zunächst das dienstälteste BV-Mitglied Karl Wolters, FDP. Er führte kurz durch den Ablauf und erklärte den Umgang mit den Stimmzetteln bei der geheimen Wahl. Die Zusammensetzung der neuen 19-köpfigen

Bezirksvertretung bringt einige Verschiebungen: Grüne, SPD und FDP haben jeweils einen Sitz verloren. Die Grünen sind nun mit fünf, die SPD mit drei und die FDP nur noch mit einem Sitz dabei. Die Linke hat unverändert eine Stimme. Die AfD legte zu und stellt nun zwei Vertretende. Neu hinzugekommen sind außerdem die Kölner Stadtgesellschaft (KSG) sowie Volt mit jeweils einer Stimme. KSG und FDP bilden künftig eine gemeinsame Fraktion, bei der beide Vertreter „auf Augenhöhe“ agieren wollen.

Die Wahl: Erstmals ein Damentrio an der Spitze der BV

In der ersten Wahlrunde wurde die neue Bezirksbürgermeisterin bestimmt. Sabine Müller, Bündnis 90/Die Grünen, gewann mit zehn zu sieben Stimmen, zwei Stimmen waren ungültig, es gab keine Enthaltungen. Anschließend wurde Petra Müller, CDU, zur ersten Stellvertreterin gewählt, Elisabeth Sandow, SPD, zur zweiten. Sandow hatte ein Stellvertreteramt bereits zuvor inne. Damit steht erstmals ein reines

Frauenteam an der Spitze der Rodenkirchener BV. „Das freut mich sehr und wir werden sicher gut zusammenarbeiten“, sagte Sabine Müller.

Im Vorfeld der Wahl hatte die CDU beantragt, nur einen Stellvertreterposten zu schaffen, um über die Wahlperiode von fünf Jahren rund 18.000 Euro zu sparen. Die SPD schlug dagegen zwei Stellvertretungen vor und setzte sich damit mehrheitlich durch. Nach der Wahl übernahm Sabine Müller die Sitzungsleitung.

Die zwei ungültigen Stimmen bei allen drei Wahlen könnten auf eine schwierige Zusammenarbeit in den kommenden Jahren hinweisen. „Die Arbeit in der BV wird durch die neue Zusammensetzung nicht einfacher. Wir – die demokratischen Parteien und Fraktionen – müssen an einem Strang ziehen. Das heißt auch: Wir müssen Kompromisse schließen“, sagte Müller am Tag nach der Wahl.

Demokratiepreis für die Wähler

Zum Abschluss der Sitzung gab es noch eine erfreuliche

Nachricht: Hubertus Tempski verkündete, dass der Wahlkreis Köln 2 – zu dem Rodenkirchen, Lindenthal und zwei Stimmbezirke der Innenstadt gehören – den Demokratiepreis des Vereins „demokratieverliebt“ erhalten hat.

Die überparteiliche Initiative verfolgt das Ziel, Projekte zur Stärkung der Demokratie innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sowie mit europäischem Bezug zu initiieren und zu unterstützen und so für eine offene, pluralistische und liberale Demokratie und Gesellschaft einzutreten. Der Wahlkreis 2 erhielt den Preis, einen Wanderpokal, da er bei der Bundestagswahl im Februar mit 88 Prozent bundesweit die höchste Wahlbeteiligung erreichte. „Der Preis, der den Wählern gewidmet ist“, so Tempski. Stellvertretend für diese wurde er an die Bezirksvertretung übergeben.

Die erste ordentliche Sitzung der neuen Bezirksvertretung findet am Montag, 8. Dezember, im Bezirksrathaus Rodenkirchen in der Industriestraße 161 statt. (sb)

Die neue Bezirksbürgermeisterin und ihre Ziele

Frisch verheiratet und Anfang November zur Bezirksbürgermeisterin gewählt: Für Sabine Müller ist 2025 ein bewegtes Jahr. Politisch bringt die 62-Jährige reichlich Erfahrung mit. Zehn Jahre lang, von 2004 bis 2014, saß sie für die Grünen im Rat und leitete dort fünf Jahre den Ausschuss für Umwelt und Grün. Danach folgten sechs Jahre in der Bezirksvertretung Rodenkirchen, bevor sie aus beruflichen Gründen pausierte. „Mir war klar, dass ich zurückkehren will, sobald ich wieder Zeit habe. Die Arbeit in der BV reizt mich besonders, man ist näher an den Menschen“, sagt sie. Die promovierte Geophysikerin war 17 Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Institut, später Umweltkoordinatorin und Amtsleiterin für Kreisentwicklung im Rhein-Erft-Kreis. Seit Ende 2023 ist sie im Vorruhestand und kann sich

nun ganz ihrem Bezirk widmen. „Ich will viel im Bezirk unterwegs sein – auch dahin gehen, wo die Wahlbeteiligung gering war“, sagt Müller. Den Kölner Süden kennt sie nicht nur aus ihrer politischen Arbeit. Sie lebte einige Jahre in Sürth und in der Südstadt und seit mittlerweile fünfzehn Jahren in Zollstock. „Ich finde es prima hier – kurze Wege und alles in der Nähe“, sagt sie.

Verkehr, Nachbarschaften und Meschenich

Inhaltlich hat Müller klare Schwerpunkte: Besonders wichtig ist ihr die kinderfreundliche Mobilität. „Kinder müssen sich sicher bewegen können“, betont sie und setzt auf Tempo-30-Zonen, freie Kreuzungsecken und gute Beleuchtung. Das helfe auch Älteren, „die sich im Verkehr oft unsicher fühlen“, so Müller. Auch die Nachbarschaft

ten will sie stärken: „Wir haben gute Strukturen im Kölner Süden – Nachbarschaftshilfen, Seniorennetzwerke, Kirchen. Diese will ich unterstützen“, erklärt die Grünen-Politikerin. Bei der Verkehrswende im Kölner Süden will sie vorankommen. „Wir müssen Fuß- und Radverkehr stärken, Carsharing ausbauen und den ÖPNV verbessern“, sagt sie. Gleichzeitig hat sie die Autofahrenden im Blick: „Wir haben hohen Parkdruck. Das Bewohnerparken in Bayenthal muss endlich umgesetzt werden, und Projekte wie Feierabend-Parken und Quartiersgaragen müssen vorangetrieben werden“, betont Müller. Ein weiteres Kernanliegen angesichts von Hitze und Starkregen ist mehr Grün im Bezirk. „Wir müssen entsiegeln und neue Bäume pflanzen – nicht nur in Parks, sondern im Straßenraum“, so die neue Bezirksbürgermeisterin. Besonders



Sabine Müller

am Herzen liegt ihr Meschenich. Die Umgehungsstraße habe den Verkehr beruhigt, doch es fehle an Aufenthaltsqualität. „Der Ort braucht Treffpunkte und einen richtigen Ortsmittelpunkt – und zwar jetzt, nicht erst, wenn die Linie 5 nach Meschenich fährt“, sagt Müller. Sie wisse, dass die Einflussmöglichkeiten der BV begrenzt seien, wolle aber die Chancen, die sich dem Bezirk bieten, so gut wie möglich nutzen, betont sie. (sb)



HAUTGEDICHT

Huriye Cakir - Praxis für Podologische & Kosmetik

Im Gesundheits-Zentrum in Köln-Rondorf

STAATL. GEPR. PODOLOGIN/SEKTORALE HEILPRAKTIKERIN PODOLOGIE

Maßanfertigungen von Orthosen
Praxis mit Schwerpunkt auf krankhaft bedingte
Haut- und Nagelveränderungen am Fuß
Diabetes mellitus Schwerpunkt
Praxis geöffnet Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr und Sa. 10 - 17 Uhr

HAUTGEDICHT

MEHR INFOS: www.hautgedicht.de

Privat &
Kassen-
zulassung für
alle Kassen

Rodenkirchener Straße 162 | 50997 Köln
Tel.: 02233 - 6007511 + 0163 - 4892577
Mail: info@hautgedicht.de
Termine nur nach Vereinbarung



KUS KFZ - Prüfstelle





Hecken und Koch GmbH
Mannesmannstr. 8
50996 Köln-Rodenkirchen
www.pruefstelle-rodenkirchen.de





Da Francescone

Traditionelles Restaurant

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit



**Kommen Sie
gut ins neue Jahr!**

Mildred Scheel Straße 2
50996 Köln-Rodenkirchen
Reservierung unter: 0221 16891589

VORSPEISEN | FLEISCH | FISCH | VEGTARISCH | DESSERT

Die Bezirksvertretung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Susanne Bercher-Hiss

Alter: 48

Wohnort: Rodenkirchen

Beruf: Referentin Entwicklungspolitik

In der BV: seit 2022

Weitere bisherige politische Ämter:

Mitglied im Kölner Stadtrat von 2014 bis 2019

Schwerpunkte: Umwelt- und Naturschutz voranbringen im Kölner Süden. Anpassung an den Klimawandel fördern, Zweites Spezialgebiet sind Schule und Bildung, vor allem Schulrenovierungen beziehungsweise Neubauten im Kölner Süden und das Schaffen von Angeboten für Kinder und Jugendliche



Oliver Ismail

Alter: 55

Wohnort: Rodenkirchen

Beruf: Rechtsanwalt

In der BV: seit 2020

Weitere bisherige politische Ämter:

Seit 2021 Fraktionsvorsitzender der Fraktion die Grünen. Davor nur parteiinterne Funktionen, wie Ortsvereins-Vorstand und Sprecher in Rodenkirchen und Lindenthal.

Schwerpunkte: Stärkung des Umweltverbundes, insbesondere Radwegeinfrastruktur und schienengebundener ÖPNV. Fokus auf sichere Schulwege und Pendler Routen. Stadtentwicklung: im Hinblick auf den großen Bedarf von Wohnraum Vernetzung - hier insbesondere Verkehr - ins Umland.



Bodo Schmitt

Alter: 64

Wohnort: Zollstock

Beruf: Küster

In der BV: seit November 2020

Schwerpunkte: Voranbringen der Verkehrswende, Verbesserungen im ÖPNV und insbesondere Radwegausbau und Barrierefreiheit für den Fußverkehr, Ausbau des inneren Grüngürtels bis zum Rhein



Rebecca Taubach

Alter: 44 **Wohnort:** Rodenkirchen

Beruf: Referatsleiterin

In der BV: seit November 2025

Bisherige politische Ämter:

Beisitzerin und Sprecherin im Ortsvorstand

Schwerpunkte: Bildung; Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien



CDU

Maria-Dorothee Engels

Alter: 41 **Wohnort:** Godorf

Beruf: Dipl. Theologin, Betriebswirtin

In der BV: seit November 2025

Schwerpunkte: Godorf, Immendorf, Meschenich, Jugend



Peter Heinzlmeier

Alter: 67

Wohnort: Rondorf

Beruf: Diplom-Kaufmann

In der BV: seit 2014

Weitere bisherige politische

Ämter: stellvertretender Fraktionsvorsitzender von 2020 bis 2025

Schwerpunkte: Bürgerbeteiligung am Verwaltungshandeln, Wohnungsbau und Stadtentwicklung, Verkehr und Sportinfrastruktur; Schnellbusverbindung von der Bonner Straße/ Arnoldshöhe nach Hürth-Kalscheuren, Entlastungsstraße für Rondorf, Umwandlung der städtischen Tennen-Sportplätze in zeitgemäße Kunst-/ Naturrasenplätze sowie die Digitalisierung der Sportplatz- und Sporthallenbelegung mittels des Sportinformationssystems.



Petra Müller

Alter: 65

Wohnort: Hahnwald

Beruf: Juristin, ehemalige Vizepräsidentin des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

In der BV: seit November 2025, erste stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Schwerpunkte: Sicherheit und Wirtschaft: Sicherheit für Kinder auf dem Schulweg, Sicherheit für Frauen im öffentlichen Raum, Sicherheit und Respekt für Senioren, um die Lebensqualität, Stärkung der lokalen Handwerker und Dienstleister zur Sicherung von Arbeitsplätzen und unserer Versorgung vor Ort. Unterstützung unserer Gastronomie und des Einzelhandels für ein lebenswertes Umfeld.



Christoph Maria Schykowski

Alter: 64

Wohnort: Zollstock

Beruf: selbständiger Diplom-Kaufmann

In der BV: seit 2011

Weitere bisherige politische

Ämter: Seit 2014 Fraktionsvorsitzender in der BV, erster stellvertretender Bezirksbürgermeister von 2014 bis 2020, Mitglied in diversen Vorständen der CDU

Schwerpunkte: Mobilität - für ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer



Johannes Zischler

Alter: 42

Wohnort: Hochkirchen

Beruf: Chemiker in der Arzneimittelforschung

In der BV: seit 2022

Weitere bisherige politische

Ämter: sachkundiger Einwohner im Ausschuss Umwelt, Klima und Grün, sowie im Betriebsausschuss AWB

Schwerpunkte: Entwicklung der Parkstadt Süd; zentrale Verkehrsthemen wie die Bonner Straße und eine mögliche Verlängerung der Linie 13



SPD**Jörg Klusemann****Alter:** 65**Wohnort:** Marienburg**Beruf:** Dipl. Biologe, Lehrer**In der BV:** seit 2009**Weitere bisherige politische**

Ämter: Fraktionsvorsitzender, Sachkundiger Einwohner im Verkehrsausschuss, Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, Ortsvereinsvorsitzender, Stadtbezirksvorsitzender, Beisitzer im Unterbezirksvorstand der Köln-SPD

Schwerpunkte: Mobilität im Stadtbezirk und in ganz Köln, Wohnungsbau und Stadtentwicklung, Umwelt und Grün sowie Schulentwicklung.

**Timon Marland****In der BV:** seit 2020

Es lagen bis zum Redaktionsschluss keine Antworten des Bezirksvertreters vor.

**Elisabeth Sandow****Bisherige politische Ämter:**

erste stellvertretende Bezirksbürgermeisterin von 2020 bis 2025, zweite stellvertretende Bezirksbürgermeisterin seit November 2025
Es lagen bis zum Redaktionsschluss keine Antworten der Bezirksvertreterin vor.

**FDP/KGS****Karl Wolters, FDP****Alter:** 50**Wohnort:** Rodenkirchen**Beruf:** Volljurist als

Justizbeschäftigter

am Landgericht Köln

In der BV: seit 2008**Weitere bisherige politische**

Ämter: Vorstandsmitglied im FDP Ortsverband Mainz-Bretzenheim, Mitglied im FDP Arbeitskreis Innen und Recht Rheinland-Pfalz, stellvertretender Vorsitzender im Beirat der JVA Köln, stellvertretender Vorsitzender im FDP Stadtbezirksverband Köln-Süd, Vorsitzender der FDP-Fraktion in der BV Rodenkirchen, stellvertretender Bezirksbürgermeister

Schwerpunkte: Mobilität: für ein Miteinander aller Verkehrsteilnehmer; bezahlbarer Wohnraum für alle Mitglieder der Gesellschaft, Erhalt auch kleiner inhabergeführter Geschäfte, ein soziales Miteinander aller Einwohner

**Torsten Ilg, KGS****Alter:** 54**Wohnort:** Zollstock

Beruf: Medienfachmann im Bundesministerium der Verteidigung Bonn

In der BV: 2014 für die AFD, von 2015 bis 2020 für die Freien Wähler, seit November 2025 für die KGS, Co-Fraktionsvorsitzender der FDP/KGS Fraktion

Schwerpunkte: Bürgerbeteiligung, verkehrspolitische Balance aller Verkehrsteilnehmenden, bessere Infrastruktur, mehr Sicherheit und Sauberkeit, sowie mehr Aufmerksamkeit für die Außenbezirke; Seilbahn zwischen Rodenkirchen und Porz, eine sichere Badestelle statt Verbot an der Kölschen Riviera, mehr Freiräume für Jugendliche, Quartiersgaragen statt Parkplatzabbau.

**LINKE****Isis Faßbender****Alter:** 65**Wohnort:** Zollstock

Beruf: Beschäftigte der Stadt Köln, seit Anfang 2025 im Ruhestand

In der BV: seit 2020

Schwerpunkte: soziale Gerechtigkeit, Unterstützung sozialer Einrichtungen, Mietenproblem, ÖPNV, hier vor allem bezahlbarer ÖPNV für alle

**AFD****Kevin Becker****In der BV:**

seit November 2025

Es lagen bis zum Redaktionsschluss keine Antworten

des Bezirksvertreters vor.

**Jana Bogatzki****In der BV:**

seit November 2025,

Fraktionsvorsitzende

Es lagen bis zum Redaktionsschluss keine Antworten

des Bezirksvertreters vor.

**VOLT****Lucia Hinsén****Alter:** 34 **Wohnort:** Marienburg

Beruf: Portfolio Managerin Digitale Services

In der BV: seit November 2025

Schwerpunkte: Der gesamte Bezirk soll in seiner Diversität repräsentiert werden, auch durch den Austausch mit Gruppen, die nicht immer in der Politik mitgedacht werden. (sb)





Foto: Fortuna Köln

Fortuna Köln obenauf in der Fußball-Regionalliga West.

Fortuna Köln feiert Rekordserie:

Kölner Top-Klubs auf und abseits des Feldes erfolgreich

In den vergangenen Wochen hat sich im Kölner Fußball wieder einiges getan – bei den drei großen Vereinen unserer Domstadt, 1. FC Köln, Viktoria Köln und Fortuna Köln, standen jetzt neben den positiven sportlichen Schlagzeilen auch strukturpolitische Neuheiten auf dem Plan.

Beim 1. FC Köln setzte der neue Vorstand um Präsident Jörn

Stobbe ein deutliches Zeichen, als er im Zuge erster Amtshandlungen die langjährige Zusammenarbeit mit den Beratern Frank Schaefer und Erich Rutemöller beendete.

Künftig wolle man für unterschiedliche Themen gezielt Experten hinzuziehen, statt ein festes Beraterteam zu beschäftigen. Schaefer und Rutemöller sollen beide künftig projekt-

bezogen tätig sein. Der Schritt gilt als richtungsweisend: Er ist die erste größere Personalentscheidung des neu formierten Vorstands. Sportlich haben die Kölner derzeit allen Grund zur Freude, legte die Mannschaft von Trainer Kwasniok doch den besten Saisonstart als Aufsteiger in der jüngeren Vereinsgeschichte hin. Und der guten Nachrichten nicht genug,

schaute zuletzt der schwerverletzte Timo Hübers erstmals wieder am Geißbockheim vorbei.

Für Fortuna Köln waren die zurückliegenden Wochen besonders erfolgreich: Beim Cologne Cup sicherten sich die Südstädter den Turniersieg. Sportlich setzt Fortuna auch in der Regionalliga West weiter Ausrufezeichen: Am 13. Spieltag feierte das Team von Matthias Mink einen 3:2-Heimsieg gegen die U21 des 1. FC Köln – und damit das zehnte Pflichtspiel in Folge ohne Niederlage. Damit festigt Fortuna seine Position in der Regionalliga-Spitze zusammen mit dem FC Schalke 04 II.

Insgesamt zeigen die Entwicklungen der letzten Wochen weiterhin, dass Kölns große Fußballklubs nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch hinter den Kulissen intensiv arbeiten.

Es bleibt spannend, wie sich dieser Dreiklang in den kommenden Monaten weiter dynamisch entwickelt – für die Stadt, die Fans und den Kölner Fußball insgesamt. (ff)

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2026...

TURNVEREIN RODENKIRCHEN 1898 E.V.

Dein Ort für Sport!

Der Vorstand des TV Rodenkirchen 1898 e.V. möchte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und das Engagement in 2025 bedanken und wünscht ALLEN - Sponsoren, Trainern, helfenden Hände, Mitarbeitern, Mitgliedern und allen Menschen im Bezirk, einen guten Start ins neue Jahr.

Wir wünschen Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und viel Glück in 2026.

i.A. des TVR-Vorstandes
Iris Januszewski, Mike Homann, Ingo Hürth, Mariene Januszewski (Ehrenvorsitzende)

Weihnachten stehen Abenteuer oben auf der Wunschliste:

Mehrfachgutscheine von Gadgets4Rent garantieren ultimativen Wassersportspaß

Abenteuer stehen auf den Weihnachtswunschlisten der Deutschen hoch im Kurs. Wer starke Action und Abenteuer ohne großen Aufwand erleben möchte, für den hat Gadgets4Rent eine besondere Geschenkidee.

Die neuesten Trends und Abenteuer auf dem Wasser sind eJetboards und eFoils. Mit elektronischen Surfbrettern und eFoils können Wassersportfreunde mit bis zu 55 Stundenkilometern schnell und spektakulär über das Wasser gleiten, surfen, fliegen. Eine Einführung dauert dabei nur wenige Minuten und schon beginnt der neue Wassersportspaß. Diese Abenteuer liegen per Mehrfachgutschein in diesem Jahr auf Wunsch unter dem Weihnachtsbaum.

Luxury Gadgets mit Gadgets4Rent ist dabei der Spezialist für

elektronischen Wassersport, E-Bikes und E-Mobility mit stationärem Showroom am Melatengürtel 20 in Köln, großem Onlineshop und europaweitem Kursangebot. Wer den neuesten Trendsport auf dem Wasser und die Boards ausführlich testen möchte, kann bei Frank Schüttler und seinem Team entsprechend Einführungen und Kurse online buchen. Ganz neu dabei ist der Zülpicher Wassersportsee als spektakuläre Anlage zum „Fliegen“. Neben neuesten Boards und Foils zum Ausprobieren warten erfahrene Trainerinnen und Trainer mit kompletter Ausstattung (Helm, Neopren, Weste, Headset) sowie ein unvergesslicher Wassersporttag auf die Teilnehmenden. Egal, ob kompletter Neuling oder bereits ein erfahrener Rider – Luxury Gadgets und sein



Mehrfachgutscheine von Gadgets4Rent sind der Tipp unter dem Weihnachtsbaum.

Portal Gadgets4Rent bieten Abenteuer pur. Dabei sind die Mehrfachgutscheine für das gesamte Portfolio einsetzbar, von eFoil und Jetboards bis Tauchcooter oder klassischen E-Bikes und E-Fatbikes. Wer demnach für Weihnachten etwas Außergewöhnliches sucht, der findet bei Gadgets4Rent die perfekten Mehrfach-Abenteuer-Gutscheine: www.gadgets4rent.de/geschenk-gutscheine. (ff)

Kölner Haie halten Anschluss an die Spitze



Die Kölner Haie haben nach einer Mini-Krise zuletzt den Anschluss an die Tabellenspitze halten können. Nach Niederlagen gegen Ingolstadt und München gelang der Mannschaft von Trainer Kai Jalonen in Wolfsburg ein hart umkämpfter 4:3-Erfolg und ein klarer 5:0-Heimsieg gegen die Dresdner Eislöwen. Durch diese Siege etablieren

sich die Haie als Tabellen-Vierter in der Spitzengruppe der DEL-Penny-Bundesliga. Mit 12 Siegen, 7 Niederlagen und einem Tore-Durchschnitt von 3,42 pro Spiel liegen die Haie auf Platz 4 der Tabelle.

Gegen Dresden dauerte es bis zur 17. Spielminute, ehe die über 18.000 Haie-Fans in der Lanxess-Arena das erste Mal jubeln

konnten. In Überzahl legte Gregor MacLeod quer auf den freistehenden Patrick Russell, der per Direktabnahme zur 1:0-Führung traf. Frederik Storm bekam in Minute 24 im Nachsetzen die Scheibe vorbei an Dresdens Schlussmann Olkinuora – 2:0 nach 24 Minuten! Storms Landsmann Patrick Russell legte nur wenige Sekunden später nach: Der dänische Außenstürmer verwertete eine traumhafte MacLeod-Vorlage zum 3:0. Dann traf MacLeod selbst zum 4:0, bevor Patrick Russell in der 50. Minute seine starke Leistung mit seinem dritten Treffer des Abends krönte.

Mit Spielen gegen die Nürnberg Ice Tigers und die Pinguins Bremerhaven starten die Kölner Haie in die Vorweihnachtszeit, um das Spieljahr möglichst unter den Topteams zu beenden. (ff).



LUXURY
GADGETS

Größter eFatbike Store in Köln



www.luxury-gadgets.de

**KAUFEN, MIETEN, LEASEN
ALLES IST MÖGLICH!**

Köln Masters im E-Sport lockt Unternehmen und Vereine auf den digitalen Rasen



Das Köln Masters, das E-Fußball-Turnier für Unternehmen und Sportvereine der Domstadt, feiert am 12./13. Dezember seinen Anpfiff im XPERION. Dabei treten die Teams im Club-Modus 11 gegen 11 an. Zwei Tage voller Wettkampf, Teamspirit und Stadionatmosphäre erwarten Fans und Follower der Unternehmen und Vereine. Ausgetragen werden zwei verschiedene Formate an zwei Tagen.

Am 12. und 13. Dezember 2025 findet erst die Unternehmens-, dann die Sportvereinsedition in der gleichen Location statt. Gespielt wird im XPERION Köln, dem Gaming-Hotspot direkt am Hansaring. Das perfekte Setup für ein großes Turnier, eine einzigartige Show und bestes Networking. Die Anmeldung läuft noch. (ff)

Jubel bei Unternehmen und Vereinen beim Köln Masters E-Sport-Turnier.

Lauftreffs im Kölner Süden:

Ideale Kombi aus Sport, Gemeinschaft und Natur

Der Kölner Süden ist naturbedingt ein grüner Teil unserer Domstadt und bietet somit schöne, vielfältige Laufmöglichkeiten. Wer Lust hat, gemeinsam zu joggen, trifft sich hier regelmäßig mit Gleichgesinnten – egal ob Neuling oder erfahren. Die Uferpromenade am Rhein, die ruhigen Nebenstraßen und Wege durch Wald und Park machen die Region ideal fürs Laufen. So etwa bei einem Lauftreff entlang der Rheinroute von der Südbrücke über Rodenkirchen. Es geht dabei nicht um Tempo oder Wettkampf, sondern ums gemeinsame Laufen. In den Gruppen lautet das Motto: „Wir lassen dich nicht stehen“ wie beispielsweise beim Kölner Laufstall (www.koelner-laufstall.de/). Unterschiedliche Streckenlängen – je nach Gruppe für Unerfahrene oder Fortgeschrittene – warten dabei auf die Teilnehmenden. Der 1. Kölner Laufstall lädt beispielsweise dienstags und donnerstags jeweils abends ein – mit Startpunkt rechtsrheinischer Treppenaufgang der Südbrücke. Der Lauftreff Sürth trifft sich dagegen jeden Samstag um 10:00 Uhr am Vereinsheim des TV Sürth. Gemütlich Laufen mit Freude steht hierbei im Vordergrund (www.tvsuerth.de).



Tipps für den Einstieg

- Einfach vorbeikommen: Viele Gruppen erlauben spontane Teilnahme.
 - Sich vorher über Treffpunkt, Zeit und Können informieren (Webseite, Plattform, Social Media).
 - Laufkleidung, ggf. Licht/Reflektoren mitbringen – besonders in der dunklen Jahreszeit.
 - Rücksicht auf Tempo der Gruppe nehmen und den Einstieg ruhig angehen.
- Ob in Bayenthal, Rodenkirchen oder dem angrenzenden Rheinufer: Lauftreffs im Kölner Süden bieten eine ideale Kombination aus Bewegung, Gemeinschaft und Natur. Wer Lust hat, seine Laufroutine gemeinsam mit anderen zu erleben, findet hier zahlreiche angenehme Möglichkeiten. (ff)



Frohes neues Jahr!

Gesund sein & Gesund bleiben kann so einfach sein - durch Sport im TV Rodenkirchen 1898 e.V.



Dein Ort für Sport

Start 7. Januar 2026

Angebote im TVR

Achtsamkeitstraining	Fitness Perfekt Body	Qi Gong
Aerobic für Sie	Fitness-Wellfit	Reha-Sport
Aerobic Stepp-Cocktail	Frauen-Power	Rücken aktiv
American Football	Frauen-Fitness	Schwimmen
Ausgleichssport	Fußball für Kids	Schwimmernkurse
Aquasport	Fußball	Selbstbehauptung
Aquafitness	Geschwisterturnen	für Mädchen & Frauen
Aquagymnastik	Gesundheitssport	Triathlon für Teens
Badminton	Judo	Triathlon für Erw.
Basketball	Ju-Jutsu	TRX-Training
Body-Workout	Jumping	Volleyball
B.O.P.	Kinder-Spiel-Spaß	Walking/NordicWalking
Capoeira	Kinderturnen/-sport	Wassergymnastik
Cheerleading	Kleinstkinder-Krabbelspaß	Wirbelsäulengymn.
Eltern-Kind-Sport	Kunstturnen	Yoga
EXCIO-Zirkel	Leistungsturnen wbl.	Zumba
Faszien Training	Leichtathletik	und vieles mehr ...
Fit & Fun für Kids	Pilates	
FitnessSportCenter	Präventions-Sport	

Weitere Infos erhalten Sie in der TVR Geschäftsstelle im Clubhaus auf der BZA (Rotes buntes Haus), Sürther Str. 195, 50999 Köln, Tel. 0221 - 669 50 50, E-Mail info@tvr1898.de, Homepage www.tvr1898.de.
Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr. 9 - 12 Uhr und Mo./Di./Do. 17 - 20 Uhr



WEIHNACHTEN IST, WO MENSCHEN SIND



///
01

Im Advent erinnern wir uns daran, was im Leben wirklich zählt: Nähe, Gemeinschaft und die Menschen, die unser Herz wärmen. In bewegten Zeiten schenken uns diese Augenblicke innere Kraft und Ruhe. Mit Zuversicht gehen wir gemeinsam ins neue Jahr.



WEIHNACHTEN IST,
WO MENSCHEN SIND

DAS WESENTLICHE RÜCKT IN DEN MITTELPUNKT



Das Jahr ist verfliegen wie ein Wimpernschlag. Es brachte Herausforderungen, Lichtblicke, Veränderungen – und viele Momente, die uns daran erinnerten, was wirklich zählt. Das weihnachtliche Bild mit den beiden fröhlichen Nikoläusen steht sinnbildlich für diese besondere Stimmung: Wärme, Gelassenheit und ein herzliches Augenzwinkern.

In der Adventszeit spüren wir besonders deutlich, wie wertvoll Zeit mit den Menschen ist, die unser Leben bereichern – Freunde, Familie und manchmal sogar die Nachbarn, die uns im Alltag begleiten. Sie sind es, die das Leben warm machen, die uns auffangen, stärken und durch jedes Jahr tragen.

Zwischenmenschlichkeit stärken – jetzt und immer

In Zeiten des Wandels braucht es Zusammenhalt mehr denn je. Zwischenmenschlichkeit darf nicht untergehen, sondern soll wachsen. Die Weihnachtszeit lädt uns dazu ein, wieder bewusster aufeinander zuzugehen, zuzuhören und kleine Gesten der Freude zu verschenken. Sie ist ein Ruhepunkt, ein Anker und ein stilles Versprechen, den Fokus für das kommende Jahr neu auszurichten: weniger Hektik, mehr Menschlichkeit.

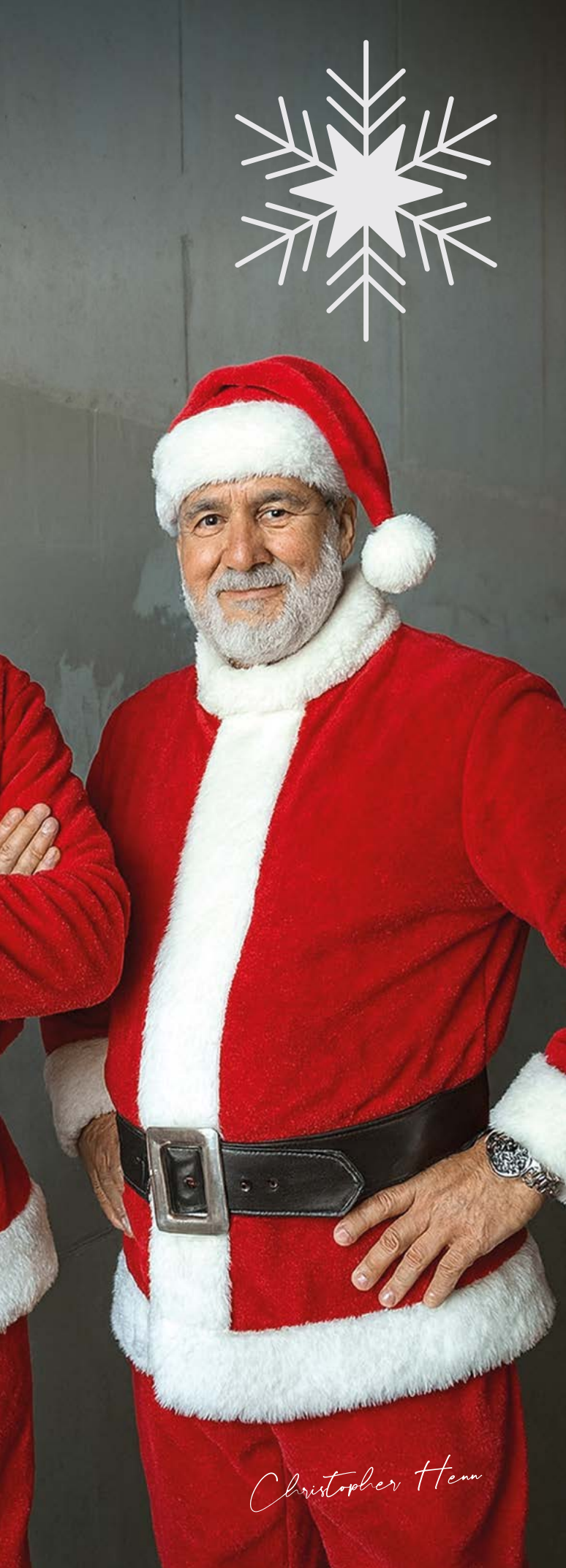


„GEMEINSCHAFT IST DAS SCHÖNSTE GESCHENK – UND SIE KOSTET NICHTS AUSSER AUFMERKSAMKEIT.“

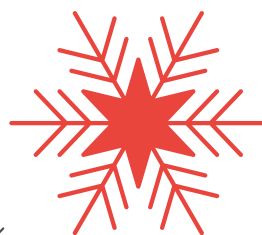
Jürgen Völtzke, HENN Immobilien



Jürgen Völtzke



Christopher Henn



„WEIHNACHTEN ZEIGT UNS, WIE VIEL STÄRKE IN EINEM EINFACHEN LÄCHELN LIEGT.“

Christopher Henn, HENN Immobilien

**Ein Jahr voller Begegnungen.
Unser Dank an Sie.**

Wir von Henn Immobilien blicken mit Dankbarkeit auf die vergangenen Monate zurück. Wieder durften wir zahlreiche Familien, Paare und Singles auf dem Weg in ihr neues Zuhause begleiten. Dieser Moment, wenn Sie die Tür zu Ihrem neuen Lebensmittelpunkt öffnen und Ihr Blick vor Freude strahlt – genau das erfüllt uns jedes Jahr aufs Neue.

Genießen Sie die Festtage – mit guten Gesprächen, einem festlichen Essen und den Menschen, die Ihnen guttun. Wir freuen uns darauf, Sie in 2026 wiederzusehen und gemeinsam in eine positive Zukunft zu gehen. «

**Frohe Weihnachten und einen
sanften Jahreswechsel!**

Dieses Bild wurde
mit Hilfe von KI erstellt
und ist mit einem
Augenzwinkern zur
Weihnachtszeit zu
verstehen.



» KÖLN-RODENKIRCHEN - RUHIG, ZENTRAL, STILVOLL.

EXKLUSIVE NEUBAUWOHNUNGEN

In Köln-Rodenkirchen entstehen 14 hochwertige Neubauwohnungen mit Aufzug und Tiefgarage – nur wenige Schritte vom beliebten Maternusplatz entfernt. Das Gebäude verbindet städtische Nähe mit ruhiger Wohnlage und ist ideal für Menschen, die Komfort, Architektur und Lebensqualität schätzen.

Die Wohnungen überzeugen durch ihre klare Grundrissgestaltung, lichtdurchflutete Räume und eine Ausstattung, die höchste Wohnansprüche erfüllt: Eiche-Parkett, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden und Deckenhöhen von bis zu 2,78 m (EG) sorgen für ein elegantes und behagliches Ambiente. Die Bäder verfügen über bodengleiche Duschen, teils Badewannen sowie hochwertige Keramik von Laufen Pro / Pro S und Armaturen von Hansgrohe.

Architektonisch setzt das Projekt auf moderne Formensprache und nachhaltige Energieeffizienz. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik versorgt das Gebäude umweltfreundlich. Dreifach verglaste Fenster senken den Energiebedarf, während das begrünte Dach das Mikroklima verbessert und Regenwasser speichert. Die Tiefgarage ist zudem für Elektromobilität vorbereitet.

Ob Erdgeschosswohnung mit privater Gartenterrasse oder Penthouse mit Weitblick – jede Einheit ist ein Raum für Lebensqualität. Die Lage könnte kaum besser sein: Bushaltestellen der Linien 130/131 befinden sich vor der Tür, die Linien 16/17 am nahegelegenen Bahnhof bringen Sie schnell in die Kölner wie Bonner Innenstadt. Über den Bonner Verteiler erreichen Sie direkt die A4 und A555.

Ein Zuhause für Menschen, die urban leben möchten, ohne auf Ruhe und Komfort zu verzichten.

**Baujahr:**

2028

Bezug:

Sommer 2028

Energieausweis:

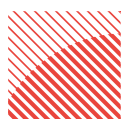
Bedarfsausweis, A+
21,7 kWh/kWh/(m²*a),
eco-Strom, Wärmepumpe
gültig bis 14.10.2035

Kaufpreis:

auf Anfrage

Käufer zahlen zusätzlich
keine Maklerprovision.

Mehr als
30 Jahre
Erfahrung
am Kölner
Markt!



HENN
Immobilien.

Weißer Straße 8 // 50996 Köln // T 0221-935 62 70
F 0221-935 62 81 // info@henn-immobilien.de

» henn-immobilien.de

Kölner Dart-König Florian Hempel begrüßt am 6.12. die Welt-Elite in seinem Wohnzimmer

World Darts Gala in der Lanxess-Arena

Der Kölner Dart-Profi Florian Hempel ist bereits in großer Vorfreude. Am 6.12. steigt in der Kölner Lanxess-Arena die World Darts Gala, die „Night of Champions“. Auf die Domstadt wartet ein Line-up der Superlative voller Weltmeister. Luke Humphries, Peter Wright, Michael van Gerwen, Gerwyn Price und Rob Cross geben sich gemeinsam mit Florian Hempel (35) bei der größten Darts-Gala des Jahres in Köln die Ehre. Der Kölner BilderBogen traf den Wahlkölner und ehemaligen Handball-Torwart zum Interview. Florian Hempel gab spannende Einblicke in seine Dart-Laufbahn, die mit Bier begann.

Köln ist deine Heimat und dein Lebensmittelpunkt. Was macht diese Stadt so besonders für dich?

Florian Hempel: Das ist eine sehr gute Frage. Dieses Lebensgefühl der Stadt und ihrer Veedel hat mich direkt in den Bann gezogen, seit ich erstmals hier war. Ich war damals beruflich auf einer dreiwöchigen Schulung und wollte eigentlich am Wochenende nach Hause nach Dessau. Aber bereits nach dem ersten Abend in Köln habe ich das Hotel an den Wochenenden durchgebucht und für mich stand fest: Das wird meine neue Heimat. Bis heute ist die Liebe zur Stadt unvermindert geblieben. Köln strahlt eine solche Lebensfreude aus, der Rhein, der Dom und natürlich der FC, die Menschen mit ihrer offenen, liebevollen Art des Miteinanders – all das in Summe und noch vieles mehr macht die Stadt unvergleichlich schön.

Wie bist du zum Dartsport gekommen? Handball als Torwart lief doch bis dahin auch ganz erfolgreich.

Florian Hempel: Ja, ich habe Handball bis zur 3. Liga gespielt

und bin eigentlich durch Zufall in meiner damaligen Wohngemeinschaft hier in Köln zum Dartsport gekommen. Meine Mitbewohner und ich haben in unserer WG eine Dartscheibe aufgehängt und an den Wochenenden immer um Bier gespielt. Ich habe oft gewonnen und selten bezahlt. Daraus entstand mein Interesse für den Sport. Ich spielte immer öfter und länger, hatte mir entsprechendes Equipment gekauft, dann ging ich in Dart-Clubs spielen und nahm an ersten Turnieren teil. Ich war dabei offenbar konkurrenzfähig. 2018 folgten dann schnell die ersten Turniersiege mit kleineren Preisgeldern und 2019 erspielte ich mir dann meinen ersten Start auf der European Tour. Das war der Start in den Profi-Dartsport.

Wie oft trainierst du als Profi und hat dir deine Erfahrung aus dem Handball geholfen in deinem Dartspiel?

Florian Hempel: Ich trainiere täglich zwei bis drei Stunden am Tag am Board und versuche das Turnierspiel 501 mit neun perfekten Darts auf null zu spielen – immer wieder. Sicherlich war zu Beginn meines Spiels die Auge-Hand-Koordination wichtig und hilfreich für beide Sportarten. Am meisten aber habe ich den Ehrgeiz und den Fokus aus dem Leistungssport beibehalten, mich stetig zu verbessern und

gewinnen zu wollen. Auch der Umgang und die Interaktion mit Fans, Medien, Zuschauern sind vergleichbar und gelernt.

Dartsport boomt auch hier in Köln. Welche praktischen Tipps kannst du als Profi den Spielenden in unseren Veedeln, Clubs und Kneipen geben?

Florian Hempel: Dart-Profis trainieren selbst in der Weltspitze ja ohne Coaches und Videoanalysen, entsprechend kann ich nur jedem Spieler raten, so oft und so intensiv zu trainieren wie möglich. Training macht den Unterschied. Ich gebe zwar selbst Workshops und biete Übungseinheiten an, aber hauptsächlich für Kinder, um den Spaß am Sport zu vermitteln und weniger als Dart-Trainer. Fokus, Zielstrebigkeit und viel Training sind der Weg zum Erfolg.

Am 6.12. findet die World Darts Gala, die Nacht der Champions, in der Lanxess-Arena statt, mit allen großen Stars der Szene. Hast du nicht jetzt schon Gänsehaut beim Gedanken daran, in deiner Heimat in der Arena einzulaufen?

Florian Hempel: Ja, definitiv, da ist Gänsehaut garantiert. In Köln vor meinem Heimpublikum, mehr als 12.000 Fans, mit meiner Einlaufmelodie, dem „Kölsche Jung“, und meinem



Foto: Kieran Cleeve

Florian Hempel will auch bei der World Darts Gala am 6.12. mit seinen Fans in Köln jubeln.

Karnevals-Sondertrikot einzulaufen, wird einmal mehr unvergesslich. Ich freue mich darauf, einfach geilen Dartsport zu liefern und den Fans und Freunden des Dartsports in Köln eine große Show zu bieten.

Mit der Darts-Gala neigt sich das Jahr dem Ende und es beginnt die Weihnachtszeit. Welche Wünsche hast du persönlich?

Florian Hempel: Ich wünsche mir und uns allen am liebsten Glück. Mit Glück verbinde ich Freiheit, Freude, Gesundheit und Demokratie. Das sind die für mich wichtigen Eckpfeiler eines guten Lebens und das wünsche ich uns allen. Der Karneval in Köln ist dafür so ein Paradebeispiel, wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander Spaß haben und das Leben feiern. So wünsche ich es mir das ganze Jahr. (ff)



HSW 
Bautreckung GmbH

- > PROFESSIONELLE BAUTROCKNUNG
- > VERSICHERUNGSABWICKLUNG & BETREUUNG
- > DÄMMSCHICHTTROCKNUNG
- > LECK-ORTUNG & CM-MESSUNG
- > ELEKTROHEIZGERÄTE INKL. ZUBEHÖR
- > VENTILATOREN IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN
- > INKL. FEUCHTIGKEITSMESSUNG & LIEFERUNG

Kunstfelderstraße 7
51069 Köln - Dünnwald

Emil-Hoffmann-Straße 21b
50996 Köln - Rodenkirchen

www.hswbautreckung.de | info@hswbautreckung.de | 0221 / 27 74 75 90

Cologne Cardinals Sports-Club e.V.

Spitzenteams im Baseball und Softball sowie U18-Meister kommen aus Köln



Fotos: Michael Frevel

Köln hat in sportlicher Hinsicht viel mehr zu bieten als nur die Fußballer vom 1. FC Köln und die Kufencracks des achtfachen deutschen Eishockey-Meisters Kölner Haie.

Baseball und Softball sind zum Beispiel zwei Sportarten, in denen Kölner Teams sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in Deutschland äußerst erfolgreich in der 1. und 2. Bundesliga sowie den darunterliegenden Klassen mitmischen. Wer sich für diese beiden Sportarten interessiert, findet bei den Cologne Cardinals als Zuschauerin oder Zuschauer spannende Unterhaltung und als Aktive

oder Aktiver perfekte Trainings- und Wettkampfbedingungen. Baseball ist alles andere als eine Randsportart, sondern steht sogar bei den Olympischen Spielen 2028 in Los Angeles auf dem Programm. Geschätzt gibt es weltweit mehr als eine halbe Milliarde Menschen, die diesem Schlagballspiel professionell oder in der Freizeit nachgehen, vorrangig in den USA, Lateinamerika und Ostasien.

Regeln sind schnell zu erlernen

Die Regeln sind relativ einfach und erschließen sich einem be-

reits schnell beim Zuschauen. Im Kern geht es bei dem von zwei Teams mit jeweils neun Aktiven gespielten Wettkampf darum, dass der „Batter“ (Schläger) der offensiven Mannschaft versucht, einen vom „Pitcher“ (Werfer) der defensiven Mannschaft geworfenen Ball mit seinem Schläger zu treffen. Nach dem Schlag darf er so lange um das Spielfeld herum zu jeweils markierten „Bases“ (Stationen) laufen, bis die gegnerische Mannschaft den von ihm geschlagenen Ball gefangen und zu einer der Bases geworfen hat. Punkte gibt es jeweils für das vollständige Umrunden

des Spielfeldes. Schnell laufen, gezielt schlagen und sicher fangen sind die wichtigsten Fähigkeiten, über die Baseball- oder Softballspielende verfügen sollten.

Beheimatet sind die Cologne Cardinals im mit 200 Sitzplätzen ausgestatteten „Circlewood Stadium“, gelegen inmitten des Sportparks Kölner Grüngürtels, nur einen Steinwurf vom RheinEnergie-Stadion entfernt. Der Verein blickt auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück, die alljährlich im Frühling beginnt und im Herbst endet. Eine Sommerpause wie in der Fußballbundesliga gibt es in der Deutschen Baseball Liga (DBL) nicht. Die 1. Mannschaft belegte in der Staffel Nord einen respektablen vierten Platz, was damit belohnt wurde, dass einige Spieler eine Berufung in die Deutsche Nationalmannschaft erhielten. Die 2. Mannschaft konnte sich sogar über den Meistertitel in der 2. Bundesliga Nordwest freuen.

Damen belegen 3. Platz in der Softball-Bundesliga

Auch bei den Cologne Cardinals Damen gab es am Saisonende was zu feiern: Sie konnten sich für das Final-4-Turnier des Deutschlandpokals der Softball-Bundesliga qualifizieren, sicherten sich dort den 3. Platz und kamen somit aufs Podium.

Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie zu den Top-Teams in Deutschland gehört. Verantwortliche und Fans konnten zufrieden feststellen, dass sich das Team, das seit dem Jahr 2022 in der 1. Softball-Bundesliga spielt, seitdem sportlich enorm weiterentwickelt hat und sich Jahr für Jahr als geschlossene Einheit auf und neben dem Feld präsentiert. Im Gegensatz zum



Lenz Immobilien
Ringstraße 37 | 50996 Köln

Tel.: 02 21 - 69 06 59 90
Mail: lenz@lenzimmobilien.com
Web: www.lenzimmobilien.com

Ihr Partner für Ihre Immobilie

Bei Anliegen rund um Ihre Immobilie sind Sie bei uns an der richtigen Stelle.







männerdominierten Baseball wird Softball überwiegend von Frauen gespielt. Nur für sie gibt es in Deutschland einen organisierten Ligaspielbetrieb. Softball ist eine Variante von Baseball, mit leicht abgewandelten Regeln sowie einem etwas kleineren Spielfeld.

Das Spielprinzip ist aber identisch. Der Name des Spiels ist etwas irreführend: Der Ball ist größer als sein Pendant beim Baseball, aber genauso hart. Aufgrund seiner Größe kann er jedoch nicht ganz so hart geworfen und geschlagen werden.

Erfolgreiche Jugendarbeit und USA-Reise

Besonders stolz ist der Verein auf seine erfolgreiche Jugendarbeit. Die Baseballer in der Altersgruppe unter 18 Jahren sicherten sich als einzige ungeschlagene Mannschaft souverän den Deutschen Meistertitel. Einen Motivationsschub holten sich die Jugendlichen dabei im Sommer auf einer Reise in die USA. Ziel waren die University of Wisconsin-Whitewater und die Greg Reinhard Baseball Academy, die für eine Woche Gastgeber der Spieler waren. Neben inten-

siven Trainingseinheiten standen Spiele gegen hochklassige Teams auf dem Programm. In Milwaukee, St. Louis und Chicago konnte man sich beim Besuch von Spielen der amerikanischen Baseballliga und anschließenden Gesprächen mit Aktiven jede Menge Inspiration für die eigene sportliche Entwicklung holen. Die Reise hat allen Teilnehmenden gezeigt, dass Baseball weit mehr ist als nur ein Sport. Er verbindet Menschen rund um den Globus, bringt Kulturen einander näher und schafft wertvolle Erfahrungen und Erinnerungen fürs Leben. (cg)

INTERMOT 2025:

Das Highlight der Zweirad-Szene in Köln

Wenn die Türen der Koelnmesse GmbH in Köln sich erneut öffnen, heißt es: Helme auf, Gas geben, denn vom 4. bis 7. Dezember 2025 ist wieder Zeit für die INTERMOT.

Unter dem Motto „Motorrad neu erleben“ richtet sich die Messe an erfahrene Bikerinnen und Biker sowie Neueinsteigende und alle, die das Zwei-Rad-Gefühl lieben.

Highlights, auf die Sie sich freuen dürfen

- Neuheiten & Premieren: Top-Hersteller wie BMW Motorrad, Honda, Yamaha, Kawasaki, Royal Enfield, Triumph und Suzuki haben ihre Teilnahme angekündigt. Sie zeigen die neuesten Modelle und Trends rund um Motor, Design und Technik.
- Erlebniswelten & Bühnenprogramme: Ob Stuntshows, Test-Parcours oder die „Creator Lounge“, dieses Jahr wird noch stärker auf Erlebnisse gesetzt: etwa mit der Fläche „PLAYGROUND“, einer 125-cm³-Sonderpräsentation oder der Community-Arena.
- Mobilität von morgen: E-Motoren, smarte Fahrzeugtechnik, Connected Bikes, die INTER-

MOT zeigt nicht nur, wie Zweiräder heute aussehen, sondern auch, wie sie morgen unterwegs sein könnten.

Warum Sie dabei sein sollten

- Trendvorsprung sichern: Wer sich für das kommende Jahr für Motorradsport, Touren oder Technik interessiert, findet hier gebündelt Inspiration, Know-how und Produkte.
- Community erleben: Nicht nur Marken, sondern auch Gleichgesinnte treffen. Egal ob neu oder schon lange in der Szene: Die Messe ist Treffpunkt der Biker-Gemeinschaft.
- Direkt mitnehmen: Neue Modelle entdecken, Zubehör testen, Innovationen live spüren. Und wer möchte: direkt ins Gespräch kommen mit Herstellern und Fachpersonen.

Praktische Infos

- Ort: Koelnmesse, Messeplatz 1, 50679 Köln.
- Termin: Donnerstag bis Sonntag, 4.–7. Dezember 2025.
- Anreise: Optimal per Bahn: S-/U-Bahn „Köln Messe/Deutz“ liegt direkt am Gelände. Zahlreiche Pkw-Parkplätze vorhanden.
- Tickets: Frühzeitiger Kauf empfohlen. Infos unter: www.intermot.de

Unser Tipp für Ihren Besuch

- Planen Sie mindestens einen halben Messtag ein. Es gibt viel zu sehen, am besten früh starten, Orientierung gewinnen und gezielt Highlights besuchen.
- Tragen Sie gutes Schuhwerk. Die Fläche ist groß, viele Hallen, viele Entdeckungen.
- Nutzen Sie die Community-Flächen: für Vernetzung,

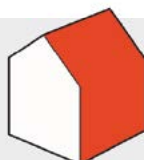


Austausch und mehr als nur Produktpräsentationen.

- Bringen Sie Interesse mit. Egal ob Technik-Fan, Tour-Rider oder urbane Zweirad-Begeisterte – hier finden Sie Inspiration und Innovation pur. (mb)

SACHVERSTÄNDIGE FÜR IMMOBILIENWERTERMİTLTLUNGEN IN KÖLN, NRW UND DARÜBER HINAUS

PELL
ARCHITEKTEN



Mirjam Pell Dipl.-Ing. Architektin
Barbarastr. 32 • 50996 Köln-Rodenkirchen
0221 1301197 • pa@pellarchitekten.de
www.pellarchitekten.de



Für Köln – für euch!

#för Kölle

Festkomitee
Kölner Karneval

Zeig uns
jetzt dein
Ehrenamt!

Angelehnt an das Sessionsmotto „ALAAF – Mer dun et för Kölle“ stellt die Kampagne #förKölle unterschiedlichste Personen vor, die ein Ehrenamt in Köln ausüben. Bis Aschermittwoch können alle Kölnerinnen und Kölner mitmachen.

Alle Teilnahmebedingungen und weiteren Infos sind unter www.koelnerkarneval.de/foerkoelle zu finden.

Knapp 600 Ehrenamtliche unterschiedlichen Alters engagieren sich für die ökumenisch getragene Einrichtung. Mit dem Motto „Nachbarn helfen Nachbarn“ hat Kölsch Hätz das Ziel, gemeinsam soziale Isolation und Anonymität aufzubrechen. Als eine Nachbarschaftshilfe für Herz und Seele schenken Ehrenamtliche älteren oder hilfsbedürftigen Menschen aus ihrer Nachbarschaft ihre Zeit – als Gesprächspartner, Begleitung beim Spaziergang oder Gesellschaft bei kleineren Ausflügen.

Ihr wollt euch auch engagieren? Dann meldet euch per Telefon 0221 93679283 oder per Mail info@koelschhaetz.de bei der Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe. (Festkomitee Kölner Karneval)

Weitere Infos unter www.koelschhaetz-im-veedel.de



#7: Radeln ohne Alter

Die Ehrenamtskampagne #förKölle geht in die nächste Runde: Hans ist ehrenamtlicher Rikschafahrer.

Er engagiert sich für die „Kölsch Hätz Nachbarschaftshilfe“ und fährt Seniorinnen und Senioren mit der Fahrradrickscha von „Radeln ohne Alter“ durch Köln.

So zeigt er ihnen die vielen Seiten der Stadt und lässt auch die ein oder andere Erinnerung wieder aufleben.



#8: Katholische Telefonseelsorge

Christine von der Katholischen Telefonseelsorge Köln ist die nächste Ehrenamtlerin, die wir vorstellen. Sie ist eine der aktuell 70 Ehrenamtlichen, die rund um die Uhr per Telefon und per Chat erreichbar sind. Sie stehen Kölnerinnen und Kölnern in schwierigen Lebenssituationen bei, hören zu und geben Rat. Ausgebildet werden die ehrenamtlichen Mitarbeitenden durch ein Team von Hauptamtlichen, die sie fachlich begleiten. Wie wichtig das Angebot ist, zeigen die Zahlen: Im vergangenen Jahr gingen über 14.000 Anrufe ein, das sind knapp 37 Anrufe am Tag. Was Christine antreibt? Mit ihrer Arbeit etwas Sinnvolles für andere zu tun und Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen.

Die Telefonseelsorge freut sich über Menschen, die an der Mitarbeit interessiert sind oder durch eine Geldspende unterstützen möchten. Weitere Infos sind unter www.telefonseelsorge-koeln.de zu finden.

Große Ehre für den Vizepräsidenten der KG Köln-Rodenkirchen

Der Vizepräsident der KG Köln-Rodenkirchen von 2014 e.V., Ralf Duschat, wurde auf dem Orden- und Uniformappell seiner KG mit dem silbernen Verdienstorden des Festkomitees Kölner Karneval ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch die Vorstände des

Festkomitees Kölner Karneval Marcus Gottschalk und Marcus Becker, die neben einer Urkunde den schmuckvollen Orden an den sichtlich überraschten Vize übergaben. Gottschalk betonte in seiner Laudatio das außerordentliche ehrenamtliche Engagement von Ralf Duschat

und den bewundernswerten Mut zur Gründung einer neuen Karnevalsgesellschaft.

Die anwesenden Mitglieder honorierten die hohe Auszeichnung mit Sprechgesängen, tosendem Applaus und einem schallenden Vize-Alaaf. (mb)



Foto: Vera Drevke Photography

Karneval in Rodenkirchener:

Termine Karnevalszug

Der Rodenkirchener Karnevalszug 2026 wird am Sonntag, den 15. Februar 2026 durch Rodenkirchen ziehen. Wichtig für alle teilnehmenden Gruppen – auch solche, welche bereits mehrfach dabei waren: Der Anmeldeschluss auf unserer Homepage „www.Karneval-Rodenkirchen.de“ ist am 25.01.2026. Das, für alle teilnehmenden Gruppen, verbindliche Treffen vor dem Zug findet am Mittwoch, den 28. Januar 2026 um 19 Uhr im Bistro Verde statt. Wir bitten die Termine vorzumerken und um frühzeitige Anmeldung um den Zug optimal organisieren zu können.“ (ow)

Pänz & Familich:

Fastelovend em Veedel

Die KG Köln-Rodenkirchen von 2014 e.V. präsentiert am 08. Februar 2026 wieder ihren beliebten Pänz & Familich Fastelovend in der Offenen Schule Köln. Für Groß und Klein wird allerlei geboten. Vom Kinderschminken über selbst gebackenen Kuchen, das Kölner Kinderdreigestirn, den Jecko vom Festkomitee Kölner Karneval, das Tanzcorps der Kapelle Jonge aus Köln-Weiß, einen Gesangs- und Kostümwettbewerb bis hin zu den Funky Marys mit ihrer neuen FC-Hymne. (mb) Karten gibt es noch im Büdchen der KG auf: www.kgkr.de

Queetsch
Rodenkirchener Brauhaus

Weihnachts Brunch

Für die ganze Familie

25. + 26.12.
von 11 bis 15 Uhr

Reservierungen unter Tel. 0221 - 26 03 68 03

Pänz & Familich

Tanzcorps Kapelle Jonge

Gesangs- und Kostümwettbewerb

Fastelovend

Funky Marys

Jecko

Dreigestirn

Altgemeinde Rodenkirchen

Das Kölner Kinderdreigestirn

08.02.26 | Einlass 13 Uhr | Beginn 14 Uhr

Offene Schule Köln (OSK),
Sürther Straße 199, 50999 Köln

Karten bei allen Mitgliedern der KG und Getränke Duschat
Erwachsene 15€ & Pänz 5€

PRAXIS RHEINGALERIE

Leck's GARAGE

BETON RENOVATIONS

KÖLNER BILDER BOGEN DAS STADTMAGAZIN

www.kgkr.de @

Großzügige Spende von den Hönern und Kölschen Fründe

10.000 Euro für Mutige Kinder e.V.

Vom 22. bis 24. August fand im Golf- und Sporthotel Wiesensee der mittlerweile 12. Golf Cup der Kölschen Fründe statt. Bei bester Stimmung und großer Spendenbereitschaft kamen beeindruckende 288.268,31 Euro für den guten Zweck zusammen.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes war unter anderem die Versteigerung eines exklusiven Wohnzimmerkonzerts mit den Hönern: Die kölsche Kultband ganz privat in den eigenen vier Wänden ist ein absolut einmaliges Erlebnis. Außerdem wurde eine handgefertigte, von der Band signierte Gitarre von Qcumber Guitars versteigert, die in diesem Jahr bei Hohner-Konzerten im Einsatz war.

Typisch kölsch: Die Idee, gemeinsam eine Spende für die Mutigen Kinder zu ermöglichen, ist zwischen der Band und den Kölschen Fründen bei einem gemütlichen Abend an der Theke entstanden. Bei einer offiziellen Scheckübergabe überreichten die Hohner nun gemeinsam mit den Kölschen Fründen 10.000 Euro an den Verein „Mutige Kinder“.

Für die Hohner war es bereits das zweite Mal in diesem Jahr, dass sie eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an „Mutige Kinder“ überreichen konnten. Die Band engagiert sich mit großem Herzblut für das Projekt, in dem sie seit dem 1. April Botschafter sind. Gemeinsam

mit Persönlichkeiten wie Jana Ina Zarrella, Reiner Calmund, Wolfgang Bosbach und Jens Nowotny setzen sich die Musiker dafür ein, sozial benachteiligten Kindern im Großraum Köln eine faire Chance zu geben. Der Verein bietet unter anderem intensive Hausaufgabenbetreuung und eine täglich warme Mahlzeit. (Mehr Infos: www.mutige-kinder.org)

Auch die Kölschen Fründe engagieren sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz für Menschen, die Unterstützung brauchen. Gemeinsam mit den Maltesern Köln fördern sie soziale Projekte und Initiativen, die benachteiligten Kindern, Familien und Senioren im Großraum Köln zu-

gutekommen. Der Verein vereint Menschen aus Wirtschaft, Sport, Kultur und Gesellschaft, die ihr Netzwerk und ihre Tatkraft für den guten Zweck einsetzen. Neben dem traditionellen Golf Cup organisieren die Kölschen Fründe regelmäßig Charity-Events, Spendenaktionen und Hilfsprojekte, bei denen stets das kölsche Herz und die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. (Mehr Infos dazu unter: www.koelsche-fruende.de)

Dass die Kölschen Fründe und die Hohner sich mit so viel Herzblut für Kinder einsetzen, zeigt, was möglich ist, wenn kölscher Zusammenhalt und Engagement Hand in Hand gehen. (Kölsche Fründe)



Foto: Kölsche Fründe

Unsichtbar zum schönen Lächeln

- Unauffällige komfortable und effektive Zahnkorrektur
- Modernste Technik
- Digitale Scans - keine Abdrücke
- Unsichtbare Zahnspangen für Jugendliche und Erwachsene



Patient mit Schiene



Dr. Paula Göser

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Haus der Zahngesundheit Köln

Dr. Pfeifer • Dr. Göser & Kollegen



Schillingsrotter Weg 11
50968 Köln-Marienburg
Telefon 0221 - 37 55 95



info@haus-der-zahngesundheit-koeln.de
www.haus-der-zahngesundheit-koeln.de

Kölner Kinderkarneval:

Die Pänzbox kommt



Foto: Festkomitee Kölner Karneval

Mit der neuen Pänzbox bringt das Festkomitee Kölner Karneval die Faszination der fünften Jahreszeit direkt in die Kölner Grundschulen. Die Lern- und Erlebnisbox ermöglicht Kindern einen spielerischen Zugang zum Karneval und macht kölsches Brauchtum kreativ, musikalisch und interaktiv erlebbar.

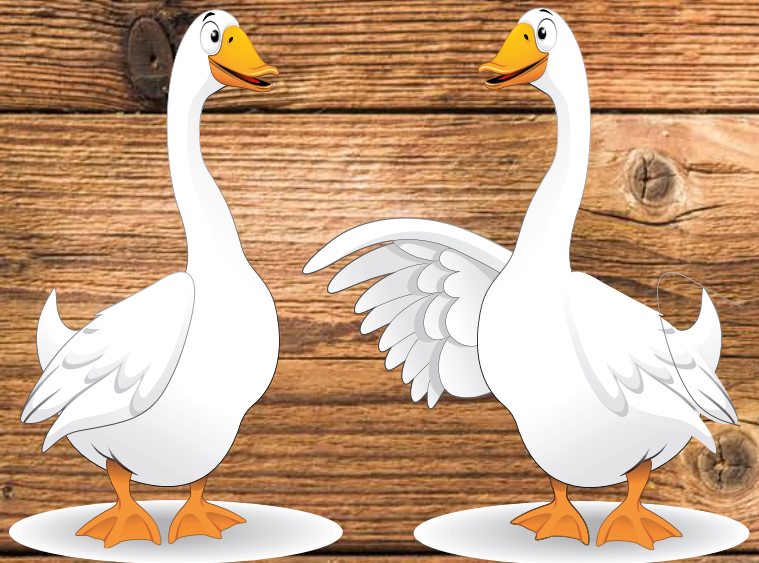
Herzstück der Pänzbox sind fünf Erlebnismodule, die zum Mitmachen einladen. Neben einem Pänz-Quiz und einem farbenfrohen Memoryspiel rund um den Kölner Karneval finden sich darin kreative Elemente wie eine Krätzjer-Vorlage, mit der Schülerinnen und Schüler ihre eigene bunte Karnevalsmütze gestalten können. Musikalisch wird es mit einer Musikbox, die durch die passenden Liedtexte ergänzt wird. Ein besonderes Highlight ist das Jecko-Samenkonfetti, aus dem kleine Pflänzchen wachsen, die langfristige Freude versprechen. Ziel der Pänzbox ist es, Schulkindern das Brauchtum näherzubringen und sie für die

kölsche Kultur zu begeistern. „Durch die Nachwuchsarbeit in Kindergärten und Schulen möchten wir den Karneval zukunftssicher machen“, betont Christine Flock, Vizepräsidentin des Festkomitees Kölner Karneval und verantwortlich für den Kinder- und Jugendkarneval. „Die Pänzbox, unser neuestes Projekt, ermöglicht durch die Verbindung aus Spiel, Kreativität und Musik einen niedrigschwelligen Zugang, der Wissen vermittelt und gleichzeitig Spaß macht.“ Durch die Förderung der Imhoff-Stiftung konnten acht Pänzboxen befüllt werden, der Inhalt eignet sich für die Gestaltung einer Schulstunde bis hin zu einem Projekttag in der dritten oder vierten Klasse. Die Ausleihe der Pänzboxen ist kostenlos und zwischen Anfang Januar und Aschermittwoch möglich. Jede Schule im Kölner Stadtgebiet kann sich bewerben und die Box für jeweils für zwei Wochen nutzen. (FK) Unter koelnerkarneval.de/festkomitee/paenzbox sind alle weiteren Informationen zu finden.

HAUS BERGER RESTAURANT & HOTEL

WIR LIEFERN IM KÖLNER SÜDEN
VOM 1.11. BIS 25.12.2025

GÄNSETAXI
UND TISCHRESERVIERUNG
0221 3408882



**Köstlichen Gänsebraten fix & fertig
(Brust & Keule) mit Rotkohl, Klößen
und Majoransauce**



Uferstraße 71-73 | 50996 Köln-Rodenkirchen
Made by Haus Berger

Wir wünschen Ihnen

frohe Festtage

IHRE GESUNDHEITS-TEAMS

ÄRZTEHAUS AM MATERNUSPLATZ Maternusplatz 10 • 50996 Köln-Rodenkirchen



HALS-, NASEN- UND OHRENHEILKUNDE

Dr. med. Nicola Pega-Wolter

Akupunktur • Homöopathie

Tel.: 02 21 - 39 80 47 90

www.pegawolter.de



PLASTISCHE CHIRURGIE

Dr. med. Miriam Koeller-Bratz

Hautchirurgie, Lidstraffung, Gesichtschirurgie,
Faltenbehandlung, Laserbehandlungen, Podologie,
Anti Aging, Medizinische Kosmetik

Tel.: 02 21 - 398 997 65

www.plastische-chirurgie-nrw.com



ZAHNHEILKUNDE

Dr. med. dent. Samia Decking

Dr. med. dent. Alina Kopp

Ästhetische Zahnheilkunde, Prothetik, Endodontie, Parodontologie,
Kinderzahnheilkunde, Prophylaxe, Bleaching.

Tätigkeitsschwerpunkt: Endodontie, Kinderzahnheilkunde

Tel.: 02 21 - 39 33 72 | www.drdecking.de



AUGENHEILKUNDE

Martin Warlich

Lasertherapie • Sehschule
Kontaktlinsen

Tel.: 02 21 - 9 65 65 66

www.augenarztpraxis.com



PHYSIO TEAM

Axel und Jana Müffeler

Manuelle Therapie • Lymphdrainage
Krankengymnastik mit u. ohne Gerät
CMD-Therapie • Bobath-Kindertherapie

Tel.: 02 21 - 9 35 92 87

www.physioteam-mueffeler.de



MVZ SPORTHOMEDIC

Dr. med. Ingolf Säckler, D.O.M.

Osteopathie, Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur,
Anerkannter CMD Spezialist, Fokussierte Stosswellentherapie
Knochenichtmessung, Wirbelsäulenvermessung, Ganganalyse

Tel.: 02 21 - 39 37 92 + 9 35 29 52

www.dr-saeckler.de



INNERE MEDIZIN

Dr. med.

Christian Flügel-Bleienheuft

Facharzt für Innere Medizin

Tel.: 0221 - 39 55 66 & - 39 31 91



KARDIOLOGISCHE DIAGNOSTIK UND THERAPIE

Dr. med. Amrei Weber

Tel.: 02 21 - 3 50 86 20



PD Dr. Tobias Tichelbäcker

Tel.: 02 21 - 3 50 86 20

Fachärzte für

Innere Medizin/Kardiologie

www.fachinternistische-versorgung-rodenkirchen.de



HAUSÄRZTEPRAXIS

Ansgar Maroldt

Allgemeinmedizin, Ernährungsmedizin, Manuelle
Medizin/Chirotherapie, Akupunktur

Silke Riebensahm

Innere Medizin, Lungenheilkunde, Schlafmedizin

Tel.: 02 21 - 35 41 40



FRAUENHEILKUNDE

Bettina Squarra-Rohde

Fachärztliche Praxis für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Mädchensprechstunde

Tel.: 02 21 - 39 31 92

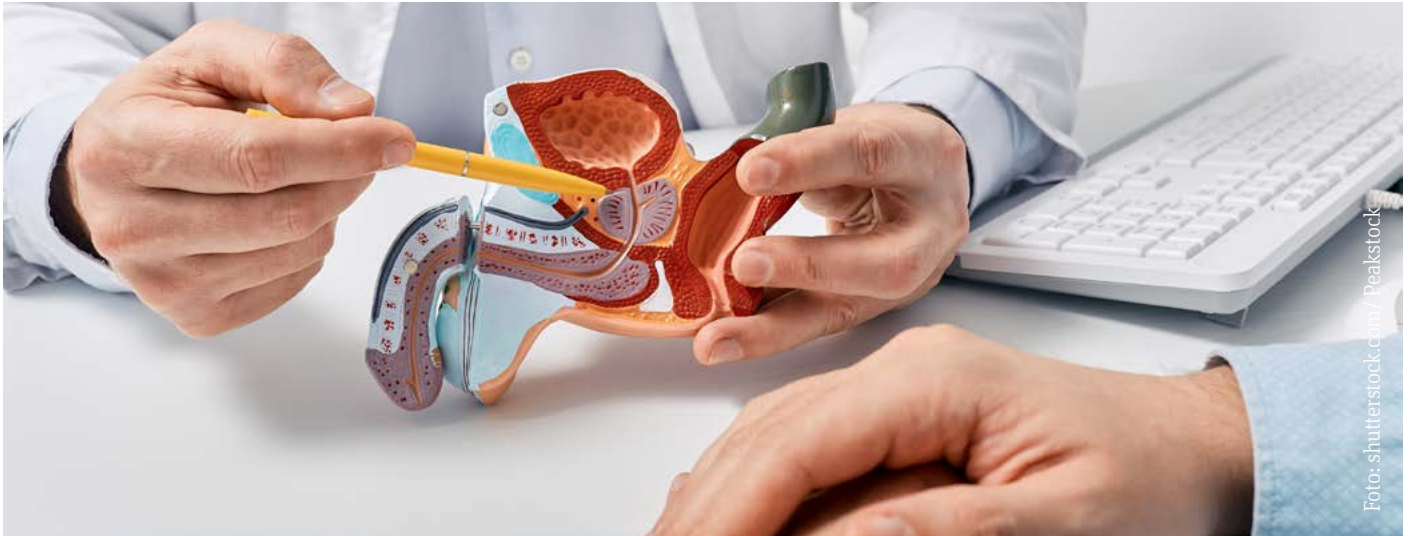


PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Dr. med. K. Mays

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Tel.: 02 21 - 3 98 19 77



Wenn der männliche Strom ganz langsam versiegt

Es läuft nicht wirklich gut für den Mann ab dem 50. Lebensjahr. Der Gang zur Toilette wird häufiger und ist nicht richtig effizient. Auch beim starken Geschlecht verändert sich die Hormonlage ab dem 40. Lebensjahr merklich.

Die Prostata ist neben dem Testosteronspiegel ein wichtiges Thema für den älter werdenden Mann. In jungen Jahren hat die Vorsteherdrüse noch ungefähr

die Größe einer Kastanie oder Walnuss.

Mit zunehmendem Alter verringert sich der Testosteronspiegel, wodurch sich das Gewebe des Organs verändert, die Prostatagröße nimmt zu. „Man kann sich dies wie bei einer Mandarine vorstellen“, so der Kölner Urologe PD Dr. med. Jürgen Zumbé, „durch diese Hormonumstellung wächst das Fruchtfleisch.“ Die Prosta-

ta wird immer größer und engt allmählich die Harnröhre ein.

Spürbar wird diese wachsende Veränderung oft ab dem fünften Lebensjahrzehnt. Im Fachjargon heißt dies benigne Prostatahyperplasie.

„Dies“, so Zumbé, „ist an sich keine gefährliche Erkrankung, sie kann das Leben jedoch mit unterschiedlichsten Symptomen unangenehm gestalten.“

Das stille Örtchen entwickelt sich zum Stressfaktor

Fast alle Männer bekommen mit zunehmenden Lebensjahren mit ihrer Prostata zu tun. Allerdings hängen die Anzahl und Stärke der Symptome nicht zwangsläufig von der Größe der Prostata ab. So verspüren manche Männer mit einer sehr großen Prostata kaum Symptome. Umgekehrt erleben Männer mit einer relativ kleinen Prost-



Cellitinnen-Severinsklösterchen
**Krankenhaus der
Augustinerinnen**



Patienteninfoveranstaltung
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

„Fußgesund ins neue Jahr“

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 17:30 bis 19:00 Uhr, Cellitinnen-Severinsklösterchen Krankenhaus der Augustinerinnen | Festsaal | Jakobstraße 27–31 | 50678 Köln

Jetzt schon vormerken: 19. März 2026 „Ihr neues Kniegelenk“

Kontakt: Cellitinnen-Severinsklösterchen Krankenhaus der Augustinerinnen | Klinik für Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie und Sportmedizin | Telefon: 0221 3308-1356
www.severinskloesterchen.de

ata manchmal sehr starke Beschwerden.

- 29,3 Prozent der Männer litten an behandlungsbedürftigen Symptomen des unteren Harntraktes (LUTS).

- Im Alter zwischen 50 und 54 Jahren lag das durchschnittliche Volumen der Prostata bei 24 ml.

- Bei Männern über 75 Jahren betrug das Prostatavolumen schon 38 ml.
- Gleichzeitig sank die maximale Harnflussrate. Die Männer hatten also Probleme beim Wasserlassen.

- Eine sexuelle Einschränkung ist weniger durch den physischen Aspekt gegeben, sondern durch die Ermüdung wegen des ständigen nächtlichen Aufstehens.

Die Qual der Behandlungswahl

Nun existieren die verschiedensten Behandlungsmethoden. Neben allgemeinen präventiven Maßnahmen wie gesunder Ernährung und Lebensführung, Sport und Gewichtsoptimierung sollte das Mittel erster Wahl, so Jürgen Zumbé, die medikamen-

töse Behandlung mit einem Alphablocker sein, der die Nervenrezeptoren in Prostata und Blasenhalshemmt und dadurch relativ zügig die Symptome lindern kann.

5-Alpha-Reduktase-Hemmer bremsen die Umwandlung von Testosteron zu Dihydrotestosteron (DHT) und unterbinden dadurch das Zellwachstum der Prostata. Ein effizientes Mittel ist das Medikament Dutasterid, auch Finasterid, das gleichzeitig ein Medikament gegen Haarausfall ist und das Wachstum der Prostata hemmt. Das Volumen der Prostata reduziert sich und der Druck auf Blase und Harnröhre lässt nach. Ihre Wirkung setzt jedoch sehr langsam ein.

Bei leichten Symptomen können bereits pflanzliche Arzneimittel die Beschwerden lindern. Dazu gehören Extrakte aus Sägepalmfrüchten, Brennnesselwurzeln, Kürbissamen oder Roggenpollen. Bei den chirurgischen Eingriffen bieten sich diverse Methoden an:

- Ein Harnröhrenverweilkatheter ist dann passager erforderlich, wenn eine sogenannte Harnsperrre eintritt, d. h., eine Blasenentleerung ist nicht möglich.

- Transurethrale Resektion der Prostata (TURP): Bei diesem operativen Eingriff wird überschüssiges Gewebe mittels einer Elektroschlinge durch die Harnröhre abgetragen.

- Prostata-OP mittels Laser: Hier wird das Gewebe geschnitten oder verdampft.

- Transurethrale Inzision der Prostata (TUIP): Wenn die Prostata noch nicht zu groß ist, wird sie seitlich eingeschnitten.

- Laserabtragung der Prostatainnendrüse durch die Harnröhre.

- Prostata-Arterien-Embolisation (PAE): Die Prostataarterien werden mithilfe winziger Kügelchen verschlossen.

- Behandlung mit Wasserstrahl und Wasserdampf: Beide Methoden führen zu einer schrumpfenden Verkleinerung.

- Prostata-Harnröhren-Lifting (PUL): Das Prostatagewebe lässt sich mittels Implantaten „liften“ – die PUL gilt als schonend, doch nur begrenzt effektiv.

- iTIND: Eine relativ neue Behandlung – ein kleines Nitinol-Körbchen wird vorübergehend implantiert.

- Injektionstherapien in die Prostata: Bestimmte Substanzen, die in die Prostata gespritzt werden, lassen die Zellen absterben, damit sich das Organ verkleinert.

- IStent: Ein Röhrchen aus Metall oder Kunststoff wird in die Harnröhre eingesetzt, um sie offen zu halten.

Zukunftsmusik

Forschende prüfen in Studien, ob Botox und Ethanol bei einer Prostatavergrößerung etwas ausrichten und die Beschwerden bessern können. Beide werden in die Prostata injiziert.

- Botulinumtoxin (Botox) ist ein Nervengift, das die glatte Muskulatur der Prostata entspannt. Das Mittel kommt auch bei Migräne, Hyperhidrose und Faltenglättung zum Einsatz.

- Ethanol ist ein Alkohol, der die Prostata verkleinert und den Harnfluss wieder verbessern soll.

- Magnetfeldtherapie steckt noch in den Kinderschuhen und ist nicht ausgereift, im Gegensatz zum betroffenen Mann. (mr)

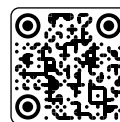
Ein herzliches Dankeschön an unsere Patientinnen und Patienten für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Seit April
2025 in der
Maternusstr. 40-42,
in Köln-
Rodenkirchen



Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und
ein gesundes
neues Jahr!

Mukadder Kabatas,
Dr. Stephanie Rader und
Dr. Julia Härtwig (v.l.n.r.)



Dermatologie mit Leidenschaft und Erfahrung

- KI-gestützte Hautkrebsvorsorge
- Hautkrebstherapie
- Moderne Lasertherapie
- Operative Dermatologie
- Allgemeine Dermatologie
- Kinderdermatologie
- Ästhetische Dermatologie
- Allergologie

Dermatologie Rodenkirchen

Dr. Stephanie Rader & Team
Privat & Selbstzahler

Dr. Stephanie Rader
Maternusstraße 40-42
50996 Köln Rodenkirchen

Fon: 02 21 - 57 07 01 55
Mail: info@dermatologie-rodenkirchen.de
Web: www.dermatologie-rodenkirchen.de



Foto: Patrick Horn

Zahnheilkunde von und mit Dr. Marko Schauermann

Durchleuchtung bis in das Knocheninnerste

Per Knopfdruck kann Dr. Marko Schauermann quasi bis in das Innerste – in alle Schichten des Gesichtsschädels – seiner Patientinnen und Patienten schauen.

Dieses ist durch ein relativ neues bildgebendes Verfahren möglich. Bei der digitalen Volumentomographie in der Zahnmedizin handelt es sich um ein radiologisches bildgebendes Verfahren, sozusagen das CT der Zahnärzte. „Es stellt die Anatomie der Zähne, der Kiefer und des Gesichtsschädels dreidimensional dar und leistet dadurch einen bedeutenden Beitrag zur präoperativen und posttraumatischen Diagnostik“, betont Dr. Schauermann.

Ein erfreulicher Aspekt ist dabei, dass noch nicht einmal ein weiteres Gerät angeschafft werden muss. Die herkömmlichen Panoramageräte können aufgerüstet werden und durch einen Knopfdruck wird der Sensor getauscht. Aufrüsten musste jedoch Dr. Schauermann selbst. Er legte für die Handhabung noch mal eine radiologische DVT-Zusatzprüfung ab.

Besserer Durchblick

Doch nun sieht er noch klarer. Das Verfahren erlaubt aufgrund des hohen Kontrastes zu Luft und Weichgeweben eine hervorragende Darstellung knöcherner Strukturen. Die Methode kann die knöchernen Struktu-

ren des Gesichtsschädels noch umfassender darstellen als die üblichen Panoramaprogramme (Panoramaschichtaufnahmen, Orthopantomogramme, Röntgenübersichtsaufnahmen der Kiefer). Anders als das Verfahren der Computertomographie (CT), das in radiologischen Fachpraxen angewendet wird, kann ein digitales Volumentomogramm (DVT) vom Zahnarzt mit entsprechender Fachkunde in den eigenen Praxisräumen erstellt werden, woraus sich eine deutliche Zeitersparnis für die betroffene Person und die Therapieplanung ergibt.

Strahlen nicht gewollt

„Für die Patienten“, so Dr. Schauermann, „ist insbesondere der Aspekt wichtig, dass das DVT deutlich weniger Strahlenbelastung als ein CT bedeutet.“ Für den Zahnarzt wiederum, unterstreicht er, ist es ein Fortschritt, dass viel genauer diagnostiziert und therapiert werden kann.

Im Rahmen der Untersuchung findet bei dieser Schichtaufnahmetechnik nur ein einziger Umlauf der Strahlen statt, die in Kegelform den kompletten zu untersuchenden Bereich erfassen. Die Strahlung wird vom Gewebe reflektiert, ein Detektor (CCD-Detektor) misst die reflektierte Strahlung und wandelt sie in Bilder um. „So kann man zum Beispiel eher eine versteckte Entzündung oder die genaue Lage

von Wurzelresten erkennen.“ Dies bewahrt den Patienten oder die Patientin ggf. vor größeren Schmerzen, da der Störenfried schnell entdeckt wird. Interessant sind deutliche Erkenntnisse über die Anzahl der Wurzelkanäle und deren umliegendes Knochengewebe, das je nach Patient sehr unterschiedlich ist.

Darüber hinaus dient es in der Zahnmedizin einer detaillierten, dreidimensionalen Beurteilung von:

Kieferknochen, zur Identifikation von Erkrankungen, Anomalien, Frakturen und zur Planung von zahnmedizinischen Eingriffen; Kiefergelenken, für die Diagnose von TMJ-Erkrankungen (Temporomandibuläre Gelenkerkrankungen) und zur Planung von Behandlungen bei Kiefergelenksproblemen.

Erleuchtung auf vielen Gebieten

Für die Diagnose bzw. Planungsvorbereitungen unterschiedlichster Behandlungen, so Dr. Schauermann, ist das DVT unschlagbar und mittlerweile unverzichtbar.

- Lokalisation verlagelter Zähne, die mit einem Röntgenbild nur zweidimensional erfasst werden können

- Planung von Implantaten
- Kieferhöhlendiagnostik zur Abklärung von einem Zahn ausgelöster Ursachen
- Parodontologie (Parodontalerkrankungen)
- Verdacht auf Zysten oder Tumoren
- Kiefergelenksdiagnostik
- Besondere das Zahninnere betreffende Fragestellungen, z. B. Abklärung von Wurzelfrakturen, Auflösungen oder zusätzlichen Wurzelkanälen
- Besondere kieferorthopädische Fragestellungen
- Präoperative Darstellung gefährdeter Strukturen in Nachbarschaft des Operationsgebietes
- Posttraumatische Beurteilung – nach Unfall – von Verletzungen wie z. B. Mittelgesichtsfrakturen

Strahlen mit Bedacht

Wie bei allen bildgebenden röntgenologischen Verfahren sollten die Strahlen doch mit Vorsicht genossen werden. Dies gilt vor allem bei schwangeren Frauen. Eine ansonsten mögliche freudige Erwartung muss im Vorfeld auf jeden Fall abgeklärt werden. Alle nicht zu untersuchenden Körperteile müssen geschützt oder aus dem Strahlengang genommen werden. So wird der Knopfdruck zur Dreidimensionalität ein durchscheinender Erfolg. (mr)



Dr. Marko Schauermann

Ein Lichtblick am neurologischen Horizont

Zunächst die gute Nachricht: Das Packeis – für zumindest einen Teil der an ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) Erkrankten – hat zumindest einen Riss bekommen. Es gibt ein neues Medikament und dies lässt nach jahrzehntelangem Stillstand hoffen. Die ALS ist eine Erkrankung des zentralen und peripheren Nervensystems. Pro Jahr erkranken etwa ein bis zwei von 100.000 Personen an ALS. Die Zahl nimmt leider zu, während es im asiatischen Raum weniger Menschen sind. Die Krankheit beginnt meistens zwischen dem 40. und 70. Lebensjahr, nur selten sind jüngere Erwachsene wie Stephen Hawking betroffen. Bei ihm ist ein Luftröhrenschnitt durchgeführt worden, sodass das Ende durch Atemschwäche stark hinausgezögert wurde. Das Krankheitsstempo ist bei den Einzelnen sehr unterschiedlich, die Lebenserwartung ist verkürzt.

Ungeschicklichkeit mit ernstem Hintergrund

Die ALS, auch Motoneuronkrankheit genannt, betrifft nahezu ausschließlich das motorische Nervensystem. Meist fängt es mit einer nicht definierten Unsicherheit an. „Die Betroffenen bemerken zunächst eine Ungeschicklichkeit. Zunächst verschlimmert es sich eher im Stillen. Bei dem ersten massiven Anzeichen, dass man z. B. eine



Schauspieler Eric Dane leidet an der Nervenkrankheit ALS.

Tasse nicht mehr halten kann oder ein Bein nachzieht, dauert die Erkrankung oft meistens nur noch drei Jahre. Sie wird deshalb auch manchmal als 1000-Tage-Krankheit bezeichnet. Die Empfindung für Berührung, Schmerz und Temperatur, das Sehen, Hören, Riechen und Schmecken, die Funktionen von Blase und Darm bleiben in den meisten Fällen normal. Leichtgradige, meist nur in speziellen Tests feststellbare Einschränkungen der geistigen Leistungsfähigkeit können auftreten, etwa 5 Prozent der Patientinnen und Patienten entwickeln das Bild einer frontotemporalen Demenz mit Auffälligkeiten im Bereich der Kognition und des Verhaltens.

Unerforschte Ahnen

„Die Ursachen“, so PD Dr. Patrick Weydt von der ALS-Ambulanz der Uniklinik Bonn und Instagram-Influencer als @als_doc, „sind immer noch nicht ausreichend erforscht.“ Bei etwa fünf bis zehn Prozent, so das bisherige Wissen, liegt eine klare genetische Disposition vor. „Wobei bei manchen Patienten ja gar keine Erkenntnisse vorliegen können, da die eventuell betroffenen Verwandten bereits verstorben sind.“ Und für einen Teil dieser Erkrankten ist im vergangenen Jahr das Medikament Tofersen im Schnellverfahren zugelassen worden. Dieses Mittel reduziert die Produktion eines schädlichen Proteins und verringert dadurch die schädlichen Effekte auf die Nervenzellen. „Dadurch verlangsamt sich wiederum die Zerstörung der Nervenfasern und der Muskeln“, unterstreicht Weydt.

Da nun die erste Schranke geknackt ist, besteht Hoffnung, dass der medizinische und medikamentöse Fortschritt in Gang gekommen ist und weitere Entwicklungen voranschreiten. Ein weiteres Medikament ist Riluzol, das den Botenstoff Glutamat in Gehirn und Rückenmark reduziert und damit die Ausbreitungsgeschwindigkeit der motorischen Symptome etwas verringert. Nach einer zügigen Diagnostik, wie MRT, Lumbal-



Dr. med. Patrick Weydt

punktion und Labor, haben diese Medikamente die beste Wirkung, wenn sie möglichst früh verordnet und eingenommen werden.

Da bei den meisten Betroffenen die Ursache noch nicht erforscht ist, sind die therapeutischen Maßnahmen eher nicht individuell.

Umgekehrte Nahrungswelt

Festgestellt wurden weitere Störungen in den Mitochondrien; dies sind die Kraftwerke der Zellen, die Nährstoffe effizient umwandeln. Fakt ist aber auch, dass die an ALS Erkrankten meistens vorher Menschen mit einem gesunden Lebenswandel waren. „Einen sehr interessanten Aspekt haben Forschungen ergeben“, erläutert PD Weydt. „Ein erhöhter Cholesterinspiegel und auch eine pummelige Figur – sonst eher medizinisch negativ – verbunden mit einer hochkalorischen Ernährung sorgen in diesem Fall für einen mildereren Verlauf.“ Wichtig ist von Beginn an eine physiotherapeutische Behandlung, da die Muskeln, wenn noch möglich, geschont werden sollen. Wesentlich ist dabei, dass die ALS-Erkrankten nicht an ihre Grenzen gehen. Natürlich nehmen diese Maßnahmen nicht die Angst vor dieser sehr ernsten Erkrankung. Doch der medizinische Fortschritt nimmt seinen Gang, und wie heißt es: Die Hoffnung ... (mr) wmotoneuron-ambulanz@uk-bonn.de



Foto: Patrick Horn

Winter-Glow:

Beauty & Wellness in Köln für den Jahresausklang

Der Winter in Köln hat seinen ganz eigenen Zauber: Lichterglanz, ruhige Straßen, der Duft von warmem Gebäck und das Bedürfnis, sich zurückzuziehen. Zwischen Feiertagsstimmung, Jahresabschluss und dem Wunsch nach Neustart wächst auch die Lust, sich selbst etwas Gutes zu tun. Beauty und Wellness passen in diese Zeit wie kaum etwas anderes. Es geht um Pflege, Wärme, Erholung und kleine Rituale, die helfen, das Jahr bewusst loszulassen. Die folgenden sechs Rubriken zeigen, was man jetzt tun kann, um Körper und Geist zu stärken und mit einem echten Winter-Glow in den Januar zu starten.

1. Wärme tanken – Saunieren und Dampfbäder

Der Winter ist die ideale Jahreszeit für Sauna und Dampfbäder. Die Wärme entspannt verspannte Muskeln, stärkt das Immunsystem und lässt den Körper herunterfahren. Besonders wohltuend sind Aufgüsse mit Eukalyptus, Orange oder Tanne, die Winterluft und Festtagsgefühle verbinden. Nach einem Saunagang wirkt die Haut rosig und frisch, während der Kreislauf sanft angeregt wird. Wer mag, gönnt sich eine eiskalte Abkühlung oder ein Fußbad im Warm-Kalt-Wechsel, das für Balance sorgt und Müdigkeit vertreibt.

2. Winter-Skincare – Feuchtigkeit, Barrierschutz und Glow

Die Haut kämpft im Winter mit Kälte draußen und trockener Heizungsluft drinnen. Jetzt helfen reichhaltige Feuchtigkeitsmasken, Seren mit Hyaluron und Cremes, die die Hautbarri-

ere wieder aufbauen. Besonders beliebt sind im Winter sanfte Enzympeelings, die abgestorbene Hautschüppchen lösen, ohne zu reizen. Eine Feuchtigkeitsmassage oder eine Maske mit Ceramiden sorgt für einen sichtbar prallen, erholten Teint. Auch Lippenpeelings und pflegende Overnight-Masken helfen, gestresste Winterhaut wieder geschmeidig zu machen.

3. Ausreinigung und Glow-Behandlungen

Eine professionelle Ausreinigung eignet sich im Winter besonders gut, da die Haut weniger UV-Strahlung ausgesetzt ist und sich schneller beruhigt. Kombiniert mit beruhigenden Masken oder einer leichten Massage entsteht ein klares, feineres Hautbild. Glow-Behandlungen wie sanfte Fruchtsäureanwendungen oder Oxygen-Treatments können ebenfalls für Frische sorgen, solange sie mild gewählt sind. Der Winter ist die beste Zeit, um den Teint neu starten zu lassen – ruhig, kontrolliert und ohne direkte Sonne.

4. Massagen für Entspannung und Energie

Der Jahresausklang ist oft vollgestopft: beruflicher Endspurt, Feiertage, Termine. Eine Massage kann genau der Ausgleich sein, der Körper und Geist wieder der sortiert. Aromamassagen mit warmem Öl lösen Verspannungen. Lomi-Lomi-Behandlungen bringen Ruhe und fließende Bewegungen. Fußreflexzonenmassagen wirken entspannend und aktivierend zugleich. Wer viel sitzt oder trainiert, profitiert von tiefenwirksamen Rücken- oder Nackenmassagen, die den Körper wieder ins Gleichgewicht bringen.



Foto: AdobeStock / Ieszekglasner

5. Kleine Wohlfühlrituale für zu Hause

Nicht alles muss im Spa stattfinden. Auch zu Hause lässt sich der Winter-Glow feiern. Ein warmes Bad mit Lavendel, Vanille oder Zimt beruhigt nach kalten Tagen. Kerzenlicht und eine sanfte Playlist schaffen Atmosphäre. Ein Mini-Facial mit Peeling, Serum und Massage wirkt oft wie eine kleine Pause vom Alltag. Viele lieben es, während der Feiertage ein „Digital Detox“-Abendritual einzubauen: Handy weg, Buch auf, Tee trinken. Diese kleinen Momente sind oft die effektivsten, um das Jahr loszulassen.

6. Mentale Wellness – ankommen, reflektieren, Neustart planen

Beauty ist nicht nur äußerlich. Der Winter lädt ein, nach innen zu spüren. Journaling, Atemübungen oder kurze Meditationen wirken beruhigend und geben Raum für neue Gedanken. Der Jahreswechsel eignet sich perfekt, um Ziele, Wünsche und Visionen niederzuschreiben. Auch Spaziergänge am Rhein, der Blick auf ruhige Wasserflächen oder ein Morgen in der Kölner Wintersonne helfen, klarer zu werden. Mentale Wellness ist der stille Zwilling des Winter-Glow – unsichtbar, aber spürbar.

Ob Wärme, Pflege, Entspannung oder mentale Stärke: Die Winterzeit ist die perfekte Gelegenheit, sich selbst wieder etwas näher-

zukommen. Mit kleinen Pflegeritualen, wohltuenden Behandlungen und ruhigen Momenten entsteht ein Gefühl von Leichtigkeit und Balance, das weit über die Feiertage hinauswirkt. (lf)

Goldschmiede Alius

Rodenkirchen

Hauptstraße 39 – 41
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon 0221 391615
info@goldschmiede-alius.de
Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 11 - 18.30 Uhr und
Sa.: 10 - 14 Uhr

Glitzer, Groove & gute Vorsätze:

So feiert Köln Silvester 2025

Wenn die Glocken Mitternacht schlagen und Köln sich im neuen Jahr spiegelt, öffnet die Stadt ihre Türen zu einer Nacht voller Glanz, Musik und Gemeinschaft. Silvester in Köln kann laut und voller Energie sein, aber auch ruhig und bewusst. Die Domstadt bietet verschiedene Wege, den Jahreswechsel zu feiern. Hier drei empfehlenswerte Möglichkeiten für ein gelungenes Silvester sowie ein zusätzlicher Blick darauf, wie die Stadt sich genau in dem Moment anfühlt, in dem das neue Jahr beginnt.

1. Party im Bootshaus, Auenweg 173, 51063 Köln – Loonyland Silvester 2025

Am 31. Dezember 2025 ab 21 Uhr verwandelt sich das Bootshaus erneut in einen der bekanntesten elektronischen Hotspots der Stadt. Loonyland bespielt mehrere Floors wie Mainfloor, Blckbx, Dreherei und Outdoor-Area. Die DJs sorgen für eine intensive, treibende Nacht, die weit über den Jahreswechsel hinausgeht. Der Einlass ist ab 18 Jahren möglich. Tickets sind online erhältlich und sollten früh gesichert werden, denn das Event gehört zu den beliebtesten Partys der

Stadt. Wer tanzend ins neue Jahr starten möchte, findet hier eine energiegeladene Kulisse.

2. Rooftop-Event im Rheinloft Cologne, Frankenwerft 35, 50667 Köln – Silvesterparty 2025/2026

Für alle, die Silvester mit Panorama genießen möchten, bietet das Rheinloft eine der elegantesten Aussichten Kölns. Das Event beginnt am 31. Dezember um 21 Uhr und umfasst einen beeindruckenden Rundumblick über die Skyline. Dazu kommen ein vielseitiges Getränkeangebot, ein DJ, ein Mitternachtsschampaner und ein eigenes Rooftop-Feuerwerk. Die Atmosphäre ist festlich, stilvoll und gleichzeitig entspannt. Ideal für Gäste, die den Jahreswechsel mit Glamour verbinden möchten.

Dresscode: Feste Vorschriften gibt es nicht. Empfohlen wird jedoch ein elegantes Outfit, das dem besonderen Anlass gerecht wird. Gäste dürfen sich gern glamourös kleiden, um die Atmosphäre der Veranstaltung zu unterstreichen und dem Abend einen festlichen Charakter zu geben. Stilvolle Akzente wie Glitzer, Satin oder ein schimmern-

des Accessoire machen den Look komplett.

3. Silvester im kleinen Kreis zu Hause feiern

Nicht jede Silvesternacht muss laut sein. Ein gemütlicher Abend zu Hause kann ebenso besonders werden. Ein selbst gekochtes Menü, Kerzenlicht, ein guter Drink und Lieblingsmusik schaffen eine warme, persönliche Atmosphäre. Wer mit Freundeskreis oder Familie feiert, kann einen Spieleabend planen, Wunschkarten für das neue Jahr schreiben oder kleine Fotosessions machen, um Erinnerungen festzuhalten. Auch allein kann der Abend schön sein: Ein besonderer Film, ein heißes Getränk und ein Moment zum Innehalten reichen oft aus, um das neue Jahr sanft zu begrüßen. Um Mitternacht einfach das Fenster öffnen, tief durchatmen und die ersten Feuerwerksmomente beobachten – ganz ohne Stress.

Wie Köln um Mitternacht klingt

Der Moment, in dem das neue Jahr beginnt, hat in Köln einen eigenen Klang. Für einen Augenblick wird die Stadt still, fast

erwartungsvoll, bevor die ersten Raketen den Himmel öffnen. Von den Straßen hört man ein Gemisch aus Lachen, Zurufen und Musik.

Am Rhein sammeln sich Menschen, um gemeinsam zu zählen, und wenn die Uhr zwölf schlägt, entsteht eine Mischung aus Jubel, Echo und farbigem Himmel, die man nur aus Köln kennt. Kirchenglocken läuten, Boote auf dem Rhein hupen, und aus den Innenhöfen steigen kleine Feuerwerke auf. Die Stadt klingt warm, lebendig und voller Neuanfang. Dieser Übergang ist einer der seltenen Momente, in denen Köln gleichzeitig laut und zutiefst verbindend wirkt.

Praktische Tipps für Köln

Tickets für größere Events sollten früh gekauft werden, da viele Veranstaltungen vorzeitig ausverkauft sind. Der öffentliche Nahverkehr fährt rund um den Jahreswechsel verstärkt, trotzdem lohnt sich eine Rückfahrtplanung. Wer zu Hause feiert, sollte auf seine Nachbarschaft Rücksicht nehmen und lokale Vorgaben zum Feuerwerk beachten. Snacks, Getränke und ein kleiner Balkon- oder Fensterplatz sorgen für eine entspannte Nacht, egal wie man feiert.

Köln zeigt am Jahresende seine ganze Vielfalt. Ob auf einer Tanzfläche, auf einer Rooftop-Terrasse oder im gemütlichen Wohnzimmer – jeder findet seinen eigenen Rhythmus, um das Jahr zu beenden. Möge das Jahr 2026 glitzernd, groovig und voller guter Momente beginnen. (lf)



Über 100 Jahre Erfahrung, jetzt mit neuer Energie.
www.engelmann-bestattungshaus.de



Wege aus der Einsamkeit: Hilfsangebote der Stadt Köln

Für viele ist das Thema „Einsamkeit“ ein Tabu. Da es sich dabei aber um ein weitverbreitetes gesellschaftliches Phänomen handelt, ist es wichtig, das Bewusstsein für die vielen Formen sozialer Isolation in allen Altersgruppen zu schärfen und wachzuhalten. In der dunklen Jahreszeit, insbesondere in der Vorweihnachtszeit, empfinden viele Menschen ihr Alleinsein als ganz besonders belastend.

Gründe für Einsamkeit gibt es viele. Wer plötzlich alleinerziehend ist und kaum noch unter Menschen kommt, ist genauso betroffen wie jemand, dem das Geld fehlt, um intensiv am sozialen Leben teilzunehmen. Manchmal reicht auch schon der Umzug in eine andere Stadt, in der man nicht direkt Anschluss

findet, oder die eingeschränkte Mobilität im Alter.

Kampagne „#melddichmalwieder“

In einer aktuellen Kampagne „#melddichmalwieder“ machen Komikerin Caroline Kebekus, Ex-Fußballnationalspieler Lukas Podolski und die Musiker Peter Maffay, Mark Forster und Jasmin Wagner Mut, sich zu öffnen, Hilfe in Anspruch zu nehmen und auch auf andere zuzugehen.

Für Menschen mit Sorgen und Problemen, insbesondere im Zusammenhang mit Einsamkeit, hat die Stadt Köln gemeinsam mit Kooperationspartnern Internetportale und Hotlines für persönliche, telefonische oder elektronische Beratungen eingerichtet.

Mit „Jugendberatung Digital“ wendet sie sich an Kinder und Jugendliche, die nicht älter als 27 Jahre sind. Der Austausch mit psychologisch geschulten Fachkräften kann dabei per Telefon, E-Mail, Videochat oder in einem persönlichen Gespräch erfolgen. Termine können unter <https://stadt-koeln.assisto.online/onlineberatung> gebucht werden. Ein vergleichbares Portal für ratsuchende Eltern wurde unter <https://stadt-koeln.assisto.online/eltern> eingerichtet. Hier erfolgt eine Vermittlung an Stellen der Familienberatung und des Schulpsychologischen Dienstes. Nummer gegen Kummer Schnelle Hilfe verspricht für Kinder auch die „Nummer gegen Kummer“ 116111 (EU-weite Rufnummer, ohne Vorwahl). Das korrespondierende Eltern-Tele-

fon ist über die Nummer 0800 1110550 zu erreichen.

Ansprechpersonen und Beratungsangebote für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung hat die Stadt Köln unter <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/senioren/beratungstelefon/index.html> zusammengestellt. Wer ohne Umwege über das Internet direkt zum Telefonhörer greifen will, wählt die Nummer 0221 22127400.

Hilfe erhält man unabhängig von Alter und jeweiliger Lebenssituation außerdem bei der Telefonseelsorge 0800 1110111 oder in Form einer Online-Beratung des Deutschen Caritasverbandes e.V. (cg) www.caritas.de/onlineberatung

Katholische Kirche im Rheinbogen: Stadtteilfrühstück, Konzerte und Spielangebote

In der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph und Remigius sind an jedem Montag (15:30 Uhr) außerhalb der Ferien Kinder von 6 bis 8 Jahren im Clubraum/Pfarrheim St. Remigius, Sürth Hauptstraße 130b in Sürth, zum Spielen und Basteln eingeladen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter allemiteneinanderremigius@rheinbogen-kirche.de.

Am Dienstag, 2. Dezember (18:00 Uhr), findet im Pfarrheim Arche, Augustastraße 21 in Rodenkirchen, der Näh- und Handarbeitstreff mit guten Gesprächen statt. Interessierte werden gebeten, ihre Arbeitsmaterialien sowie Nadeln mitzubringen.

Mittwochs (18:00 bis 19:00 Uhr) außerhalb der Ferien trifft man sich zur Meditation im Pfarrheim Arche.

Am Sonntag, 7. Dezember (17:00 Uhr), findet in St. Remigius in Sürth das Adventskonzert „Do not Fear the Darkness“ des Kammerchores CONSTANT statt.

Am Sonntag, 14. Dezember (17:00 Uhr), lädt „Jazz Tonic“ in St. Georg, Kirchplatz in Weiß, zum „Weihnachtsjazz“ ein. Zu beiden Konzerten ist der Eintritt frei, Spenden sind gern gesehen.

Am Dienstag, 16. Dezember (9:30 Uhr), steht im Pfarrsaal St. Remigius ein Stadtteilfrühstück für Senioren und Seniorinnen auf dem Programm. Die Teilnahme ist nicht abhängig von der Konfession. Wer möchte und kann, entrichtet eine kleine Spende. Gottesdiensttermine und weitere Informationen finden sich unter www.rheinbogen-kirche.de. (eb)

UNSER PREISHAMMER!



SALE

ALLE GERÄTE
INKLUSIVE WIFI

Ganz bequem vom Handy zu bedienen



MITSUBISHI

MSZ-HR25 VFK + MUZ-HR25 VF E1
Klimaanlage 2,5 KW, inklusive
Montage, Wifi und MwSt.

ab 1999,00 €

MITSUBISHI

MSZ-HR35 VFK + MUZ-HR35 VF E1
Klimaanlage 3,5 KW, inklusive
Montage, Wifi und MwSt.

ab 2149,00 €

MITSUBISHI

MSZ-HR50 VFK + MUZ-HR50 VF E1
Klimaanlage 5 KW, inklusive
Montage, Wifi und MwSt.

ab 2699,00 €

Besuchen Sie unseren
SHOWROOM

DAIKIN • MITSUBISHI • LG • TOSHIBA

Tronicware GmbH Am Goldschmidtshof 10 | 50997 Köln | Telefon: 0 22 36 - 875 006 | Mail: info@tronicware.de | Web: www.klimaanlagen24.com

Dalitz Immobilien: Eine feste Größe im Rheinland

„Verkauf und Kauf sind Vertrauenssache“

Seit 2012 ist die Dalitz Immobilien GmbH in Bornheim eine feste Größe im Rheinland. Gabi und Elmar Dalitz sind auch im Kölner Süden gefragte Ansprechpersonen für den Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken und Anlageobjekten – mit einem Anspruch, der weit über das Übliche hinausgeht.

„Wir handeln nicht nach dem Motto ‚Tür auf und Rechnung schicken‘, sondern legen größten Wert auf exzellenten Kundenservice. Wir nehmen Verkäufer wie Käufer an die Hand und begleiten sie intensiv in dieser wichtigen Lebensphase. Verkaufen und Kaufen sind Vertrauenssache“, sagt Elmar Dalitz.

Ausführliche Beratung – auch wenn’s kompliziert wird

Das familiengeführte Unternehmen bietet weit mehr als klassische Maklerleistungen. Neben der Erstellung hochwertiger Exposés mit professionellen Fotos und Drohnenaufnahmen übernehmen Gabi und Elmar

Dalitz immer auch eine beratende Rolle, was besonders bei komplexen Fällen sehr wichtig ist. „Häufig fehlen Unterlagen. Gerade bei Erbengemeinschaften wird es oft kompliziert, Vollmachten sind nötig – um all das kümmern wir uns. Wir haben Notare an der Hand, die auch ins Seniorenheim fahren, wenn ältere Verkäufer keine Wege mehr machen können“, so Gabi Dalitz.

Makler mit umfassenden Fachkenntnissen und großem Netzwerk

Auch bei älteren Gebäuden ist Expertise gefragt. „Es kommt vor, dass Genehmigungen für Auf- oder Anbauten fehlen“, erklärt Elmar Dalitz. „Dann muss entweder nachgenehmigt oder rückgebaut werden. Aufgrund meiner Erfahrung in der Projektentwicklung und im Baurecht kann ich beurteilen, was im Einzelfall notwendig ist – und wir kümmern uns um die Umsetzung.“ Dank eines Netzwerks aus Architekten und Fachleuten findet das Team für jede Situation die optimale Lösung.

Fundierte Wertermittlung

Ebenfalls bei der realistischen Wertermittlung der Immobilie steht Dalitz Immobilien den Kunden zur Seite. „Eigentümer haben naturgemäß eine enge Bindung zu ihrer Immobilie und manchmal Preisvorstellungen, die nicht marktgerecht sind. Mit einer fundierten Marktwertermittlung legen wir den idealen Preis für den bestmöglichen Verkaufserfolg fest“, sagt Elmar Dalitz.

„Und Käufer müssen wissen, was sie sich tatsächlich leisten können. Man darf sich bei der Finanzierung einer ersehnten Immobilie nicht übernehmen – hier können wir unabhängige Berater vermitteln.“

Nur bonitätsgeprüfte Interessierte – kein Besichtigungstourismus

Ein großes Plus ist die umfangreiche Datenbank des Maklerbüros. „Alle Interessenten sind bonitätsgeprüft. Besichtigungstermine vereinbaren wir nur, wenn wir sicher sind, dass die Interessenten die Immo-

bilie finanzieren können – wir möchten Besichtigungstourismus vermeiden, der Verkäufer belastet und ihre Zeit kostet“, erklärt Gabi Dalitz. Neue Angebote gehen zunächst an Kunden in der Datenbank, bevor sie veröffentlicht werden.

Rascher Verkaufsabschluss

Die sorgfältige Vorbereitung zahlt sich aus: „Wenn ein Eigentümer verkaufen will, dauert es bei uns in der Regel vier bis acht Wochen, bis wir beim Notar sitzen. Das ist sehr schnell – und funktioniert, weil wir im Vorfeld alles gründlich vorbereiten“, sagt Gabi Dalitz.

Leidenschaft für Immobilien

Das Unternehmen ist in Bornheim, Köln, Bonn und im Rhein-Erft-Kreis aktiv. Neben dem Ehepaar Dalitz arbeiten zwei weitere Mitarbeitende im Team, derzeit sucht das Maklerbüro zwei zusätzliche Mitarbeitende für den Vertrieb.

„Wir machen unsere Arbeit mit großer Leidenschaft, Sorgfalt und Fachkenntnis und können unseren Kunden sagen: Sie können sich entspannt zurücklehnen“, freuen sich Gabi und Elmar Dalitz. (sb)

Dalitz Immobilien GmbH
Burgstraße 70,
53332 Bornheim
Telefon: 02222 9789882
info@dalitz-immobilien.de
www.dalitz-immobilien.de

Leasing – Rückgabe Das kann teuer werden

Nicht mit uns

- Frontscheibentausch bei Steinschlägen (Ab. über die Versicherung)
- Smart-Repair gegen Dellen und Kratzer

- Lackaufbereitung
 - Felgenaufbereitung
- Und vieles mehr.
Jetzt einen Termin zur kostenlosen Beratung machen.



Rodungsarbeiten für neue Trinkwasserleitung im Kölner Süden

Im Auftrag der RheinEnergie AG baut die RheinNetz GmbH im Kölner Süden eine neue Rohwasser-Transportleitung.

Sie verbindet die Brunnengalerie im Weißer Bogen, in der das Wasser gefördert wird, mit dem Wasserwerk in Hochkirchen. Um den Eingriff in Natur und Landschaft so gering wie möglich zu halten, verläuft die neue Leitungstrasse parallel zur bestehenden Verbindung, die nach Fertigstellung der modernen Leitung stillgelegt wird.

Gleichwohl, so RheinNetz, seien entlang der Trasse in einigen Bereichen Rodungsarbeiten unvermeidlich. Diese seien von der Stadt Köln und den Naturschutzbehörden bereits 2024 genehmigt worden. Gestartet wurde im Oktober mit Rodungen am Ensener Weg.



Das Lager der Rohwasser-Transportleitungen für die Trinkwasserversorgung in Köln-Weiß.

Fortgesetzt werden die Arbeiten am Unteren Weißer Weg (nahe der Kläranlage), an der Weißer und der Sürther Straße (nahe Grüngürtelstraße), zwi-

schen der Industriestraße, den Bahngleisen und der Straße An den vier Linden sowie zwischen dem Wasserwerk Hochkirchen und der BAB 555. In Absprache

mit den zuständigen Behörden und Aufsichtsstellen wird die RheinEnergie für den entfernten Bewuchs Aufforstungen vornehmen. (eb)

Römerturm in Köln muss saniert werden

Der Römerturm an der Zeughausstraße zählt fast 2.000 Jahre. Bei dem herausragenden Kölner Denkmal handelt es sich um den letzten erhaltenen Wachturm der einst fast 4 km langen Stadtbefestigung zum Schutz der antiken Siedlung Colonia Claudia Ara Agrippinensium. Seine kunstvoll gestaltete Steinfassade bildete zugleich

ein Werbebanner für römische Kultur. Der Kölner Turm gehört nördlich der Alpen zu den frühesten Beispielen für eine Mauerdécoration aus verschiedenen Steinsorten. Noch dazu wurde diese hier besonders detailreich und aufwendig umgesetzt. Beispielsweise gehören die Fischgrätenmuster, Halbrosetten und stilisierten Tempelfronten zum

originalen Baubestand, der erst oberhalb der Kreisornamente endet. Für den Erhalt und die dafür notwendige Sanierung des Bauwerks setzen sich der Förderverein Römische Stadtmauer Köln e.V. und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) gemeinsam ein. Im November überbrachte der Kölner DSD-Ortskurator Uwe Lohölter

in Anwesenheit der Fördervereinsvorsitzenden Barbara Schock-Werner dank zahlreicher Spenden einen symbolischen Förderbetrag in Höhe von 161.743 Euro für die Natursteinrestauration sowie Klempnerarbeiten am Römerturm an Alfred Schäfer vom städtischen Römisch-Germanischen Museum. (eb)



Frisches Wild aus der Eifel.

Das Beste vom US-Beef
(Rinderfilet - Roastbeef - Gulasch).

Gänse, Enten und
Bio-Geflügel aus artgerechter Aufzucht.

Balik-Lachsfilet.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre
Bestellungen für Weihnachten!



Hauptstraße 98 · 50996 Köln (Rodenkirchen)
Tel.: 0221 - 39 35 89 · Fax: 0221 - 39 55 98
www.delikatessen-wagner.de

Schont den Geldbeutel und die Umwelt - Repair Cafés

Reparieren statt Wegwerfen

Nicht immer müssen kaputte, alte oder scheinbar nutzlose Gegenstände sofort weggeworfen werden. Viele Dinge, die oft sehr schnell in der Mülltonne landen, lassen sich mitunter ohne großen Aufwand wieder reparieren. Wem dazu das handwerkliche Geschick oder das nötige Werkzeug fehlt, ist in einem der vielen Repair Cafés in Köln gut aufgehoben. Da diese zumeist von gemeinnützigen Einrichtungen betrieben werden, ist die Reparatur bis auf eventuell benötigte Ersatzteile kostenlos. Spenden sind aber willkommen. Regelmäßige Werkstatttermine bieten unter anderem die Bürgerzentren in Chorweiler (1. Donnerstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr), Porz-Westhoven (Veedelswerkstatt im Engelshof, 1. Donnerstag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr)

und in Ehrenfeld (3. Samstag im Monat, 11:00 bis 15:00 Uhr), das Bürgerzentrum Stollwerck (2. Sonntag im Monat, 14:00 bis 19:00 Uhr) sowie die übergangsweise in der Hohe Straße untergebrachte Kölner Zentralbibliothek (4. Samstag im Quartal, 11:00 bis 15:00 Uhr) und die Stadtteilbibliotheken (wechselnde Termine) an.

Fast alles lässt sich reparieren

Dass sich Repair Cafés immer größerer Beliebtheit erfreuen, liegt nicht allein daran, dass Reparieren den Geldbeutel schont, sondern auch an dem zunehmenden Bewusstsein für nachhaltiges Konsumieren, verbunden mit den Zielen, Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden. Auch der Wunsch,

sich handwerklich zu betätigen und weiterzubilden, spielt eine Rolle. Manchmal ist es auch einfach nur die Neugier, über die Schulter des Reparateurs hinweg einen Blick in das Innenleben eines alten Kassettenrekorders zu werfen. Repariert wird so ziemlich alles, was man in die Werkstätten tragen kann: von Fahrrädern, Küchengeräten und Spielzeug bis hin zu Fernsehern, Smartphones und Computern.

Repair Cafés als Begegnungsstätten

Der Begriff Café unterstreicht, dass die Werkstätten auch Orte zwischenmenschlicher Begegnung, des Austauschs mit Gleichgesinnten und der sinnhaften Freizeitgestaltung sein sollen. Wer bei der Reparatur nicht bloß zuschauen möchte, darf unter fachkundiger Anleitung auch selbst Hand anlegen. Die Philosophie der Repair Cafés basiert auf dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Auf das Retten von Textilien hat sich das gemeinnützige Projekt IGLU (steht für „Inspiration für Gemeinwohl und Lernort Umzudenken gUG“) am Sudermannplatz, nur ein paar Gehminuten von der S-Bahn-Station Hansaring entfernt, spezialisiert. Jeden Donnerstag kann man unter der Anleitung einer bekleidungstechnischen Assistentin zwischen 11:00 und 14:00 Uhr flicken, stopfen, Knöpfe annähen und Reißverschlüsse austauschen. In der Textilwerkstatt steht alles zur Verfügung, was man dafür braucht.

Designermode aus alten Stoffresten

Im IGLU wird aber nicht nur repariert. Hier widmet man sich auch erfolgreich dem Upcycling. Ausgediente Gegenstände werden zu anderen als den ursprünglich vorgesehenen Zwecken weiterverwendet. So verwandelt sich der Stoff einer verschlissenen Jeans in eine Geldbörse oder ein Federmäppchen und aus ausrangierten Kissenbezügen werden Turnbeutel. Im Unterschied zum industriellen Recycling werden beim



Foto: Christof Gladow

Upcycling Altmaterialien in aufwendiger Handarbeit durch kreative Umgestaltung und originelle Kombination ausgemustert Dinge in etwas ganz Neues verwandelt. Auf diese Weise entstehen aus Stoffresten trendige Hemden, Röcke und Kleider, die unverwechselbare Unikate sind. Mittlerweile gibt es in Deutschland eine ganze Reihe von Upcycling-Labels, die es schaffen, in größerem Maßstab erfolgreich Mode auf den Markt zu bringen, die einen beeindruckenden Weg von der Altkleidersammlung über die Werkstatt bis hinauf auf die Laufstege internationaler Modenschauen zurücklegt. Wer sichergehen möchte, nachhaltige Kleidung zu erwerben, kann sich bei der Verbraucherzentrale über die Bedeutung der mittlerweile vielen existierenden Öko-Siegel informieren. Für alle an Mode Interessierten, vom Grundschulalter anfangen, bietet das Team des IGLU regelmäßig Workshops an, in denen die Teilnehmenden nicht nur handwerkliche Fähigkeiten zum Reparieren und Upcycling von Kleidungsstücken erlernen können, sondern auch vermittelt bekommen, wie und wo unsere Kleidung hergestellt wird und auf den Weltmärkten gehandelt wird und welche Rohstoffe dafür benötigt werden. Die Lebensdauer von Alltagsgegenständen lässt sich nicht nur durch Reparieren verlängern. Vielerorts werden Tauschevents für gut erhaltene Haushalts- und Freizeitutensilien jeder Art angeboten. (cg)

Frohe Weihnachten...

...und ein gesundes Neues Jahr

wünscht Ihnen Ihre...

Medizinische Masseurin

BIRGITT SCHMITT

50996 Köln-Rodenkirchen
Terminvereinbarung unter:
Telefon 0 15 78 - 5 92 76 51

Festlich, fein, pflanzlich:

Moderne Winterküche



Vegane Winterküche bedeutet Wärme, Kreativität und bewussten Genuss. Mit saisonalem Gemüse, nussigen Aromen und duftenden Gewürzen entstehen Gerichte, die modern wirken und gleichzeitig traditionelle Gemütlichkeit vermitteln. Die folgenden drei Rezepte sind ideal für ein festliches Menü zu zweit, für gemütliche Abende oder als Inspiration für die Adventszeit. Sie sind unkompliziert, aromatisch und perfekt für die kalte Jahreszeit geeignet. Jedes Gericht lässt sich gut vorbereiten und bietet eine pflanzliche Alternative zu klassischen Wintermenüs. Die Zutaten sind leicht zu finden, lassen sich variieren und ergeben harmonische Kombinationen, die sowohl alltagstauglich als auch besonders genug für einen stimmungsvollen Abend sind.

Rezept 1: Gebratener Rosenkohl mit Orangen und Mandeln

Dieses farbenfrohe Gericht kombiniert herzhaften Röstaromen mit frischer Zitrusnote und eignet sich hervorragend als Vorspeise oder leichte Hauptspeise.

Zutaten für zwei Personen
 200 g Rosenkohl

1 Bio-Orange
 2 EL Olivenöl
 1 EL Ahornsirup
 30 g Mandeln
 Salz und Pfeffer

Zubereitung

Rosenkohl halbieren und in Olivenöl kräftig anbraten, bis er gebräunt ist. Mit Salz und Pfeffer würzen. Ahornsirup zugeben und kurz karamellisieren lassen. Mandeln hacken und separat rösten. Von der Orange etwas Schale abreiben und Saft auspressen. Beides zum Rosenkohl geben, alles vermengen und warm servieren. Besonders gut passt das Gericht zu Kartoffelpüree, Ofenkartoffeln oder als Teil eines kleinen festlichen Menüs.

Rezept 2: Veganer Mushroom Wellington

Ein festliches Highlight mit intensiven Aromen, ideal für besondere Anlässe. Die Kombination aus knusprigem Blätterteig, herzhaften Pilzen und feinen Kräutern wirkt besonders edel und ist ein echter Hingucker auf dem Tisch.

Zutaten für zwei Personen
 2 große Portobellos
 200 g gemischte Pilze

1 kleine Zwiebel
 1 Knoblauchzehe
 1 TL Thymian
 1 TL Rosmarin
 1 EL Olivenöl
 1 TL Sojasoße
 1 TL Senf
 1 Handvoll Spinat
 1 Rolle veganer Blätterteig
 Pflanzenmilch zum Bestreichen
 Salz und Pfeffer

Zubereitung

Zwiebel und Knoblauch fein hacken und in Olivenöl anschwitzen. Die gemischten Pilze klein schneiden und mitbraten, bis die Flüssigkeit verdampft ist. Mit Thymian, Rosmarin, Sojasoße, Salz und Pfeffer würzen. Spinat dazugeben und kurz zusammenfallen lassen. Die Masse vollständig abkühlen lassen. Portobellos extra in einer Pfanne anbraten, leicht würzen und beiseitestellen. Blätterteig ausrollen und mit Senf bestreichen. Die Pilzfüllung gleichmäßig verteilen, Portobellos mittig platzieren und alles fest einrollen. Ränder gut verschließen, Oberfläche mit Pflanzenmilch bestreichen. Bei 200 Grad etwa 25 bis 30 Minuten goldbraun backen. Der Wellington schmeckt besonders gut mit Rotweinsauce, Ofengemüse oder einem Wintersalat. (lf)



Geschäftsleitung
 Michael Coburger
 empfiehlt:

**Werterhaltung und
 Kostenersparnis
 durch regelmäßige
 Kontrolle von
 Betonbauten wie:**

**Treppen
 Kellerwände
 Böden
 Garagen**

**Nutzen Sie unser
 KnowHow. Wir erkennen
 schnell Schäden und
 können zur Prävention
 Oberflächenschutzsysteme
 installieren und
 Schäden beseitigen.**

**Lassen Sie sich
 professionell beraten!**



Beton Renovations GmbH & Co. KG
 Kelvinstraße 31/5 • 50996 Köln
 Tel. 02236 378 326 5
 info@beton-renovations.com

Kölner Geschenke-Guide:

Lokal, liebevoll, last minute



Foto: AdobeStock/Olga Zarytska

Wer kurz vor Weihnachten noch ein schönes Geschenk sucht, muss nicht in Stress geraten. Köln bietet viele Orte, an denen man schnell fündig wird und gleichzeitig lokale Kreative unterstützt. Eine gute Idee ist es immer, nicht nur Gegenstände zu verschenken, sondern auch gemeinsame Zeit. Dazu gehören ein gemütliches Abendessen, ein Erlebnis in der Stadt oder ein kleiner Ausflug. Für alle, die besondere und stilvolle Geschenke suchen, gibt es in Köln viele liebevoll geführte Läden. Drei davon stellen wir hier vor. Sie eignen sich für Männer und Frauen und sind ideal für Last-minute-Einkäufe.

Der Super Weihnachtsmarkt im Bürgerhaus Stollwerck

Ort: Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln-Südstadt

Datum: 6. und 7. Dezember 2025, jeweils 11:00 bis 19:00 Uhr

Der Super Weihnachtsmarkt ist eine feste Größe in der Kölner Vorweihnachtszeit und einer der beliebtesten Orte, um individuelle Geschenke zu entdecken. Rund sechzig Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren handgemachte Produkte aus kleinen Manufakturen.

Das Angebot reicht von hochwertigem Schmuck und Keramik über Mode und Accessoires bis zu Interior-Stücken und kleinen Kunstwerken. Alles entsteht mit großer Sorgfalt und fern von Massenproduktion. Für den Besuch wird üblicherweise ein kleiner Eintritt erhoben, der sich je nach Veranstaltungstag leicht unterscheiden kann. Die Atmosphäre im Stollwerck ist kreativ, übersichtlich und inspirierend. Besuchende finden hier Geschenkideen für alle. Für Männer gibt es handgefertigte Lederartikel, minimalistischen Schmuck oder moderne Designobjekte. Für Frauen findet man Keramik, Papierwaren oder besondere Mode. Auch für Liebingsmenschen, Geschwister und Kolleginnen gibt es viele kleine Schätze, die nicht viel kosten und trotzdem einzigartig sind. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch am Samstagvormittag, wenn die Auswahl am größten ist und man entspannt stöbern kann.

GrünBlauGrau Intérieur

Ort: Venloer Straße 457, 50825 Köln-Ehrenfeld

Dieser charismatische Laden ist ideal, wenn man schöne Dinge für zu Hause verschenken möchte.

GrünBlauGrau bietet eine sorgfältige Auswahl an Wohnaccessoires, Papeterie, Kerzen, kleinen Möbelstücken und Designobjekten. Ob stilvolle Vase, eleganter Kerzenhalter, gestaltetes Notizbuch oder hochwertiges Dekostück, hier findet man schnell ein Geschenk, das Geschmack und Persönlichkeit zeigt. Der Laden ist klar strukturiert und angenehm ruhig, wodurch die Suche besonders leichtfällt.

Beliebt sind saisonale Sets, Pflanzen, Accessoires und kleine Wohnhighlights, die jedem Raum eine besondere Note verleihen. Für Männer gibt es moderne, minimalistische Designs. Für Frauen finden sich kunstvolle und warme Elemente, die zeitlos und geschmackvoll wirken.

Things We Like

Ort: Brabanter Straße 33-35, 50672 Köln, Belgisches Viertel
Things We Like ist ein moderner Concept-Store, der skandinavisch inspiriertes Design präsentiert. Das Sortiment umfasst Wohnaccessoires, Pflanzen, Schmuck, Mode und Lifestyle-Produkte. Viele Stücke sind dezente Hingucker und eignen sich hervorragend, wenn man etwas Schönes verschenken möchte, das gleichzeitig praktisch und ästhetisch ist. Belieb-

te Geschenkideen sind Pflanzen im dekorativen Übertopf, hochwertige Kerzen-Sets, besondere Körbe, kleine Leuchten und ausgewählte Schmuckstücke. Der Laden ist liebevoll arrangiert und thematisch sortiert, was spontane Einkäufe erleichtert.

Weitere Last-minute-Tipps in Köln

Wer darüber hinaus Inspiration sucht, findet in Köln viele unkomplizierte Möglichkeiten für persönliche Geschenke. Kleine Buchhandlungen bieten besondere Bildbände, fein gestaltete Kalender und regionale Literatur.

Cafés und Restaurants verkaufen Gutscheine für Frühstück oder Abendessen, was sich besonders gut als gemeinsames Erlebnis eignet. Auch Wellnessgutscheine, Kinobesuche oder Theaterkarten kommen gut an. In vielen Kölner Vierteln, besonders in Ehrenfeld, der Südstadt und dem Belgischen Viertel, entdeckt man kleine Geschäfte mit handgemachten Seifen, Feinkost, Wein, Karten, nachhaltigen Alltagsprodukten oder liebevoll hergestellten Kerzen.

Wer spontan loszieht, findet häufig innerhalb weniger Minuten ein individuelles Geschenk und unterstützt damit gleichzeitig die lokale Szene.

Fazit

Wer in Köln kurzfristig ein Geschenk sucht, hat vielfältige und inspirierende Möglichkeiten. Der Super Weihnachtsmarkt bietet kreative Unikate, GrünBlauGrau Intérieur überzeugt mit stilvollen Wohnaccessoires und Things We Like begeistert mit modernen Designs. Gemeinsam mit der Idee, Zeit oder ein besonderes Erlebnis zu verschenken, entsteht ein Geschenk, das von Herzen kommt und lange Freude macht. (lf)

WERBEARTIKEL



Emil-Hoffmann-Str. 9

50996 Köln

SEHEN - FÜHLEN - ERINNERN

Bekanntheit steigern



Agentur für Werbeartikel

0221-9 36 81-0

www.absatzplus.com

Digitale Trends:

Guardy – Kölns smarterer Schutzengel fürs Smartphone



Foto: Patrick Horn

In Köln entstehen nicht nur gute Ideen, sie werden auch umgesetzt. Ein junges Start-up aus der Domstadt hat mit „Guardy“ eine App entwickelt, die zeigt, wie digitale Innovation und soziales Bewusstsein Hand in Hand gehen können.

Guardy ist mehr als nur eine Sicherheits-App: Sie verbindet moderne Technologie mit einem starken Gemeinschaftsgedanken. Ob auf dem Heimweg, beim Joggen im Park oder beim Festivalbesuch – die App bietet Schutz, wo man sich sonst auf sein Bauchgefühl verlassen müsste.

Mit nur einem Fingertipp lässt sich ein digitaler Begleitmodus

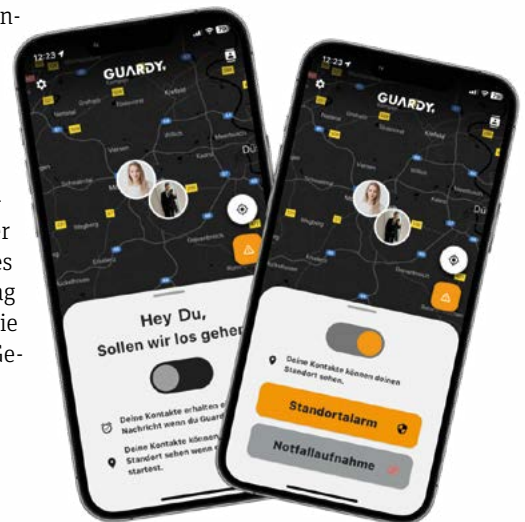
aktivieren: Freundinnen, Freunde oder Familie sehen in Echtzeit, dass man sicher unterwegs ist. Kommt man nicht wie geplant an oder fühlt sich unwohl, kann man unauffällig einen Alarm auslösen. Der Standort wird automatisch geteilt und Hilfe benachrichtigt.

„Wir wollten etwas entwickeln, das Sicherheit alltagstauglich macht“, sagt das Gründerteam. „Guardy soll kein Überwachungs-Tool sein, sondern ein digitales Netz aus Vertrauen.“ Neben dem Sicherheitsaspekt punktet die App mit einfacher Bedienung, ansprechendem Design und praktischen Extras wie einem „Check-in“-Timer oder ei-

ner Community-Funktion, über die Nutzerinnen und Nutzer gefährliche Orte melden können. Guardy ist kostenlos erhältlich und läuft auf Android- und iOS-Geräten.

Für alle, die oft in der Stadt unterwegs sind oder einfach ein gutes Gefühl im Alltag haben wollen, ist sie ein echter Kölner Geheimtipp. (mb)

Guardy-App jetzt testen:
www.guardy.app



HAUS & GARTEN ZU GROSS GEWORDEN?

Wir ermitteln den aktuellen Wert Ihrer Immobilie. Vielleicht denken Sie darüber nach, sich zu verkleinern – oder möchten den Marktwert Ihres Hauses einfach genau kennen.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Marktwertermittlung und begleiten Sie kompetent bei allen weiteren Schritten.

Unser Angebot für Sie:

Gutschein für eine kostenlose Immobilienbewertung – unverbindlich und seriös.

Rufen Sie uns an unter 0 22 22 - 978 98 82 oder besuchen Sie uns im Web unter www.dalitz-immobilien.de

GUTSCHEIN
Kostenlose
Marktwertanalyse
im Wert von
695 €



Versicherungstipps von Markus Lenz – AXA Generalvertretung Köln-Rodenkirchen

Altersvorsorge für Selbstständige

Rürup-Rente 2025: Staatliche Förderungen nutzen, Steuern sofort senken und gleichzeitig die eigene Altersvorsorge stärken

Die besondere Ausgangslage für Selbstständige:

Viele Selbstständige schieben das Thema Altersvorsorge vor sich her. Der Alltag ist voll, die Einnahmen schwanken, und eine automatische Absicherung über die gesetzliche Rentenversicherung gibt es oft nicht. Dadurch entsteht schnell eine Versorgungslücke, die oft erst spät erkannt wird. Gleichzeitig stellt der Staat wirkungsvolle Möglichkeiten zur Verfügung,

um im aktuellen Steuerjahr Steuern zu sparen und parallel langfristig vorzusorgen. Diese Chance wird häufig nicht genutzt und sollte viel stärker kommuniziert werden.

Was die Rürup-Rente (auch Basis-Rente) besonders macht

Die Rürup-Rente lohnt sich besonders für Menschen, die eine hohe Steuerlast und ggf. andere geförderte Vorsorge-

möglichkeiten ausgeschöpft haben oder nicht zum förderfähigen Personenkreis gehören. Der größte Vorteil liegt darin, dass die Beiträge zu 100 Prozent steuerlich absetzbar sind. Im Jahr 2025 können ledige Personen einen Höchstbetrag von 29.344 € und Verheiratete 58.688 € als Sonderausgaben geltend machen.

Hohe Flexibilität für ein sicheres Fundament

Jeder Sparer bzw. jede Sparerin hat, gemäß seiner oder ihrer Risikobereitschaft, die freie Wahl, ob er die Beiträge in ein klassisches/zinssicheres, ETF-basiertes oder in ein fondsbasiertes Portfolio investieren möchte. Ein weiterer Vorteil ist, dass die jährliche Beitragshöhe mittels Einmalzahlungen flexibel an die jährlich variierende Steuerbelastung angepasst werden kann. Dadurch dass die Rürup-Rente nicht beleihbar, nicht kapitalisierbar und insolvenz sicher ist, sorgt der Gesetzgeber für einen



gezielten Aufbau einer lebenslangen Rente.

Warum gerade jetzt?

Jede Einzahlung, die noch 2025 erfolgt, mindert die Steuerlast in genau diesem Jahr. Wer merkt, dass die Steuerlast steigt, und entsprechende Liquidität besitzt, kann mit einer Einmalzahlung sofort gegensteuern und gleichzeitig einen wichtigen Schritt in Richtung Altersversorgung machen.

Fazit

Die Rürup-Rente eignet sich überwiegend für Selbstständige mit mittleren oder hohen Einkommen, Menschen ohne gesetzliche Rentenversicherung und alle, die eine sichere, lebenslange Rente aufbauen möchten. Die Rürup-Rente verbindet steuerliche Entlastung im Hier und Jetzt mit einer stabilen Altersvorsorge für später. (ml)

Steuervorteil durch die Basisrente

Basisrente oder "Rürup-Rente" überzeugt während der Ansparphase mit Steuervorteilen. Hier ein Beispiel eines Selbstständigen:



*Berechnungsgrundlage: Eintrittsalter: 30 Jahre, selbstständig, jährliches Einkommen 90.000 €, Kranken-/ Pflegeversicherung: privat 1.020 € mtl., Summe der jährlichen Beiträge.
Quelle: Eigene Berechnungen, Versicherungsbote Stand 01/2025 (Angaben gerundet)

KI, Kai

Nina

Rudi

Markus

Susi

Steffi

Jessi

Louis

Versicherung | Vorsorge | Finanzen
AXA Generalagentur Markus Lenz

Schillingsrotter Straße 31-32
50996 Köln-Rodenkirchen

0221 93 725 100
markus.lenz@axa.de
www.axa-lenz.de
@axa_team_lenz

Dein Berater-Team.
Kompetent, nah und wahr.

Die Gastkolumne von Reinhold Rombach

Der Flow und die Börse

Ein wirklich guter Freund von mir, Alexander von Frankenberg, hat seine Doktorarbeit über den Flow beim Tennis geschrieben und ich necke ihn immer, wenn ich ihn irgendwo in der Welt treffe, damit, dass ich der Einzige sei, der seine Dissertation wirklich gelesen und verstanden habe, nebst Doktorvater natürlich. Kleines Späßle, es waren wohl mehr.

Gerade (zum Redaktionschluss) spiele ich ein Tennisturnier auf Zypern. Es ist sogar ein Weltranglistenturnier, und in aller Bescheidenheit habe ich gestern einen wirklich Guten (Regionalligaspieler) geschlagen und habe es jetzt ins Halbfinale geschafft, weil ich während des sehr engen Matches an Alexanders Flow beim Tennis gedacht habe.

Was im Grunde nichts anderes sagt als „Bleib bei dir“ und „Blende aus, was dich stören könnte“.

Die Regeln des „Bleib bei dir“ und „Blende aus, was dich stören könnte“ sind auch für Anlegende total spannend und interessant.

Natürlich gibt es den „Flow“ auch an der Börse und im Bereich der Geldanlage erst recht.

Ich würde das mal so unterteilen:

- Der Flow in der Informationsbeschaffung
- Der Flow in der Anlageentscheidung
- Der Flow in der Depotführung

Zum Thema Informationsbeschaffung kenne ich Unzählige, die sich auf Börsentipps stürzen und sich in Anlegerforen unendlich verwirren lassen. Das kann einfach keine vernünftige Grundlage sein.

Also jetzt mal ehrlich: Ohne Hintergrundwissen kann nichts funktionieren. Wer sich wirklich gut informieren will, muss fundierte Quellen mit der gebotenen Bescheidenheit studieren. Handelsblatt und Börsenzeitung etwa; neuerdings mag ich die Süddeutsche Zeitung immer mehr.

Wer von mir wissen will, welches Blatt ich nicht gut finde oder sogar kontraproduktiv, möge mir eine E-Mail schreiben.

Zum richtigen Flow in der Anlageentscheidung kommt der, der sich reiflich Zeit lässt mit seinem Entschluss und noch

mal alle Pros und Kontras gewichtet. Es gibt keine Aktie, die nur Pros und keine Kontras hat. Mir hilft auch in jedem Fall, noch mal eine Nacht mit der Anlageentscheidung zu warten.

Sogenannte Daytrader sind in den seltensten Fällen erfolgreich. Wie denn auch ...

In der Depotführung sind Augenmaß und Gelassenheit wichtig. Wenn ein Wert im Minus ist, nicht in Panik verfallen. Wenn ein Wert im Plus ist, bloß nicht in Verkaufspanik verfallen. Die Aktie weiß nicht, zu welchem Kurs du sie gekauft hast!

Um einen guten Flow in der Depotführung zu gewährleisten, ist es wichtig, nicht zu viele Titel im Portfolio zu haben. Wer 40 Titel hat, dem kann es mental nicht gut gehen. Der Betreffende weiß, wen ich meine. Grüße dahin.

Ich will zu guter Letzt noch ein Beispiel für einen schlechten Börsenflow aus meiner Praxis erzählen. Vor Jahren hatte ich als Mandanten in der Vermögensverwaltung einen Zahnarzt mit einem recht ordentlichen Vermögen. So weit, so schlecht.



Der gute Mann rief mich – wirklich jetzt – jeden Morgen an und wollte mit mir seine irgendwo aufgeschnappten Börsenideen diskutieren, so abstrus und hergeholt sie auch waren. Einen Großteil der Zeit verbrachten wir dann immer damit, ihm den Unsinn wieder auszureden.

So wird das nie was mit einer ausgewogenen, erfolgreichen Anlagestrategie und einer optimalen Depotstruktur. Das kann einfach nicht funktionieren. Daher habe ich dann auch das Mandat von mir aus gekündigt. It's the flow, stupid.

Bleiben Sie mir gewogen, ich bin Ihnen ebenso verbunden. Über Anregungen für Themen-vorschläge freue ich mich sehr.

Stets Ihr
Reinhold Rombach
„Börsebius“

Unser Gastkommentator Reinhold Rombach ist einer der bekanntesten Börsenexperten Deutschlands und lebt schon lange in Rodenkirchen. Er beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit

börsennotierten Gesellschaften, mit Aktien und Fonds, analysiert ihre Stärken und Schwächen. Seine Meinung über Geld&Börsen veröffentlichte er früher als Kolumnist in der Zeit (aber

auch in der Wirtschaftswoche und der Süddeutschen Zeitung) und mehr als ein Vierteljahrhundert im Deutschen Ärzteblatt als „Börsebius“. Seine Fans nennen ihn aber auch den „Kostolany

vom Rhein“ oder das „Kölsche Orakel“.

Rombach's spannende wöchentliche Kolumnen und eine Aktien-TopTen-Masterliste erscheinen unter www.derboersebius.de

Gespräch mit Marc Schmitz:

Was ist vor und nach einem Winterurlaub sanitär-, heizungs- und klimatechnisch zu beachten?

Damit es bei der Rückkehr aus dem Winterurlaub keine böse Überraschung gibt, sind laut Marc Schmitz in Haus und Wohnung auch sanitär-, heizungs- und klimatechnisch einige Dinge zu beachten. Der Obermeister der Innung Sanitär Heizung Klima (SHK) Köln blickt auf mögliche Schwachpunkte. Schmitz gründete 1998 einen Fachbetrieb für Heizung, Sanitär, Klimatechnik und Elektro mit dem Schwerpunkt ökologische Haustechnik. Eine Niederlassung befindet sich in der Barbarastrasse in Rodenkirchen. „Wenn ein Gebäude im Winter für eine Woche oder länger leer steht, ändern sich in ihm die physikalischen Bedingungen schneller und weitreichender als beispielsweise im Sommer“, nennt er Faktoren wie Kälte, stehendes Wasser und mangelnde Lüftung beziehungsweise Luftzirkulation.

Frostschutzeinstellung der Heizung schützt nicht vor Auskühlung von Räumen

„Ich bin längere Zeit nicht zu Hause, also stelle ich die Heizung aus oder auf das Schneeflocken-Symbol“, spricht Schmitz den „häufigsten Irrtum“ an. „Denn die Frostschutzeinstellung ‚Schneeflocke‘ am Thermostatkopf bedeutet nicht, dass das ganze Haus vor Eiseskälte geschützt ist. Es bedeutet nur, dass der Heizkörper selbst beziehungsweise das Wasser in den Heizungsrohren nicht einfriert.“ Gleichwohl besteht bei einer zu großen Auskühlung des Raumes die Gefahr, dass die in ungedämmten Außenwänden oder im Boden verlegten Rohre

einfröhen und platzen. „Oft sind die Temperaturen innerhalb der Wände oder im Boden niedriger als im Raum.“ Kühlt ein Raum beispielsweise bis auf 4 °C ab, könnten innen liegende Rohre einfrieren. Dies betrifft ebenso unter anderem Kellerräume, Garagen und Dachböden.

Heizung in Absenkbetrieb versetzen

„Statt bei längerer Abwesenheit die Heizung komplett auszuschalten, sollte sie in den Absenkbetrieb (hier: Ferienmodus) versetzt und eine Raumtemperatur von circa 13 °C bis 16 °C gehalten werden.“ Wenn Wände zu stark – unter 13 °C – auskühlen, kondensiert die restliche Luftfeuchtigkeit an den kalten Oberflächen und es besteht die Gefahr eines Schimmelbefalls. „Insgesamt ist es viel aufwendiger, ein komplett ausgekühltes Haus wieder aufzuheizen, als die Temperatur moderat zu halten. Der sogenannte Rebound-Effekt führt zu einem höheren Energieverbrauch und damit höheren Kosten“, gibt Schmitz zu bedenken. Ausgekühlte Wände, Decken und Böden benötigen eine sehr lange Aufheizzeit. Entsprechend kann es ein bis zwei Tage bis zur Wunschtemperatur dauern, wenn man die Heizung erst bei der Rückankunft wieder hochfährt. „Wer über eine moderne Heizung oder smarte Thermostate verfügt, ist im Vorteil. So kann man schon zwei Tage vor der Heimreise die Temperatur einstellen“, sagt Schmitz. Er rät, vor dem Start in den Urlaub die App-Verbindung zu prüfen. Über diese wird man je nach Einstel-

lung auch benachrichtigt, falls bei einer Anlage eine Störung vorliegt.

Hauptwasserhahn schließen

Während einer längeren Abwesenheit von Bewohnenden könne bei einem Rohrbruch tagelang unbemerkt Wasser auslaufen, weist Schmitz auf mögliche schwerwiegende Folgen hin. Als sicherste vorbeugende Maßnahme gilt das Abdrehen des Hauptwasserhahns. Dieser befindet sich in der Regel im Keller oder Hausanschlussraum. „Nach Schließen des Hauptabsperrventils sollte man die beiden niedrigst- und höchstgelegenen Wasserhähne im Haus kurz öffnen und danach wieder schließen.“ Damit lässt man den hohen Druck aus der Leitung ab. Sollte nun ein Rohr brechen, läuft nur die Restmenge aus der Leitung aus. Da aus dem Versorgungsnetz kein Wasser nachströmt, wird der Schaden deutlich begrenzt. Schmitz erläutert einen weiteren Vorteil: „Vorher ‚entspannte‘ Leitungen brechen weniger schnell als solche, die sowieso schon einen Überdruck von 1,5 bis 4 bar haben.“ „Manche Heizungsanlagen hängen an einer automatischen Nachfüllstation. Wenn Sie das Wasser abdrehen und die Heizung verliert Druck, schaltet sie gegebenenfalls auf Störung. Bei modernen Anlagen ist das meist kein Problem, es sollte aber beachtet werden“, so der Experte. Wenn man die Nachspeisung nicht abdrehen, laufe bei einem Rohrbruch in der Heizung permanent Wasser nach, warnt er. Nach der Rückkehr soll der Hauptwasserhahn

behutsam geöffnet werden. Ein saches Vorgehen verhindert schädigende Druckschläge und das Mitreißen von Stoffen. „Man lässt das Wasser ein bis zwei Minuten laufen. Das abgestandene Wasser wird gespült und eine gegebenenfalls beginnende Verkeimung ausgespült.“

Gerüche aus Abwasserleitungen

Wenn Wasser in den Siphons (Geruchsverschlüssen) von ungenutzten Duschen, Bädewannen oder Waschbecken verdunstet, könnten Kanalgase in Wohnung und Haus gelangen, weiß der Handwerker. Er empfiehlt, vor einer Reise noch einmal Wasser laufen zu lassen. „Wer einen Schuss Speiseöl zügibt, kann die Verdunstung des Wassers verlangsamen.“ Diese Maßnahme sei aber unter einer Abwesenheit von circa zwei Wochen normalerweise nicht erforderlich.

Vertragsbedingungen von Versicherungen beachten

„Versicherungen zahlen bei Frostschäden oft nicht, wenn man ‚grob fahrlässig‘ handelt“, so Schmitz. Der Vertrag sollte daraufhin geprüft werden. Hausbesitzende müssen in der Regel dafür sorgen, dass die Heizung läuft oder, wenn man auf das Heizen verzichten will, das wasserführende System komplett entleert ist. „Da die komplette Entleerung in der Regel unpraktikabel ist“, rät Schmitz, den Betrieb der Heizung nicht einzustellen und die zumeist vorgeschriebene regelmäßige Kontrolle durchführen zu lassen. (eb)



Foto: Patrick Horn

Wenn der Name nicht passt:

Das neue Rätselspiel im Zahlungsverkehr

Von Klaus Esch, AHW Hunold & Partner

Seit dem 9. Oktober 2025 prüfen Banken bei jeder SEPA-Überweisung nicht nur die IBAN, sondern auch, ob der Empfängernamen exakt mit dem Kontoinhaber übereinstimmt. Was als Sicherheitsmaßnahme gedacht ist, entpuppt sich im Alltag hin und wieder als kleine Geduldssprobe – für Privatpersonen genauso wie für Selbstständige und mittelständische Unternehmen.

Am vergangenen Wochenende wollte ich eine einfache Überweisung tätigen: Betrag eingetragen, IBAN geprüft, auf „Senden“ geklickt – doch statt Bestätigung erschien die Meldung: „Name und IBAN stimmen nicht überein.“ Der Auslöser war eine scheinbar harmlos wirkende Schreibvariante im Firmennamen – ein „&“ statt „und“, unterschiedliche Groß-/Kleinschreibung. Plötzlich wurde eine Routinehandlung zu einem semantischen Rätsel zwischen Zeichensetzung und Zahlungslogik.

Mehr Sicherheit vs. Aufwand

Die Idee hinter der sogenannten Empfängerüberprüfung – international als Verification of Payee (VoP) bekannt – ist die Reduzierung von Fehlüberweisungen und Betrugsfällen. Banken vergleichen, ob der eingegebene Empfängername mit dem hinterlegten Kontoinhaber übereinstimmt – exakt oder zumindest „hinreichend ähnlich“.

Auch wenn kleine Tippfehler oft toleriert werden, sind Sonderzeichen, Abkürzungen oder stilistische Varianten künftig nicht nur eine Frage des Corporate Designs, sondern potenzielle Fehlerquellen. Schreibt ein Unternehmen beispielsweise im Logo und auf dem Briefkopf den Firmennamen in Kleinbuchstaben – „müller consulting“ –,

hat bei der Kontoeröffnung aber „Müller Consulting“ angegeben, kann das System bereits eine Warnung ausgeben. Der europäische Standard sieht dabei Ergebnisstufen wie „Match“, „Close Match“ oder „No Match“ vor.

Tempoverlust?

Ja, aber beherrschbar

Die neue Prüfung erhöht die Sicherheit, kostet aber gelegentlich Sekunden und Aufmerksamkeit. Viele Banken überlassen die Entscheidung bewusst dem Kunden: Auch wenn Name und IBAN abweichen, kann der Auftrag freigegeben, korrigiert oder abgebrochen werden. Wer trotz klarer Warnung überweist, trägt künftig regelmäßig das Risiko.

Behördengeld ist

Präzisionsarbeit:

Finanzamt-Zahlungen

Gerade bei Steuerzahlungen zeigt sich, wie sensibel das System reagiert. Denn Absender, Bescheid-Adressat und tatsächlicher Zahlungsempfänger sind im Verwaltungsalltag nicht immer identisch. Mit der Empfängerüberprüfung wird diese Differenz nun sichtbar.

- Bayern: Empfänger ist grundsätzlich der „Freistaat Bayern“. Wer stattdessen „Finanzamt XY“ eintippt, riskiert eine Abweichungsmeldung.

- Rheinland-Pfalz: Alle Zahlungen laufen über die zentrale Landesfinanzkasse – Empfänger ist

„Finanzamt Idar-Oberstein“.

- Nordrhein-Westfalen: Hier ist der vollständige Name des zuständigen Finanzamts anzugeben, z. B. „Finanzamt Düsseldorf-Mitte“. Kleinere Schreibvarianten gelten als unkritisch. In Brandenburg führte die Einführung zeitweise zu Fehlermeldungen bei Steuerzahlungen, weil hinterlegte Bezeichnungen und Eingaben der Zahler voneinander abwichen; das Land hat die Daten inzwischen nachjustiert.

Drei Praxistipps für den Empfängerabgleich

1. Rechts- und Kontonamen angleichen

Auf Rechnungen und Zahlungsanweisungen sollte künftig immer der bei der Bank hinterlegte Kontoinhabername stehen. Aliasnamen oder Markenbezeichnungen können Banken zusätzlich hinterlegen, um die Trefferquote bei eingehenden Zahlungen zu erhöhen – das reduziert Warnhinweise bei Kunden, die mit einer Kurzform überweisen.

2. Digitale Zahlungsdaten einsetzen

Wer im B2B-Zahlungsverkehr E-Rechnungen nutzt oder im B2C-Bereich den EPC-QR-Code (GiroCode) einbindet, übermittelt strukturierte Zahlungsdaten. Banking-Apps oder

Payment-Tools übernehmen Empfänger, IBAN, Betrag und Verwendungszweck automatisch. Das senkt Tippfehler, harmonisiert Schreibweisen und reduziert „Close Match“-Meldungen.

3. Finanzamt-Empfänger genau prüfen

Nicht vom Briefkopf ableiten, sondern genau die Zahlungsangaben aus Bescheid/Portal/SEPA-Infos übernehmen (Behörde, Landesfinanzkasse, Sammelkonto etc. können variieren).

Fazit

Die Empfängerüberprüfung ist kein Weltuntergang, sondern eine Lektion in Datenhygiene. Sie zwingt zur Nüchternheit der Bezeichnung: genau genug, um Maschinenlogik zu passieren, flexibel genug, um menschliche Schreibkultur nicht zu bestrafen. Wer den korrekten Kontoinhabernamen führt, Finanzamt-Empfänger prüft und strukturierte Zahlungsdaten nutzt, gewinnt am Ende Tempo und Ruhe zurück – selbst wenn der Algorithmus beim nächsten Mal noch einmal nachfragt.

Die AHW unterstützt Unternehmen und Selbstständige bei der Umstellung auf die E-Rechnung und bei Datenqualität im Rechnungswesen – damit Überweisungen ankommen, wie sie sollen.

Gast-Kolumnist Klaus Esch ist Steuerberater und Partner bei AHW

Seit über 65 Jahren steht die AHW als Premiumpartner an der Seite von Unternehmen und Unternehmerfamilien und bietet maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung und betriebswirtschaftliche Beratung.

AHW Hunold & Partner mbB
Wankelstraße 9
50996 Köln

Telefon: 02236 39820
info@ahw.de
www.ahw.de



34. Rodenkirchener Gespräch „Das Wichtigste zum Jahresende“



Am 4. November lud Nacken Hillebrand Partner zu einem besonderen Abend ein. Unter dem Motto „Das Wichtigste zum Jahresende“ trafen sich Mandantinnen, Mandan-

ten und Geschäftspartner in den stilvollen Räumen des Kölner Rudervereins von 1877, um sich über aktuelle Themen und Herausforderungen auszutauschen.

„In Case of Emergency“: Wenn der Notfall eintritt

Herr Notar Dr. Kai Bischoff und Frau Dr. Luise Hauschild gaben in ihrem Vortrag wertvolle Einblicke, wie Unternehmerinnen und Unternehmer rechtzeitig vorsorgen können. Mit dem Thema „Der Notfallkoffer für Unternehmer/innen – was zu tun ist, bevor es zu spät ist“ zeigten sie praxisnah, wie wichtig es ist, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Dabei machten sie deutlich, dass Vollmachten, Testamente und ein aktuelles Vermögensverzeichnis keine bloßen Formalitäten sind, sondern entscheidende Bausteine, um Handlungsfähigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Anhand anschaulicher Fallbeispiele aus der Praxis verdeut-

lichten Dr. Bischoff und Dr. Hauschild, wie schnell unvorhergesehene Situationen eintreten können – und wie kluges Vorausdenken hilft, schwierige Konsequenzen zu vermeiden.

Auch vBP/StB Matthias Lamprecht und StB/WP Martin Kowol von Nacken Hillebrand Partner teilten ihr Know-how zu steuerlichen Themen, die zum Jahresende besonders relevant sind. Auf der Agenda standen unter anderem das Steueränderungsgesetz 2025, der neue Mindestlohn ab 2026/2027 sowie aktuelle Rechtsprechung zu Kryptowährungen. Durch den Abend führte Christoph Hillebrand mit viel Charme und Humor – und sorgte so für eine kurzweilige, inspirierende Atmosphäre.

Abgerundet wurde der Abend durch ein exquisites Menü von Küchenchef Achim Feige.

Alle Mandanteninformationen zum Jahresende 2025 sowie das Handout zur Veranstaltung stehen auf www.nhp.de unter Veröffentlichungen zum Download bereit.

Nacken Hillebrand Partner GmbH steht Ihnen bei allen Fragen zum Thema gerne zur Verfügung. (rp)



Gert Nacken
Diplom-Kaufmann,
Master of Social and Work Psychology,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater



Nacken Hillebrand Partner

Gert Nacken
Fon: 02 21 93 55 21 - 64
Fax: 02 21 93 55 21 - 99

Mail: gert.nacken@nhp.de
Rhein-Carré Oststraße 11-13,
50996 Köln

MEHR ALS ZAHLEN – PERSÖNLICHE BERATUNG, DIE ZÄHLT!

KÖLNER BILDERBOGEN

Gegründet 1959, KBB-Verlag GmbH, Auf der Ruhr 82, 50999 Köln, Telefon: 02236 - 849800
Unsere Internet-Adresse: www.bilderbogen.de, E-Mail-Adresse: redaktion@bilderbogen.de

Herausgeber: Kölner Bilder-Bogen Verlag GmbH, Geschäftsführer Ralf Perey, Marcus Becker | **Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:** Ralf Perey, r.perey@bilderbogen.de

Anzeigen: Marcus Becker, m.becker@bilderbogen.de, Herbert Hafener, herbert.hafener@koeln.de, Jo Schmitz, anzeigen@bilderbogen.de

Produktion und Gestaltung: Medienwerkstatt Horn, www.mwhorn.de | **Imagebilder und Grafiken:** Shutterstock, stock.adobe.com

Korrektur: Veronika Roman | **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Steffi Broch, Engelbert Broich, Christof Gladow, Franko Fischer, Laura Fritz, Martina Reims, Elke Strauß, Reinhold Rombach.

Sekretariat: Ute Schulz, u.schulz@bilderbogen.de

Postbezugspreis: 36 Euro inkl. MwSt + Porto pro Jahr.

Bankverbindung: IBAN: DE91 3705 0198 1004 7720 16, BIC: COLSDE33

Druck: Küpper Druck GmbH & Co. KG, Toyota-Allee 21, 50858 Köln, Telefon: 02234 9499900, www.kuepperdruck.de

In Gedenken an Helmut Paul Thielen: * 10. Oktober 1950 - † 28. Mai 2024

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, keine Gewähr.

Der „Kölner BilderBogen“ wird an Banken, Sparkassen und Einzelhändler verteilt und kann schriftlich beim Verlag bestellt werden. Außerdem liegt unser Heft bei vielen Rodenkirchener Arztpraxen, Friseuren, in Restaurants und Ämtern zum Lesen und Mitnehmen aus. Es gilt die Anzeigenpreisliste Januar 2025. Alle Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung des Verlages und gegen Urheberrechtsgebühr weiter verwendet werden.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Südstadt: Baubeginn für Interim der Europaschule

Das denkmalgeschützte Gebäude der Europaschule am Radertalhälgürtel muss saniert werden. Für die Generalinstandsetzung ist eine Auslagerung des Schulbetriebs erforderlich.

Dafür wird auf dem ehemaligen Brauereigelände an der Ecke Alteburger Straße / Schönhau-

ser Straße vorübergehend ein Gebäude in Holzmodulbauweise errichtet. Im November begann die Stadt mit der Einrichtung der Baustelle in Bayenthal. Danach starten erste Erdarbeiten. Insgesamt soll der Komplex fünf Gebäude für rund 1.300 Schülerinnen und Schüler umfassen. Neben drei

Gebäuden mit Klassenzimmern, Fach- und Verwaltungsräumen ist ein weiteres für die Mensa, Großküche und Aula vorgesehen. Ein fünftes Gebäude soll eine Dreifach- und eine Einfach-Turnhalle aufnehmen. „Die Bauweise ist besonders ressourcenschonend und ermöglicht, die Module nach der

Rückkehr der Europaschule an den Raderthalgürtel teilweise oder vollständig für neue Standorte mit flexibler Anordnung zu verwenden“, heißt es seitens der Stadt. Nach dem geplanten Bezug des Interims zum Schuljahresbeginn 2027/28 soll die Sanierung der Bestandsschule starten. (eb)

Stadt Köln legt Kommunale Wärmeplanung offen

Die Stadt Köln hat die verpflichtende Aufstellung ihrer Kommunalen Wärmeplanung (KWP) fachlich abgeschlossen.

Vor der offiziellen Vorstellung der KWP im Jahr 2026 wird sie auf dem Beteiligungsportal NRW offengelegt: www.beteiligung.nrw.de/portal/Stadt_Koeln/beteiligung/the-

men/1018832. Unter dieser Adresse können bis Sonntagabend, 8. Dezember 2025, auch Stellungnahmen eingestellt werden. „Die Wärmeplanung zeigt auf, wie die bestehende Wärmeversorgung in Köln auf erneuerbare Energien umgestellt werden könnte. Eigentümer beheizbarer Gebäude und Unternehmen erhalten

dadurch eine umfassende Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung einer kostengünstigen, verlässlichen und treibhausgasneutralen Wärmeversorgung. Die Kommunale Wärmeplanung ist damit ein zentrales Instrument auf Kölns Weg zur Klimaneutralität“, heißt es in einer städtischen Pressemitteilung. Wichtig sei,

dass die KWP keine Detailplanung ersetze und keine Versorgungsansprüche gegenüber Energieversorgungsunternehmen begründe. Für Fragen oder Anliegen rund um die KWP in Köln, die über die Stellungnahme hinausgehen, können Interessierte sich wenden an: Waermeplanung@stadt-koeln.de (eb)



WIR STELLEN EIN

**ZAHNMEDIZINISCHE/R
FACHANGESTELLTE/R / ZFA**

ab 1. Januar 2026 oder sofort

**Festanstellung, Vollzeit
oder Teilzeit**

m/w/d

ZAHNARZT-SCHAUERMANN.DE

ALLE JAHRE WIEDER
Weihnachtsbaumverkauf
vom 6.12. bis 23.12.25
FRISCHGESCHLAGEN
AUS DEM SAUERLAND
Auf Wunsch liefern wir
Ihren Baum nach Hause
Täglich geöffnet von
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Geschlossen 08. und 09.12.
VERKAUFSSTANDORT: SCHILLINGSROTTER STRASSE 53

TABAK-TREFF
Inh. Heinrich Löhndorf
DAVIDOFF PREMIUM
ZIGARREN, ZIGARILLOS, PFEIFENTABAK
Davidoff
Hauptstraße 102-104
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon 0221 - 39 37 66
KVB VRS
Zeitungen
Zeitschriften
WESTLOTTO
Raucher-
Bedarfsartikel
Große
E-Zigaretten- und
Liquid-Auswahl
Kubanische Zigarren
und Zigarillos:
Cohiba
Romeo y Julieta
Montecristo

*Ihr zuverlässiger Partner
für alles rund ums Auto.*
**SPIES
AUTOMOBILE**
KFZ-MEISTER-FACHBETRIEB
ALLE MARKEN - EINE WERKSTATT
www.SPIES-AUTOMOBILE.de
T. 02236 68560
info@spies-automobile.de
**INDUSTRIESTR. 161
50999 KÖLN**

BILDERBOGEN

TERMINE



www.bilderbogen.de/events

Freitag, 5. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember

Winterzauber
in Rodenkirchen

Maternusplatz,
50996 Köln
kostenfrei

Freitag, 5. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember

Weihnachtsmarkt
in Köln-Sürth

Sürther Marktplatz,
50996 Köln,
kostenfrei

Freitag, 5. Dezember 20:00 bis 22:30 Uhr

Konrad Beikircher:
„Sternstunde“
Lesung

Bistro Verde,
Maternusstr. 6,
50996 Köln,
Eintritt: 30 €

Sonntag, 7. Dezember 11:00 bis 13:00 Uhr

Winter-Whispers
mit Violina Petrychenko
(Klavier)
Konzert

RTK Germania,
Alfred-Schütte-Allee 163,
Köln-Poll,
kostenfrei

Sonntag, 7. Dezember 15:30 bis 17:30 Uhr

Adventssingen mit
Church Rocking

Pfarrheim
Heilige Drei Könige,
Hahnenstr. 21,
50997 Köln-Rondorf
kostenfrei

Mittwoch, 10. Dezember 2025 bis Sonntag, 4. Januar 2026

Célébration:
Die Weihnachtsshow
des Cirque Bouffon
Zirkus

Kirche St. Michael,
Brüsseler Platz 13-15,
50674 Köln
Eintritt: ab 38,75 €

Donnerstag, 11. Dezember 17:30 bis 19:00 Uhr

Fußgesund
ins neue Jahr Vortrag

Krankenhaus der
Augustinerinnen,
Jakobstr. 27-31,
50678 Köln,

Freitag, 12. Dezember 17:00 bis 19:00 Uhr

Adventsmarkt im Kreuzgang
der Erzengel-Michael-Kirche

Erzengel-Michael-Kirche,
Pfarrer-te-Reh-Str. 5,
50999 Köln
kostenfrei

Freitag, 12. Dezember 19:00 bis 21:00 Uhr

Adventskonzert
zum Jubiläumsjahr
der Erzengel-
Michael-Kirche

Erzengel-Michael-Kirche,
Pfarrer-te-Reh-Str. 5,
50999 Köln, kostenfrei

Sonntag, 14. Dezember 17:00 Uhr

Jazz Tonic, Jazz im Advent,
Konzert

St. Georg am Kirchplatz,
50999 Köln-Weiß
Kostenfrei – die Band
freut sich über Spenden

Sonntag, 14. Dezember
19:30 bis 21:30 Uhr

Kölle em Advent –
mit Detlef Lauenstein
und Willibert Pauels

Bistro Verde,
Maternusstr. 6,
50996 Köln, Eintritt: 33 €

Freitag, 19. Dezember
20:00 bis 22:30 Uhr

Selbstausslöser:
Improvisiertes
Theater deluxe!
Spontan improvisierte
Comedy-Szenen mit
Inspirationen aus
dem Publikum

Theater509
Bürgerhaus Stollwerck
Eintritt: 23 €

Sonntag, 21. Dezember
18:00 bis 20:30 Uhr

Heart Strings Duet:
The Greatest Christmas Songs...
and Why! Eine musikalische
Reise durch die festliche
Jahreszeit

Theater509
Bürgerhaus Stollwerck
Eintritt: 23 €

Mittwoch, 24. Dezember
16:00 bis 17:30 Uhr

Weihnachten
mit inklusivem
Krippenspiel
Menschen aus den
Wohngruppen gestalten ein
besonderes Krippenspiel,
das Herz und Seele berührt.

Erzengel-Michael-Kirche,
Pfarrer-te-Reh-Straße 7,
50999 Köln,
kostenfrei

Mittwoch, 31. Dezember
19:00 bis 1:00 Uhr

Silvester auf'm Rhein –
Party

Alte Liebe Bootshaus,
Leinpfad,
50999 Köln
Eintritt: 130 €

Mittwoch, 7. Januar 2026
19:30 bis 22:00 Uhr

Der Fall Ransohoff:
Frauen im Karneval

Stadtteilbibliothek
Rodenkirchen,
Schillingsrotter Str. 38,
50996 Köln
Eintritt: 15 €



SeniorenCentrum
Rodenkirchen

EIN HAUS DER CURA GRUPPE



Frohe Weihnachten!

Wir wünschen schöne Festtage
und ein gesundes neues Jahr 2026.

SeniorenCentrum Rodenkirchen
Hauptstraße 128, 50996 Köln
Tel.: 0221 3598-0

www.wirpflegen.de

BIOSTHETIK
Franke

Leidenschaft für schönes Haar mit exklusiven Produkten von
LA BIOTHETIQUE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Biothetik Franke - Hauptstraße 81
50996 Köln-Rodenkirchen - Tel.: 0221-392735 oder 394412

KÖLNER
**BILDER
BOGEN**
DAS STADTMAGAZIN



**Mediaberater/in
gesucht (m/w/d)**

Interesse?
job@bilderbogen.de

Auf der Ruhr 82 | 50999 Köln
Telefon: 02236 849800
www.bilderbogen.de

WASSERSCHADEN
0163 339 46 60

ÖLFEUERUNG
0163 339 46 62

GASFEUERUNG
0163 339 46 61

WALTER

KRONENBERG

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

**Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil. Wir leben
Handwerk mit „Herz“ seit über 60 Jahren.**

NOTDIENSTNUMMERN FÜR FOLGENDE ZEITEN:
MO.-DO. 16 BIS 22 UHR · FR. 12:30 bis 22:00 UHR
WOCHENENDE VON 8:00 BIS 22:00 UHR

☎ **0221 39 46 60 oder 39 48 68**

📠 **0221 39 54 46**

📧 **info@walterkronenberg.de**

Kirschbaumweg 20a
50996 Köln
(Industriegebiet Rodenkirchen)



Das Porträt des Monats

Einmal im Monat porträtieren wir einen besonderen Menschen aus unserer Stadt. Im November haben wir uns mit Gert Nacken aus Rodenkirchen getroffen und ein kleines Interview geführt:

- **Name:** Gert Nacken
- **Geboren in:** Köln
- **Familie:**
Meine Frau Sina Nacken-Meinen mit unserem gemeinsamen Sohn Carl Henry und meine Kinder Tom, Emily, Kaya und Max
- **Wohnort:**
Seit Anbeginn in Rodenkirchen
- **Was machen Sie beruflich?**
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- **Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**
Familie, Wassersport, Ballsport und Karneval
- **Wo ist Ihr Lieblingsort im Veedel?**
Zu Hause, an der Rodenkirchener Riviera oder auf dem Vater Rhein
- **Was macht für Sie den Stadtbezirk 2 im Besonderen aus?**
Die Mentalität und Verbindlichkeit der Menschen, die stets das Leben feiern, und die alltägliche Offenheit
- **Was ärgert Sie im Stadtbezirk?**
Die Verkehrssituation, auch im Veedel
- **Wo würden Sie leben, wenn nicht in Köln**
Auf Mallorca, am liebsten am Meer
- **Tipp für den Kölner Süden?**
Die Angebote im Veedel sind vielfältig und das sollte auch so bleiben; das beste Eis im Veedel gibt es unangefochten im Eiscafé Marco.
- **Wo trifft man Sie in der Regel im Veedel?**
Tagsüber meistens im Büro in der Oststraße, mittags im Bistro Verde, im Brauhaus Steeps, im Restaurant Orchidee oder im Linos.
- **Ihr Wunsch an den Kölner BilderBogen?**
Macht weiter so, analog und digital.



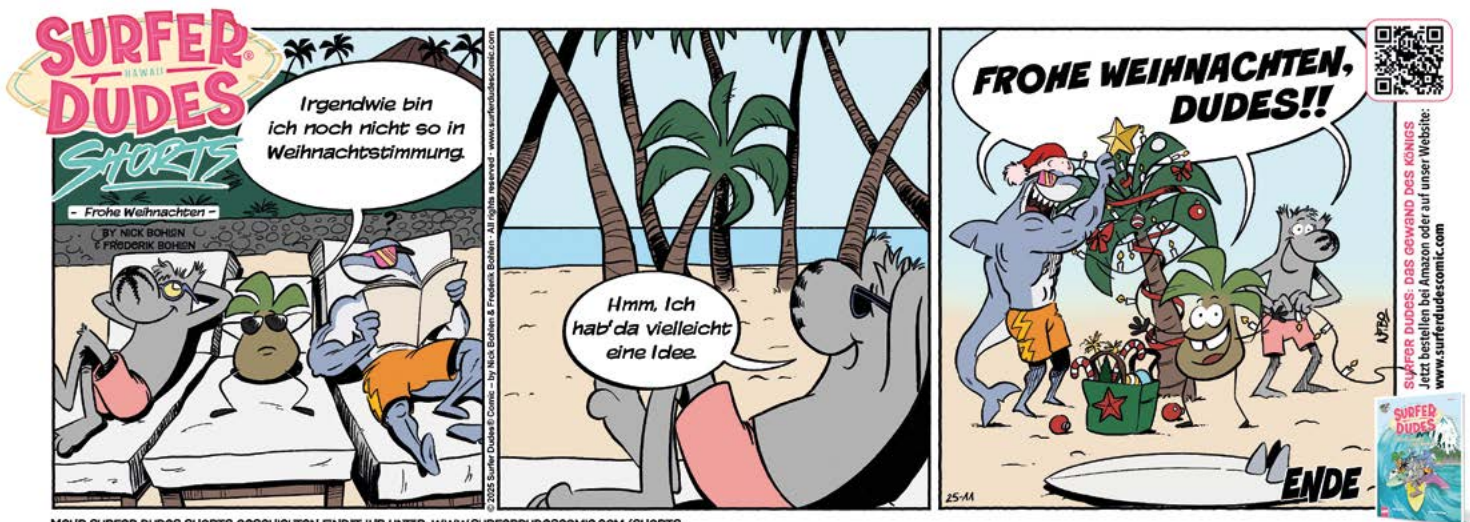
Gert Nacken

Kölsches Wöderboch

Die kölsche Sproch, oder auch die kölsche Mundart, ist ein rheinischer Dialekt den es zu erhalten gilt. Mit unserem kleinen kölschen Wöderboch wollen wir unseren Beitrag dazu leisten und hier und da zum Schmunzeln anregen.

Quelle: Peter Caspers und Adam Wrede

Förpött	–	Kochkessel
Erbele	–	Erdbeeren
Chrestoffel	–	Christophorus
Löschmann	–	Feuerwehrmann
Fuppfüppche	–	Mofa
Omelebus	–	Omnibus
Raasch	–	Aufregung
Schlips	–	Krawatte



MEHR SURFER DUDES SHORTS GESCHICHTEN FINDET IHR UNTER: WWW.SURFERDUDES.COM/SHORTS

Börsebius Bosses Follower Fund

Handle wie ein Profi – folge den Bossen



Der einzige Insiderfonds Deutschlands!

Börsebius Bosses Follower Fund

ISIN: DE000A2JF7G9 WKN: A2JF7G

**ERHÄLTlich BEI ALLEN
BANKEN UND SPARKASSEN***

Die Börsebius Fondswelt:

Nicht nur für clevere Börsen-Insider

► **Börsebius Bosses Follower Fund**

WKN A2JF7G

sondern auch für mutige Strategen

► **Börsebius TopSelect**

WKN AoHF4N

oder für konservative Langfristanleger

► **Börsebius TopMix**

WKN AoM8WR

*Über die FNZ Bank können Sie alle Börsebius Fonds **ohne** Ausgabeaufschlag erwerben und wir **schenken** Ihnen noch die jährliche **Depotführungsgebühr** dazu!

Sprechen Sie uns an:

Börsebius Fonds GmbH

z. Hd. des Geschäftsführers

Dipl. Oec. Reinhold Rombach

Franz-Marc-Str. 4 · 50999 Köln

Sei gut zu Deinem Geld mit



Börsebius® Fonds

www.boersebiusfonds.de · info@boersebiusfonds.de · Tel: 0221 - 98548015

DISCLAIMER: Bei dieser Anzeige handelt es sich um Werbung. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot für den Kauf oder Verkauf eines Produktes dar. Die aufgeführten Produkte sind Publikumsfonds nach deutschem Recht. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf der Grundlage des Verkaufsprospektes, der wesentlichen Anlegerinformationen und des jüngsten Jahres- bzw. Halbjahresberichts erfolgen. Diese Dokumente sind kostenlos bei der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main anzufragen oder unter www.universal-investment.com herunterzuladen. Wertentwicklungen der Vergangenheit sowie Auszeichnungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Werte von Anlagen können steigen oder fallen und Investoren können Verluste auf ihre Investitionen erleiden.

**Wohlige Wärme drinnen – dafür
müssen Sie nicht lange stricken.**



**Das Marc Schmitz Team wünscht
behagliche Weihnachten und einen
wundervollen Start ins neue Jahr!**

Marc Schmitz



Heizung | Sanitär | Klima | Elektro

Marc Schmitz GmbH

Rodenkirchen: Barbarastr. 5-7 · 50996 Köln · Tel.: 0221/3798 4703

kontakt@marcschmitz.de · www.marcschmitz.de

Von-Hünefeld-Str. 91 · 50829 Köln · Tel. 0221/475934-0